

07.01 Polizei

- 07.01.01 Polizeivollzug
- 07.01.02 Polizei (Nicht Vollzugsbereich-bis 2015)
- 07.01.03 Ressourcensteuerung Polizei Bremerhaven
- 07.01.04 Zentrale Dienste (Nichtvollzug)
- 07.01.05 Technische Dienste (Nichtvollzug)

07.02 Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr

- 07.02.01 Gefahrenabwehr,Brand-/K.schutz(bis 2015)
- 07.02.02 Rettungsdienst
- 07.02.03 Zentr. Angelegenh. FW Bremen (bis 2015)
- 07.02.04 Landesfeuerweherschule (bis 2015)
- 07.02.05 Zentr.Angeleg.Zivil-u.K.schutz(bis 2015)
- 07.02.06 Feuerwehr

07.03 Stadtamt

- 07.03.01 Zentrale Angelegenh. Stadtamt (bis 2015)
- 07.03.02 Verkehrsüberwachung/OWI (bis 2015)
- 07.03.03 Kfz-Zulassung u.Führerscheine (bis 2015)
- 07.03.04 Asylangelegenheiten (bis 2015)
- 07.03.05 Allg. Ordnungsangelegenheiten (bis 2015)
- 07.03.06 Marktangelegenheiten (bis 2015)
- 07.03.07 Personenstandsangelegenh. (bis 2015)
- 07.03.08 Zentrale Dienste
- 07.03.09 Statistiken (bis 2015)
- 07.03.10 Wahlen (bis 2015)
- 07.03.11 Öffentliche Ordnung und Bürgerservice
- 07.03.12 Aufenthalt und Einbürgerung
- 07.03.18 Bürgerservice (bis 2015)

07.04 Statistisches Landesamt

- 07.04.01 Statistiken
- 07.04.02 Wahlen

07.90 Sonstiges Inneres

- 07.90.01 Statistiken (bis 2013)
- 07.90.02 Wahlen (bis 2013)
- 07.90.03 Verfassungsschutz
- 07.90.04 Zentrale Dienste

Produktplan: 07 Inneres

Verantwortlich: Senator Mäurer

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ein Aufgabenschwerpunkt des Senators für Inneres ist die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dies beinhaltet den Polizeivollzugsdienst, den Verfassungsschutz, den Brandschutz, das Rettungswesen und den Katastrophenschutz sowie vielfältige Aufgaben des Staats-, Kommunal-, Verwaltungs- und Ausländerrechts. Ein weiterer Schwerpunkt wird durch die Wahlorganisation und -koordination sowie die Erstellung von Statistiken gebildet.

Strategische Ziele

Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

Sicherstellung der allgemein nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und technischen Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen

Kriminalitätsbekämpfung

bürger- und serviceorientierte Dienstleistungen

Verwaltungsmodernisierung: Mittelfristige Prüfung der Bündelbarkeit interner Querschnittsaufgaben wie bspw. der Personalsachbearbeitung

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

0030; 0031; 0032; 0034; 0036; 0037; 0038; 3030; 3031; 3032; 3050; 3051; 3052; 3054; 3055

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	35.641	35.801	34.103	51.478	52.237	51.589	52.250	51.590
Investive Einnahmen	142	50	0	48	48	48	48	48
Verrechnungen/Erstattungen	6.102	6.558	6.978	7.042	7.042	0	0	0
Gesamteinnahmen	41.885	42.409	41.081	58.568	59.327	51.637	52.298	51.638
Personalausgaben	162.586	169.574	161.266	179.105	180.332	178.623	176.995	176.663
Sonst. konsumtive Ausgaben	74.510	76.165	69.964	92.774	95.115	95.660	99.813	98.025
Zinsausgaben	30	35	72	56	46	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.406	8.205	6.301	9.026	7.590	5.220	5.147	5.115
Verrechnungen/Erstattungen	2.582	2.293	2.269	2.593	2.593	0	0	0
Gesamtausgaben	247.114	256.272	239.872	283.554	285.676	279.503	281.955	279.803
Saldo	-205.229	-213.863	-198.791	-224.986	-226.349	-227.866	-229.657	-228.165
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	16,95	16,55	17,13	20,65	20,77	18,47	18,55	18,46
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			3.000	2.875	2.999			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	3.439,7	3.421,1	3.365,1	3.431,7	3.424,1	3.414,2	3.400,8	3.390,8
Personalbestand	3.503,5	3.516,5	3.178,2	3.290,6	3.197,9	3.117,9	2.980,6	2.826,1
=> Netto-Personalbedarf	-63,8	-95,4	186,9	141,1	226,2	296,3	420,2	564,7
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	25,9	25,8	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	16,6	17,8	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	28,4	28,9	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	10,7	10,7	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	4,1	3,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]				3.150,000	3.150,000	3.150,000	3.150,000	3.150,000
Anz. legaler Waffen [ST]				11.500,000	11.200,000	11.200,000	11.200,000	11.200,000
Leistungen								
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]				86.500,000	86.500,000	86.500,000	86.500,000	86.500,000
Aufklärungsquote [%]				49,00	49,00	49,00	49,00	49,00
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr. [ST]				2.160,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000
Brandeinsätze [ST]				2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000
Qualität								
Erreichen des 8-Minuten-Standards [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1 [%]				95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Wartezeit <30 Min Terminkunden BSC [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Präsenzkontakte BSC -gesamt- [ST]				287.140,000	290.440,000	290.440,000	290.440,000	290.440,000

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 07.01 Polizei

Verantwortlich: Schittkowski

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Schutz privater Rechte, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und ohne polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde. Die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit umfasst auch die Verhütung von Straftaten. Öffentliche Sicherheit wird hierbei definiert als die Unverletzlichkeit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des einzelnen sowie der Einrichtungen und Veranstaltungen des Staates oder sonstiger Träger der Hoheitsgewalt.

Strategische Ziele

Öffentliche Sicherheit:
Kriminalitätsbekämpfung

Verkehr:
Gewährleistung der Verkehrssicherheit

bürgernahe Aktivitäten:
Schnellstmögliche und verlässliche Hilfeleistung nach 110-Anrufen
Maßnahmen zur Förderung des subjektiven Sicherheitsgefühls

Auftragsgrundlage

§ 1 BremPolG

Zuzuordnende Kapitel

0031; 0034

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	4.322	4.612	4.839	5.347	5.362	4.900	4.900	4.900
Investive Einnahmen	50	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	1.135	1.659	1.659	1.565	1.565	0	0	0
Gesamteinnahmen	5.507	6.271	6.498	6.912	6.927	4.900	4.900	4.900
Personalausgaben	113.944	118.192	111.657	121.779	123.142	122.153	121.286	121.451
Sonst. konsumtive Ausgaben	54.528	56.859	54.627	58.022	59.423	61.136	61.910	63.033
Zinsausgaben	19	21	35	30	27	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.367	3.824	3.061	3.728	3.545	3.228	3.206	3.186
Verrechnungen/Erstattungen	43	43	43	43	43	0	0	0
Gesamtausgaben	171.901	178.939	169.423	183.602	186.180	186.517	186.402	187.670
Saldo	-166.394	-172.668	-162.925	-176.690	-179.253	-181.617	-181.502	-182.770
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,20	3,50	3,84	3,76	3,72	2,63	2,63	2,61
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			2.000	1.875	1.875			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	2.469,0	2.434,0	2.403,5	2.494,4	2.494,4	2.494,4	2.494,4	2.494,4
Personalbestand	2.526,9	2.544,1	2.266,0	2.399,0	2.328,1	2.268,4	2.156,3	2.023,5
=> Netto-Personalbedarf	-57,9	-110,1	137,5	95,4	166,3	226,0	338,1	470,9
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	26,5	26,7	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	17,3	19,2	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	24,4	25,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	8,2	8,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	2,7	2,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Personal-Sollstärke bei der Polizei Bremen beträgt 2.600 Vollkräfte. Hierzu wird über die Beschäftigungszielzahl von 2.494,4 Vollkräfte hinaus zusätzliches Personal in Höhe von 30 Vollkräften über Mehreinnahmen refinanziert. Weitere bis zu 10 Vollkräfte werden zur Polizei Bremen von der GeNo wechseln und von dort in den Haushaltsjahren 2016 / 2017 finanziert. Die Finanzierung für die verbleibenden 66 Vollkräfte wird durch die zur Zeit noch global veranschlagten Mittel des 3. Sofortprogrammes und des Integrationskonzeptes sicher gestellt, um die durch die Flüchtlingsproblematik erheblich gestiegenen Aufgaben bei der Polizei Bremen zu bewältigen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt [ST]	21.602,000	21.175,000	21.000,000	21.800,000	21.800,000	21.800,000	21.800,000	21.800,000
Anzahl der Verunglückten bei VU [ST]				3.990,000	3.990,000	3.990,000	3.990,000	3.990,000
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]	3.252,000	3.312,000	3.200,000	3.150,000	3.150,000	3.150,000	3.150,000	3.150,000
Gewalt gg. Polizeivollzugsbeamte -Opfer- [ST]				1.130,000	1.130,000	1.130,000	1.130,000	1.130,000
Raub -gesamt- [ST]				1.325,000	1.325,000	1.325,000	1.325,000	1.325,000
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV [%]	21,30	21,90	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Diebstahl unter erschwerenden Umständen [ST]	21.300,000	23.184,000	22.800,000	22.300,000	22.300,000	22.300,000	22.300,000	22.300,000
Arb.zeit f. zielger. Präs./Schwerpunktm. [STD]	176.860,0	179.829,0	205.000,0	130.000,0	130.000,0	130.000,0	130.000,0	130.000,0
Arbeitszeit f. Bewältigung v.Sonderlagen [STD]	133.611,0	158.659,0	160.000,0	180.000,0	180.000,0	180.000,0	180.000,0	180.000,0
Leistungen								
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]				86.500,000	86.500,000	86.500,000	86.500,000	86.500,000
Rauschgiftdelikte [ST]	3.711,000	3.777,000	4.350,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000
Anzahl der 110 - Notrufe [ST]				230.000,000	230.000,000	230.000,000	230.000,000	230.000,000
Anz. d. aus Notrufen ausgelöst. Einsätze [ST]	105.986,000	111.041,000	102.000,000	108.000,000	108.000,000	108.000,000	108.000,000	108.000,000
Aufklärungsquote [%]	49,80	45,80	50,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00
Qualität								
Erreichen des 8-Minuten-Standards [%]	86,34	84,92	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.01.01 Polizeivollzug

Verantwortlich: Müller

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Schutz privater Rechte, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und ohne polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde. Die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit umfasst auch die Verhütung von Straftaten. Öffentliche Sicherheit wird hierbei definiert als die Unverletzlichkeit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des einzelnen sowie der Einrichtungen und Veranstaltungen des Staates oder sonstiger Träger der Hoheitsgewalt.

Strategische Ziele

Kriminalitätsbekämpfung:

Senkung der Kriminalitätsbelastung, insb. in definierten Schwerpunktbereichen, Reduzierung der Jugendkriminalität, insb. Erkennen und Unterbrechen krimineller Karrieren

Verkehr:

Reduzierung der Verkehrsunfälle mit schweren Folgen, insb. auch bei den Zielgruppen Radfahrer und Kinder

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Bürgernahe Aktivitäten:

Schnellstmögliche und verlässliche Hilfeleistung nach "110 - Anrufen"

Wasserschutzpolizeiliche Angelegenheiten:

Verbesserung/Erhalt der Sicherheit auf den Schifffahrtswegen und den Bremischen Häfen

Sonderlage:

Einsatzlagen möglichst störungsfrei, aufwandsschonend und deeskalierend bewältigen

Auftragsgrundlage

§ 1 BremPolG

Zuzuordnende Kapitel

0034

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	4.312	4.612	4.839	5.347	5.362	4.900	4.900	4.900
Investive Einnahmen	50	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	1.135	1.659	1.659	1.565	1.565	0	0	0
Gesamteinnahmen	5.497	6.271	6.498	6.912	6.927	4.900	4.900	4.900
Personalausgaben	104.900	108.645	102.511	111.130	111.079	110.087	109.217	109.378
Sonst. konsumtive Ausgaben	17.315	18.433	16.488	18.603	18.870	19.000	19.050	19.420
Zinsausgaben	19	21	35	30	27	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.831	3.288	2.525	3.192	3.009	2.692	2.670	2.650
Verrechnungen/Erstattungen	43	43	43	43	43	0	0	0
Gesamtausgaben	125.108	130.430	121.602	132.998	133.028	131.779	130.937	131.448
Saldo	-119.611	-124.159	-115.104	-126.086	-126.101	-126.879	-126.037	-126.548
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	4,39	4,81	5,34	5,20	5,21	3,72	3,74	3,73
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			2.000	1.875	1.875			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	2.295,6	2.264,8	2.237,8	2.302,8	2.272,8	2.272,8	2.272,8	2.272,8
Personalbestand	2.357,3	2.373,0	2.104,3	2.247,8	2.179,1	2.123,1	2.014,9	1.887,9
=> Netto-Personalbedarf	-61,7	-108,2	133,5	55,0	93,7	149,7	258,0	384,9
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	28,2	28,4	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	16,3	18,3	17,5					
Frauenquote	22,0	23,1	50,0					
Teilzeitquote	7,0	7,2	35,0					
Schwerbehindertenquote	1,8	1,6	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Reduzierung der Beschäftigungszielzahl bleibt nicht ohne Einfluß auf die Aufgaben und Ziele.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt [ST]	17.321,000	16.593,000	16.800,000	17.000,000	17.000,000	17.000,000	17.000,000	17.000,000
Anz. Verkehrsunfälle/100.000 Einwohner [ST]				2.985,240	2.936,770	2.936,770	2.936,770	2.936,770
Anzahl der Verunglückten bei VU [ST]				3.300,000	3.300,000	3.300,000	3.300,000	3.300,000
Anz. Verunglückte VU/100.000 Einwohner [ST]				579,480	570,080	570,080	570,080	570,080
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]	2.722,000	2.685,000	2.650,000	2.600,000	2.600,000	2.600,000	2.600,000	2.600,000
Gewalt gg. Polizeivollzugsbeamte -Opfer- [ST]				900,000	900,000	900,000	900,000	900,000
Raub -gesamt- [ST]				1.100,000	1.100,000	1.100,000	1.100,000	1.100,000
Raub/100.000 Einwohner [ST]				193,160	190,030	190,030	190,030	190,030
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV [%]	21,40	22,30	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Diebstahl unter erschwerenden Umständen [ST]	17.895,000	20.111,000	19.000,000	19.000,000	19.000,000	19.000,000	19.000,000	19.000,000
Arb.zeit f. zielger. PräS./Schwerpunktm. [STD]	151.491,0	146.003,0	180.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0
Arbeitszeit f. Bewältigung v.Sonderlagen [STD]	133.611,0	158.659,0	160.000,0	180.000,0	180.000,0	180.000,0	180.000,0	180.000,0
Leistungen								
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]				73.000,000	73.000,000	73.000,000	73.000,000	73.000,000
Anz. straf. Ermittl.verf./100.000 Einw. [ST]				12.818,980	12.610,840	12.610,840	12.610,840	12.610,840
Rauschgiftdelikte [ST]	3.186,000	3.282,000	3.800,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000
Rauschgiftdelikte/100.000 Einwohner [ST]				614,610	604,630	604,630	604,630	604,630
Anzahl stand. Schiffskontrollen (MARSEC) [ST]				750,000	750,000	750,000	750,000	750,000
Anzahl der 110 - Notrufe [ST]				190.000,000	190.000,000	190.000,000	190.000,000	190.000,000
Anzahl der 110 - Notrufe/100.000 Einw. [ST]				33.364,470	32.822,740	32.822,740	32.822,740	32.822,740
Anz. d. aus Notrufen ausgelöst. Einsätze [ST]	105.986,000	111.041,000	102.000,000	108.000,000	108.000,000	108.000,000	108.000,000	108.000,000
Aus Notrufen ausg. Einsätze/100.000 Ein [ST]				18.965,070	18.657,140	18.657,140	18.657,140	18.657,140
Anzahl von Mehrdienststunden [STD]				300.000,0	300.000,0	300.000,0	300.000,0	300.000,0
Anzahl von Mehrdienststunden/VZE [STD]				121,440	121,440	121,440	121,440	121,440
Aufklärungsquote [%]	49,40	45,30	50,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00
Qualität								
Erreichen des 8-Minuten-Standards [%]	85,40	84,918	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Schiffahrtspolizeiliche Kontrollen [ST] Polizeidichte [ST]	5.191,000	4.726,000	5.500,000	5.000,000 3,700	5.000,000 3,700	5.000,000 3,700	5.000,000 3,700	5.000,000 3,700

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.01.02 Polizei (Nicht Vollzugsbereich-bis 2015)

Verantwortlich: Müller

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Angelegenheiten der Polizei Bremen

Strategische Ziele

Diese Produktgruppe ist den gleichen Zielen wie die Produktgruppe 070101 verpflichtet und unterstützt Produktgruppe 070101 bei der Zielerreichung. Die Zielsetzungen und Kennzahlen werden daher nicht separat ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

StGB, StPO, BremPolG, OWiG u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	173,5	169,3	165,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	169,7	171,1	161,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	3,8	-1,9	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	5,8	5,1	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	31,1	30,9	17,5					
Frauenquote	54,5	53,9	50,0					
Teilzeitquote	22,5	20,4	35,0					
Schwerbehindertenquote	14,9	13,2	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

In dieser Produktgruppe ist der Nichtvollzugsbereich innerhalb der Polizei Bremen dargestellt. Ohne deren Mitwirkung können die vollzugspolizeilichen Ziele nicht erreicht werden. Eigene Leistungsangaben erübrigen sich hier.

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Schutz privater Rechte, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und ohne polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde. Die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit umfasst auch die Verhütung von Straftaten. Öffentliche Sicherheit wird hierbei definiert als die Unverletzlichkeit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des einzelnen sowie der Einrichtungen und Veranstaltungen des Staates oder sonstiger Träger der Hoheitsgewalt.

Strategische Ziele

Kriminalitätsbekämpfung:

Senkung der Kriminalitätsbelastung, insb. in definierten Schwerpunktbereichen

Reduzierung der Jugendkriminalität, insb. Erkennen und Unterbrechen krimineller Karrieren

Verkehr:

Reduzierung der Verkehrsunfälle mit schweren Folgen, insb. auch bei den Zielgruppen Radfahrer und Kinder

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

§ 5 Abs. 2-4 Gesetz über Finanzaufweisungen an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven in der Neufassung vom 18. Dezember 2012, BremPolG

Zuzuordnende Kapitel

0031

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0							
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	37.169	38.382	38.096	39.375	40.510	42.092	42.816	43.569
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	536	536	536	536	536	536	536	536
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	37.705	38.918	38.632	39.911	41.046	42.628	43.352	44.105
Saldo	-37.705	-38.918	-38.632	-39.911	-41.046	-42.628	-43.352	-44.105
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00							
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Für die personellen Angelegenheiten der OPB Bremerhaven ist der Magistrat der Seestadt Bremerhaven verantwortlich. Weitere Personaldaten entfallen daher.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt [ST]	4.281,000	4.582,000	4.200,000	4.800,000	4.800,000	4.800,000	4.800,000	4.800,000
Anzahl der Verunglückten bei VU [ST]				690,000	690,000	690,000	690,000	690,000
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]	530,000	627,000	550,000	550,000	550,000	550,000	550,000	550,000
Raub -gesamt- [ST]				225,000	225,000	225,000	225,000	225,000
Raub/100.000 Einwohner [ST]				199,440	196,890	196,890	196,890	196,890
Gewalt gg. Polizeivollzugsbeamte -Opfer- [ST]				230,000	230,000	230,000	230,000	230,000
Arb.zeit f. zielger. Präz./Schwerpunktm. [STD]	25.369,0	33.826,0	25.000,0	30.000,0	30.000,0	30.000,0	30.000,0	30.000,0
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV [%]	21,00	19,80	29,70	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
D. unter erschw. Umständen aus umb. Raum [ST]				1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000
Diebstahl unter erschwerenden Umständen [ST]	3.405,000	3.073,000	3.800,000	3.300,000	3.300,000	3.300,000	3.300,000	3.300,000
Leistungen								
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]				13.500,000	13.500,000	13.500,000	13.500,000	13.500,000
Anz. straf. Ermittl.verf./100.000 Einw. [ST]				11.966,490	11.813,400	11.813,400	11.813,400	11.813,400
Gefährliche u. schwere Körperverletzung [ST]				300,000	300,000	300,000	300,000	300,000
Rauschgiftdelikte [ST]	514,000	486,000	550,000	500,000	500,000	500,000	500,000	500,000
Rauschgiftdelikte/100.000 Einwohner [ST]				443,200	437,530	437,530	437,530	437,530
Anzahl der 110 - Notrufe [ST]				40.000,000	40.000,000	40.000,000	40.000,000	40.000,000
Anzahl der 110 - Notrufe/100.000 Einw. [ST]				35.456,280	35.002,670	35.002,670	35.002,670	35.002,670
Aufklärungsquote [%]	51,50	48,40	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Polizeidichte [ST]				4,400	4,400	4,400	4,400	4,400

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.01.04 Zentrale Dienste (Nichtvollzug)

Verantwortlich: Müller

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In den zentralen Diensten sind interne Serviceleistungen und interne Querschnittsaufgaben wie beispielsweise Personal und Haushalt zusammengefasst. Hauptaufgabe der zentralen Dienste besteht in der Unterstützung des Polizeivollzugsdienstes.

Strategische Ziele

Bei den zentralen Diensten handelt es sich um interne Servicedienstleistungen zur Unterstützung des Polizeivollzugsdienstes, die vordergründig mit Prozesszielen einhergehen. Es werden daher keine strategischen Ziele und Kennzahlen ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

BGB, Haushaltsrecht, Beamtenrecht, Tarifrecht

Zuzuordnende Kapitel

0034

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	10	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	10	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	9.044	9.546	9.144	9.061	10.141	10.144	10.147	10.150
Sonst. konsumtive Ausgaben	44	44	42	33	33	33	33	33
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.088	9.590	9.186	9.094	10.174	10.177	10.180	10.183
Saldo	-9.078	-9.590	-9.186	-9.094	-10.174	-10.177	-10.180	-10.183
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	166,6	191,6	191,6	191,6	191,6
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	115,6	113,7	110,5	107,1	103,8
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	51,0	77,9	81,1	84,6	87,8
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.01.05 Technische Dienste (Nichtvollzug)

Verantwortlich: Müller

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die technischen Dienste unterstützen alle Hauptaufgabenbereiche der Polizei Bremen, um deren Aufgabewahrnehmung bestmöglich zu gewährleisten. Sie umfassen unter anderem den zentralen Einkauf, das Gebäudemanagement, die Materialverwaltung, den IT-Bereich sowie das Fuhrpark- und Ausrüstungsmanagement. Als interner Servicedienstleister stellen sie die Beschaffung, Bereitstellung und Wartung aller erforderlichen Führungs- und Einsatzmittel sicher und sind für den IT-Bereich verantwortlich.

Strategische Ziele

Bei den technischen Diensten handelt es sich um amtsinterne Servicedienstleistungen, die vordergründig mit Prozesszielen verbunden sind. Es werden daher keine strategischen Ziele und Kennzahlen ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

BGB, Haushaltsrecht, Beschaffungsvorschriften

Zuzuordnende Kapitel

0034

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	1	1	2	1.589	1.922	1.922	1.922	1.922
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	11	11	11	11	11
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1	1	2	1.600	1.933	1.933	1.933	1.933
Saldo	-1	-1	-2	-1.600	-1.933	-1.933	-1.933	-1.933
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	25,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	35,6	35,2	34,8	34,4	31,8
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-10,6	-5,2	-4,8	-4,4	-1,8
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Schaffung und Unterhaltung eines effizient funktionierenden integrierten Hilfeleistungssystems unter Einbindung der in Brandschutz, technischer Hilfeleistung, Rettungsdienst tätigen Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Strategische Ziele

Gefahrenabwehr und Hilfeleistung
Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen.
Erreichen jeder Einsatzstelle im Stadtgebiet mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug (HLF) und einer Drehleiter (DLK) mit 8 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten.

Gefahrenvorbeugung
Überwachung feuergefährlicher Arbeiten in den Häfen und des Gefahrgutumschlags
Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen mit erhöhter Brand-/Explosionsgefahr oder Gefährdung einer großen Menschenzahl oder erheblicher Sachwerte

Notfallversorgung
Gewährleistung der durchschnittlichen Eintreffzeit von 10 Minuten in mindestens 95 v.Hd. Fällen
Lebensrettende Maßnahmen am Notfallort
Notfalltransporte unter fachlicher Betreuung in geeignete Behandlungseinrichtungen

Auftragsgrundlage

§ 1 Abs. 1-3 BremHilfeG vom 19.03.2009, Brandschutzbedarfsplan

Zuzuordnende Kapitel

0038; 3054; 3055

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	8.931	8.774	7.168	23.623	23.623	23.595	23.595	23.595
Investive Einnahmen	91	49	0	48	48	48	48	48
Verrechnungen/Erstattungen	2.464	2.674	3.094	2.928	2.928	0	0	0
Gesamteinnahmen	11.486	11.497	10.262	26.599	26.599	23.643	23.643	23.643
Personalausgaben	21.950	23.331	22.724	28.243	28.263	28.060	28.001	28.028
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.799	6.469	4.098	20.159	20.160	20.302	20.352	20.402
Zinsausgaben	11	13	37	26	19	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.726	4.185	2.973	4.559	3.429	1.442	1.391	1.379
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	32.486	33.998	29.832	52.987	51.871	49.804	49.744	49.809
Saldo	-21.000	-22.501	-19.570	-26.388	-25.272	-26.161	-26.101	-26.166
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	35,36	33,82	34,40	50,20	51,28	47,47	47,53	47,47
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			1.000	1.000	1.124			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	509,9	504,8	505,1	489,7	489,7	489,7	489,7	489,7
Personalbestand	498,1	490,2	474,8	422,9	417,7	411,2	398,4	390,1
=> Netto-Personalbedarf	11,8	14,7	30,3	66,8	72,0	78,5	91,3	99,6
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	36,3	35,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	5,8	4,8	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	6,4	6,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	1,2	1,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,8	0,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Notfalltransporte (RTW) gesamt [ST]				60.700,000	63.000,000	63.000,000	63.000,000	63.000,000
Notfalltransporte (RTW) Feuerwehr Bremen [ST]				19.600,000	21.000,000	21.000,000	21.000,000	21.000,000
Krankentransporte (KTW) gesamt [ST]				800,000	900,000	900,000	900,000	900,000
Krankentransporte (KTW) Feuerwehr Bremen [ST]				60,000	70,000	70,000	70,000	70,000
Fehleinsätze (RTW+KTW) [ST]				10.200,000	10.250,000	10.250,000	10.250,000	10.250,000
Intensivtransporte (ITW) [ST]				700,000	750,000	750,000	750,000	750,000
Fehleinsätze Intensivtransporte (ITW) [ST]				30,000	35,000	35,000	35,000	35,000
Einsätze Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) [ST]				15.800,000	16.500,000	16.500,000	16.500,000	16.500,000
Fehleinsätze Notarzteinsatzfahrzeuge NEF [ST]				1.200,000	1.250,000	1.250,000	1.250,000	1.250,000
Brandereinsätze [ST]				2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000
Anzahl Einsätze technische Hilfeleistung [ST]				3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000
Durchschnittlich besetzte Funktionen [ST]				65,000	65,000	65,000	65,000	65,000
Qualität								
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1 [%]				95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Zeitliche Erreichung Schutzziel 2 [%]				95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Schutzziel 1: Jede Einsatzstelle soll mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug der Feuerwehr (HLF) und einer Drehleiter (DLK) mit 8 Einsatzkräften regelmäßig in einer Fahrzeit von max. 10 Minuten erreicht werden.

Schutzziel 2: Innerhalb von weiteren 5 Minuten sollen weitere 6 Einsatzkräfte mit einem HLF an der Einsatzstelle eintreffen.

Produktgruppe: 07.02.01 Gefahrenabwehr,Brand-/K.schutz(bis 2015)

Verantwortlich: Knorr

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen der Feuerwehr auf dem Gebiet der Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistung, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen; Vorbeugender Gefahrenschutz

Strategische Ziele

Abwehr von Gefahren für Leib und Leben aller sich auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen aufhaltenden Personen, insbesondere Gefahren, die durch Schadenfeuer drohen; technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen, Gebäudeeinstürze etc. verursacht werden; Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren und Schäden im Zusammenarbeit mit dem Träger des Katastrophenschutzes; Vorbereitung der Katastrophenabwehr und Bekämpfung von Katastrophen.

Auftragsgrundlage

Bremisches Hilfeleistungsgesetz v. 18.06.2002, Brem.GBL. S. 189. - Bremische Hafenordnung vom 24.04.2001, Brem.GBL. S.91.

Zuzuordnende Kapitel

3054

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	9	9	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9	9	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	9	9	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	428,8	429,7	430,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	419,9	417,3	399,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	8,9	12,4	30,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	36,6	34,6	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	5,2	4,7	17,5					
Frauenquote	6,1	6,2	50,0					
Teilzeitquote	0,6	0,6	35,0					
Schwerbehindertenquote	0,5	0,6	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Leistungsziel ist eine mittlere Eintreffzeit der Einsatzkräfte am Einsatzort in 10 Minuten.

Die durchschnittliche Besetzung der Funktionen der Einsatzkräfte ist für die Einhaltung des Schutzziels Voraussetzung.

Brandschutzerziehung: Ziel ist der Aufbau einer kontinuierlichen Brandschutzerziehung.

Produktgruppe: 07.02.02 Rettungsdienst

Verantwortlich: Heins

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung, Notfalltransporten und qualifizierten Krankentransporten.

Strategische Ziele

Notfallversorgung

Gewährleistung der durchschnittlichen Eintreffzeit von 10 Minuten in mindestens 95 v.Hd. Fällen

Lebensrettende Maßnahmen am Notfallort

Notfalltransporte unter fachlicher Betreuung in geeignete Behandlungseinrichtungen

Transport von lebenswichtigen Medikamenten, Organen und Blutversorgungen für Notfallpatienten

Qualifizierter Krankentransport

Beförderung von sonstigen Verletzten, Kranken und Hilfsbedürftigen, die keine Notfallpatienten sind aber der fachlichen Betreuung oder besonders ausgestatteter Rettungsmittel bedürfen.

Aus- und Fortbildung

Regelmäßige, angemessene Fortbildung des Personals gemäß aktueller medizinischer und technischer Anforderungen

Auftragsgrundlage

§ 1 Abs. 1-3 BremHilfeG vom 19.03.2009, Rettungsmittelbedarfsplan

Zuzuordnende Kapitel

3054; 3055

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	8.019	7.680	6.028	22.645	22.645	22.645	22.645	22.645
Investive Einnahmen	43	46	0	48	48	48	48	48
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	8.062	7.726	6.028	22.693	22.693	22.693	22.693	22.693
Personalausgaben	3.690	4.250	3.908	5.184	5.184	5.184	5.184	5.184
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.087	2.259	297	15.952	15.952	15.952	15.952	15.952
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.353	1.303	0	1.557	1.557	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	7.130	7.812	4.205	22.693	22.693	21.136	21.136	21.136
Saldo	932	-86	1.823	0	0	1.557	1.557	1.557
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	113,07	98,90	143,35	100,00	100,00	107,37	107,37	107,37
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	10,4	10,4	10,2	10,0	9,9
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-10,4	-10,4	-10,2	-10,0	-9,9
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	37,2	35,7	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	4,7	4,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	5,2	5,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,8	0,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,6	0,4	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Rettungsdienstseinsätze gesamt [ST]				78.000,000	81.150,000	81.150,000	81.150,000	81.150,000
Notfalltransporte (RTW) gesamt [ST]				60.700,000	63.000,000	63.000,000	63.000,000	63.000,000
Notfalltransporte (RTW)/1.000 Einwohner [ST]				106,590	108,830	108,830	108,830	108,830
Notfalltransporte (RTW) Feuerwehr Bremen [ST]				19.600,000	21.000,000	21.000,000	21.000,000	21.000,000
Krankentransporte (KTW) gesamt [ST]				800,000	900,000	900,000	900,000	900,000
Krankentransporte (KTW) Feuerwehr Bremen [ST]				60,000	70,000	70,000	70,000	70,000
Fehleinsätze (RTW+KTW) [ST]				10.200,000	10.250,000	10.250,000	10.250,000	10.250,000
Intensivtransporte (ITW) [ST]				700,000	750,000	750,000	750,000	750,000
Fehleinsätze Intensivtransporte (ITW) [ST]				30,000	35,000	35,000	35,000	35,000
Einsätze Notarzteinsetzungsfahrzeuge (NEF) [ST]				15.800,000	16.500,000	16.500,000	16.500,000	16.500,000
Einsätze NEF/1.000 Einwohner [ST]				27,750	28,500	28,500	28,500	28,500
Fehleinsätze Notarzteinsetzungsfahrzeuge NEF [ST]				1.200,000	1.250,000	1.250,000	1.250,000	1.250,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

RTW= Rettungswagen, KTW= Krankentransportwagen, ITW= Intensivtransportwagen, NEF= Notarzteinsatzfahrzeug

Produktgruppe: 07.02.03 Zentr. Angelegenh. FW Bremen (bis 2015)

Verantwortlich: Knorr

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unter "Zentrale Angelegenheiten der Feuerwehr" sind Haushaltstitel zusammengefaßt, die Einnahmen und Ausgaben der beiden anderen eingerichteten Produktgruppen "Brandschutz" und "Rettungsdienst" betreffen und im Haushalt nicht getrennt zugeordnet werden können (Beispiel: Bewirtschaftungskosten) - "Zentrale Angelegenheiten" sind also nicht ein weiteres Produkt, sondern beinhalten die beiden anderen Feuerwehrprodukte "Brandschutz" und "Rettungsdienst".

Strategische Ziele

Auftrag und Ziele sind unter den Produktgruppen "Brandschutz" und "Rettungsdienst" beschrieben.

Auftragsgrundlage

Bremisches Hilfeleistungsgesetz v. 18.06.2002, Brem.GBl. S. 189.

Zuzuordnende Kapitel

3054

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	3	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	40	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	43	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	84	92	165	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	32	21	23	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	265	210	160	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	381	323	348	0	0	0	0	0
Saldo	-338	-323	-348	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	11,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0					
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0					
Frauenquote	0,0	0,0	0,0					
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0					
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

In dieser Produktgruppe gibt es kein kernfinanziertes Personal und daher keine Beschäftigungszielzahlen und keine Darstellung des Personalbestands sowie der Personalstruktur.
Die Personalausgaben beinhalten die Position Heilfürsorge für die Feuerwehr.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Für die Produktgruppe "Zentrale Angelegenheiten" können keine eigenen Leistungsziele oder Kennzahlen entwickelt werden.

Produktgruppe: 07.02.04 Landesfeuerweherschule (bis 2015)

Verantwortlich: Kück

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Die Landesfeuerweherschule hat den Betrieb eingestellt.

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0038

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	294	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	81	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	375	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-375	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0		0,0					
Beschäftigte über 55 Jahre	67,6		0,0					
Frauenquote	20,5		0,0					
Teilzeitquote	20,5		0,0					
Schwerbehindertenquote	0,0		0,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zentrale Angelegenheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes der Stadtgemeinde Bremen.
Träger des Katastrophenschutzes in der Stadtgemeinde Bremen.

Strategische Ziele

Abwehr von Katastrophenlagen.
Schutz der Bevölkerung.
Koordination der Katastrophenabwehr und Bekämpfung von Katastrophen.
Wahrnehmung der Aufgaben des HVB gem. Zivilschutzgesetz (ZSG) des Bundes vom 25. März 1997.

Auftragsgrundlage

Bremisches Hilfeleistungsgesetz (BremHilfeG) vom 18. Juni 2002 und Zivilschutzgesetz (ZSG) des Bundes vom 25. März 1997.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Aufgrund der Aufgabenstellung wird auf eine Darstellung der Leistungsangaben verzichtet.

Produktgruppe: 07.02.06 Feuerwehr

Verantwortlich: Knorr

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für Leib, Leben und Gesundheit aller sich auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen aufhaltenden Personen oder für Sach- und Kulturwerte, insbesondere bei Gefahren, die durch Schadenfeuer drohen; technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen, Gebäudeeinstürze etc. verursacht werden; Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren und Schäden nach Maßgabe des Trägers des Katastrophenschutzes (Senator für Inneres); Vorbereitung der Katastrophenabwehr und Bekämpfung von Katastrophen.

Strategische Ziele

Gefahrenabwehr und Hilfeleistung

Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen.

Erreichen jeder Einsatzstelle im Stadtgebiet mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug (HLF) und einer Drehleiter (DLK) mit 8 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten.

Eintreffen von 6 weiteren Einsatzkräften mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug (HLF) innerhalb von weiteren 5 Minuten an der Einsatzstelle.

Gefahrenvorbeugung

Überwachung feuergefährlicher Arbeiten in den Häfen und des Gefahrgutumschlags

Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen mit erhöhter Brand-/Explosionsgefahr oder Gefährdung einer großen Menschenzahl oder erheblicher Sachwerte

Aufschaltung von Brandmeldeanlagen

Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren (baulicher und anlagentechnischer Brandschutz)

Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

Auftragsgrundlage

§ 1 Abs. 1-3 BremHilfeG vom 19.03.2009, Brandschutzbedarfsplan

Zuzuordnende Kapitel

3054

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	909	1.094	1.140	978	978	950	950	950
Investive Einnahmen	8	3	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	2.455	2.664	3.094	2.928	2.928	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.372	3.761	4.234	3.906	3.906	950	950	950
Personalausgaben	17.882	18.988	18.652	23.058	23.079	22.875	22.816	22.843
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.599	4.190	3.779	4.208	4.208	4.350	4.400	4.450
Zinsausgaben	11	13	37	26	19	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.108	2.672	2.813	3.002	1.872	1.442	1.391	1.379
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	24.600	25.863	25.281	30.294	29.178	28.667	28.607	28.672
Saldo	-21.228	-22.102	-21.047	-26.388	-25.272	-27.717	-27.657	-27.722
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	13,71	14,54	16,75	12,89	13,39	3,31	3,32	3,31
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			1.000	1.000	1.124			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	489,7	489,7	489,7	489,7	489,7
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	412,6	407,3	401,0	388,4	380,2
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	77,1	82,4	88,7	101,3	109,5
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Brandeinsätze [ST]				2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000
Brandeinsätze/100.000 Einwohner [ST]				421,450	414,600	414,600	414,600	414,600
Anzahl Einsätze technische Hilfeleistung [ST]				3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000
Techn. Hilfeleistung/100.000 Einwohner [ST]				526,810	518,250	518,250	518,250	518,250
Durchschnittlich besetzte Funktionen [ST]				65,000	65,000	65,000	65,000	65,000
Qualität								
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1 [%]				95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Zeitliche Erreichung Schutzziel 2 [%]				95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Schutzziel 1: Jede Einsatzstelle soll mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug der Feuerwehr (HLF) und einer Drehleiter (DLK) mit 8 Einsatzkräften regelmäßig in einer Fahrzeit von max. 10 Minuten erreicht werden.

Schutzziel 2: Innerhalb von weiteren 5 Minuten sollen weitere 6 Einsatzkräfte mit einem HLF an der Einsatzstelle eintreffen.

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mit insgesamt etwa 500.000 Kundenkontakten pro Jahr ist das Stadtamt die Visitenkarte der öffentlichen Verwaltung in der Stadtgemeinde Bremen. Es ist durch eine umfangreiche Aufgabenbandbreite geprägt, die von der klassischen Eingriffsverwaltung (z.B. Gewerbeuntersagungen, Waffenbesitzverbote) über die Marktverwaltung und die Verkehrsüberwachung zu kundenorientierten Dienstleistungsangeboten (z.B. Ausweise und Pässe, Fahrerlaubnisse, Kfz-Zulassung, Fundangelegenheiten, aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten, Einbürgerungen und personenstandsrechtliche Angelegenheiten) reicht.

Strategische Ziele

- Konsolidierung des Stadtamtes als einen leistungsstarken Dienstleister für Bevölkerung und Wirtschaft
- Gewährleistung von bürger- und serviceorientierten Dienstleistungen
- Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungs- und Wartezeiten
- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Gewährleistung einer effektiven Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Auftragsgrundlage

Das Stadtamt führt auf Grundlage von Rechtsverordnungen des Senats Bundes- und Landesgesetze u.a. im Gewerbe-, Waffen-, Straßenverkehrs-, Melde-, Personenstands- und Aufenthaltsrecht in der Stadtgemeinde Bremen aus (§ 79 Abs. 1 und 3 Bremisches Polizeigesetz (BremPolG)). Darüber hinaus ist es als Ortspolizeibehörde Gefahrenabwehrbehörde der Stadtgemeinde Bremen (§§ 65 Abs. 1 Nr. 2, 67 Abs. 2 Nr.1 i.V.m. § 64 Abs. 1 Satz 1 BremPolG) und ist im Rahmen der Auffangzuständigkeit des § 79 Abs. 2 BremPolG für alle nicht anders zugewiesenen Aufgaben der Gefahrenabwehr zuständig.

Zuzuordnende Kapitel

3050; 3051; 3052

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	20.187	20.424	21.332	21.831	21.920	22.420	22.420	22.420
Investive Einnahmen	1	1	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	20.188	20.425	21.332	21.831	21.920	22.420	22.420	22.420
Personalausgaben	15.060	16.345	15.793	17.610	17.549	17.314	16.992	16.767
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.805	9.079	6.361	10.163	10.416	9.815	9.877	10.010
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	196	84	96	41	71	50	50	50
Verrechnungen/Erstattungen	15	15	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	24.076	25.523	22.250	27.814	28.036	27.179	26.919	26.827
Saldo	-3.888	-5.098	-918	-5.983	-6.116	-4.759	-4.499	-4.407
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	83,85	80,03	95,87	78,49	78,19	82,49	83,29	83,57
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	291,9	369,4	348,0	272,2	267,9	263,1	256,5	251,9
Personalbestand	300,5	375,4	343,9	300,4	292,9	285,9	279,1	272,8
=> Netto-Personalbedarf	-8,6	-6,0	4,1	-28,2	-25,0	-22,8	-22,6	-20,9
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	16,3	15,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	17,0	22,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	71,5	65,8	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	32,1	30,4	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	13,0	12,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Anz. legaler Waffen [ST]				11.500,000	11.200,000	11.200,000	11.200,000	11.200,000
Leistungen								
Durchschn. Anz. Verwarnungen VÜ je VZE [ST]				850,000	850,000	850,000	850,000	850,000
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr. [ST]				2.160,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000
Anz. Aufenthaltstitel [ST]				16.000,000	16.000,000	16.000,000	16.000,000	16.000,000
Qualität								
Wartezeit <60 Min Spontankunden Kfz-Zul. [%]				70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Wartezeit <60 Min Spontankunden BSC [%]				70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Wartezeit <30 Min Terminkunden BSC [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.03.01 Zentrale Angelegenh. Stadtamt (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe dient der Aufnahme der Haushaltsstellen, die sonst keiner anderen Produktgruppe im Stadtamt eindeutig zugeordnet werden können.

Strategische Ziele

Entfällt

Auftragsgrundlage

Entfällt

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.689	2.881	1.042	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	15	15	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.704	2.896	1.042	0	0	0	0	0
Saldo	-2.704	-2.896	-1.042	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	1,9	39,6	38,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	1,7	40,7	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,2	-1,1	36,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	10,4	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	17,2	17,5					
Frauenquote	0,0	32,7	50,0					
Teilzeitquote	0,0	11,6	35,0					
Schwerbehindertenquote	0,0	9,0	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Es können keine Angaben zu B vorgenommen werden, weil diese Produktgruppe der Aufnahme der Haushaltsstellen dient, die sonst keiner anderen Produktgruppe im Stadtamt eindeutig zugeordnet werden können. Personalkosten sind den anderen tragenden Produktgruppen im Stadtamt bereits zugeordnet.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Es können keine Leistungsangaben definiert werden. Diese Produktgruppe dient der Aufnahme der Haushaltsstellen, die sonst keiner anderen Produktgruppe im Stadtamt eindeutig zugeordnet werden können. Aus diesem Grund können keine Leistungsziele, Kennzahlen oder Vergleichskennzahlen gebildet werden.

Produktgruppe: 07.03.02 Verkehrsüberwachung/OWI (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Bearbeitung aller Verkehrsordnungswidrigkeiten (ruhender und fließender Verkehr)

Abschleppmaßnahmen

Strategische Ziele

- Verbesserung der Verkehrssicherheit im ruhenden Verkehr

- Kundenservice

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, OWiG, BremVwVG, BremPolG

Gemeinsame Dienstanweisungen der Polizei Bremen und des Stadtamtes für das Abschleppen und Verwahren von Fahrzeugen;

Dienstanweisungen für den Verkehrsüberwachungsdienst des Stadtamtes

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	206	31	50	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	206	31	50	0	0	0	0	0
Saldo	-206	-31	-50	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	45,4	24,2	24,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	33,4	18,4	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	12,0	5,7	-12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	13,3	12,5	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	17,7	18,2	17,5					
Frauenquote	71,3	73,3	50,0					
Teilzeitquote	34,4	36,6	35,0					
Schwerbehindertenquote	12,6	7,6	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.03.03 Kfz-Zulassung u.Führerscheine (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

1. Zulassung, Umschreibung, Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen, Überwachung der Kraftfahrzeughalter, Erstbesteuerung der Kraftfahrzeughalter.
2. Erteilung, Versagung, Entzug von Fahrerlaubnissen bzw. Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung; Eignungsüberprüfungen bei Erlaubnisinhabern.

Strategische Ziele

1. Verringerung der Bearbeitungszeit der Anträge in der Fahrerlaubnisbehörde
2. Verringerung der Rückstände bei den Eignungsprüfungen
3. Verringerung der Wartezeit in der Zulassungstelle
4. Kundenservice

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, FeV, FZV, BremBEHG, Kraftfahrzeugsteuergesetz

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2.429	2.392	1.711	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4	14	13	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.433	2.406	1.724	0	0	0	0	0
Saldo	-2.433	-2.406	-1.724	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	50,0	38,5	39,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	54,0	52,5	52,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-4,0	-14,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,7	12,1	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	17,4	18,8	17,5					
Frauenquote	70,4	78,7	50,0					
Teilzeitquote	27,1	29,5	35,0					
Schwerbehindertenquote	12,2	12,9	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anträge gewerbliche Kunden	[ST]	46.751,000	0,000						
Anträge Privatkunden	[ST]	59.220,000	0,000						
Bearbeitungsvorgänge insgesamt (SG 31)	[ST]	216.649,000							
MA der KFZ-Zulassungsstelle in Vollzeit	[ST]	24,471							
Anzahl MA in Vollzeit (SG30)	[PRS]	150,080							

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.03.04 Asylangelegenheiten (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Entscheiden über die Einreise, über den Aufenthalt, über die Niederlassung und über die Beschäftigung von ausländischen Staatsangehörigen
- Einleiten und Durchführen von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Strategische Ziele

- Durchführung ausländerrechtlicher Regelungen; Entscheidung und Beratung über den Aufenthaltsstatus
- Umorganisation, Verbesserung der Kundensteuerung, Steigerung der Bürgerfreundlichkeit
- Mitarbeitermotivation

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz
Freizügigkeitsgesetz / EU
Asylverfahrensgesetz
Rechtsverordnungen mit ausländerrechtlichem Bezug (z.B. AufenthV, Beschäftigungsverordnung)
Sonstiges internationales Recht und sonstige europa- und völkerrechtliche Regelungen.
Verwaltungsvorschriften und Erlasse

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	46	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	46	0	0	0	0	0
Personalausgaben	-9	-8	36	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	10	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	-9	-8	46	0	0	0	0	0
Saldo	9	8	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	40,2	50,4	45,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	46,6	47,7	40,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-6,4	2,7	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	28,0	33,3	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	14,8	14,0	17,5					
Frauenquote	55,8	58,4	50,0					
Teilzeitquote	21,7	21,2	35,0					
Schwerbehindertenquote	9,7	12,0	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Unter A werden aktuell keine Leistungskennzahlen abgebildet. Die Ausländerbehörde befindet sich in einer Phase der Umorganisation, im Zuge dessen auch qualitative Leistungskennzahlen noch zu bilden sind.

Produktgruppe: 07.03.05 Allg. Ordnungsangelegenheiten (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Meldeangelegenheiten (back-office); Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nichtverkehrsrechtl. Art; Beglaubigungen; Fundsachen; Maßnahmen nach dem JugendschutzG; Gewerbezulassungen und -überwachung; marktrechtl. Festsetzungen; Schornsteinefegeraufsicht; ordnungsrechtl. Gesundheitsschutz; Gefahrenabwehr und Ordnung; Feststellung von Reinigungspflichten; straßenverkehrsrechtl. Sondernutzungen.

Strategische Ziele

- Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Kundenzufriedenheit
- Verbesserung des Kostendeckungsgrades

Auftragsgrundlage

MeldeG, PersonalausweisG, PassG, BZR-Gesetz, WehrpflichtG, EStG, BremVwVfG, BGB, Gewerbeamt, BremVwVG, OWiG, BremLStrG, BremPolG, WaffenG u. v. m.

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	4	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2.193	1.851	1.567	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8	9	17	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.201	1.860	1.584	0	0	0	0	0
Saldo	-2.197	-1.860	-1.584	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	54,3	42,7	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	46,6	37,8	43,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	7,6	4,9	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,3	12,6	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	32,3	29,0	17,5					
Frauenquote	58,6	63,9	50,0					
Teilzeitquote	24,4	30,7	35,0					
Schwerbehindertenquote	16,6	22,0	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl der Erzwingungshaftanträge [ST]	90,000							
Anzahl Gewerbeanmeldungen [ST]	4.946,000							
Anzahl Gaststättenkonzessionen [ST]	482,000	227,000						
Anzahl Sondernutzungserlaubnisse [ST]	932,000							

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung der kommunalen Volksfeste und Jahrmärkte

Strategische Ziele

- Schaffung eines attraktiven Veranstaltungsangebots
- Niedrighalten der veranstaltungsbezogenen Kosten
- Vermeidung von Kostensteigerungen
- Durchsetzung von Markenrechten
- Werbung und Marketing

Auftragsgrundlage

- Marktrechtliche Festsetzungen
- Marktordnung für die Jahrmärkte der Stadt Bremen
- Gewerbeordnung

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	1,8	2,6	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	2,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-0,2	-0,4	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5					
Frauenquote	0,0	0,0	50,0					
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0					
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Für die Marktangelegenheiten wird neben der kameralen Darstellung im Haushalt des Kapitels 3052 auch eine betriebswirtschaftliche Jahresrechnung vorgenommen, die je nach Betriebsergebnis einen negativen Deckungsgrad aufweisen kann. Dies ergibt sich aus Kosten, die in der kameralen Darstellung nicht anfallen sowie aus Kosten, die in anderen Kapiteln im kameralen Haushalt dargestellt werden. Darüber hinaus wird jährlich eine Kostenprognose für die kommenden Jahre für diesen Betrieb gewerblicher Art erstellt.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl Bewerbungen [ST]	2.237,000							
Anzahl Zulassungen [ST]	874,000							

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Empty area for explanations.

Produktgruppe: 07.03.07 Personenstandsangelegenh. (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen; Ausstellung von Personenstandsurkunden; Anlegung und Fortführung von Familienbüchern; Entgegennahme von Namenserkklärungen.

Strategische Ziele

Modernisierung der Arbeitsabläufe (z.B. Einführung elektronisches Personenstandsregister, Online-Dienste).

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Personenstandsgesetz (PSiG); Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (PStV); Bundesvertriebenengesetz (BVFG); Internationale Abkommen zum Eheschließungs-, Kindschafts-, Namens- und Personenstandsrecht.

Zuzuordnende Kapitel

3050

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	634	629	631	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	634	629	631	0	0	0	0	0
Personalausgaben	1.447	1.381	1.119	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	306	256	231	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	139	25	25	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.892	1.662	1.375	0	0	0	0	0
Saldo	-1.258	-1.033	-744	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	33,51	37,85	45,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	27,9	27,5	25,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	31,7	29,7	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-3,8	-2,2	-4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	15,0	10,0	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	23,0	27,9	17,5					
Frauenquote	56,8	59,2	50,0					
Teilzeitquote	23,7	27,5	35,0					
Schwerbehindertenquote	10,5	11,4	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Geburtbeurkundungen insgesamt	[PRS]	6.979,000	7.268,000						
Kinder von nicht miteinander verh.Eltern	[PRS]	2.434,000	2.575,000						
Kinder ausländischer Eltern	[PRS]	2.108,000	2.251,000						
Erwerb dt.Staatsangeh.Kinder ausl.Eltern	[PRS]	492,000	495,000						
Sterbefallbeurkundungen	[PRS]	7.117,000	6.783,000						

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.03.08 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In den zentralen Diensten sind die internen Serviceleistungen Organisation, Geschäfts- und Poststelle, Gebäudemanagement, Personal, Haushalt und IT zusammengefasst.

Strategische Ziele

Wahrnehmung von zentralen amtsinternen Querschnittsaufgaben wie Organisation, Personal, Haushalt, IT.
Verbesserung der Dienstleistungsqualität u.a. durch Optimierung des IT-Einsatzes sowie den Ausbau von online-Dienstleistungen (einschließlich ePayment)

Auftragsgrundlage

BGB, Haushaltsrecht, Beamtenrecht, Tarifrecht, Beschaffungsvorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	155	117	125	126	126	120	120	120
Investive Einnahmen	1	1	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	156	118	125	126	126	120	120	120
Personalausgaben	100	1.814	2.572	1.983	1.864	1.832	1.788	1.757
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.994	3.149	2.640	7.013	7.265	7.270	7.317	7.400
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	46	51	51	31	61	50	50	50
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.140	5.014	5.263	9.027	9.190	9.152	9.155	9.207
Saldo	-2.984	-4.896	-5.138	-8.901	-9.064	-9.032	-9.035	-9.087
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	4,97	2,35	2,38	1,40	1,37	1,31	1,31	1,30
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	35,3	34,7	34,1	33,2	32,6
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	39,5	38,1	37,7	35,9	33,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-4,2	-3,4	-3,6	-2,7	-0,4
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der amtlichen Statistik und von Geschäftsstatistiken

Strategische Ziele

Durchführung von EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalstatistiken; Durchführung von Geschäftsstatistiken; Veröffentlichung und Darstellung statistischer Ergebnisse; Einrichtung und Pflege einer Statistischen Datenbank; Beratung/UNterstützung von Behörden und sonst. öffentl. Stellen in statistischen Fragen; Durchführung von Prognose- und Modellrechnungen für Planungs- und Entscheidungszwecke; Untersuchungen und Umfragen zu Stadtentwicklung und Stadtforschung. Verstärkung kundenorientierter und kostendeckender Serviceleistungen.

Fortentwicklung gemeinsamer Kooperationsfelder mit anderen Statistischen Landesämtern.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesverfassung, Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz, Spezialgesetze und Verordnungen, Erlasse und Vereinbarungen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	64,4	61,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	60,7	51,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	3,8	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	6,6	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	45,7	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	45,8	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	27,3	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	14,3	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Personalplandaten 2013 sowie die Ist-Werte 2012 und 2011 werden in der der Produktgruppe 07.90.01 ausgewiesen

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.03.10 Wahlen (bis 2015)

Verantwortlich: Wayand

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Strategische Ziele

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Bundestags-, Europa-, Bürgerschafts- und Beirätewahlen sowie von Abstimmungen; Vorbereitung von Schöffenwahlen

Auftragsgrundlage

Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Europawahlgesetz und Europawahlordnung, Landeswahlgesetz und Landeswahlordnung, Gesetz über das Verfahren beim Volksentscheid, Gerichtsverfassungsgesetz, Senatsbeschluss.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	4,2	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	5,1	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-0,9	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	12,0	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	34,7	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	44,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	13,2	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	5,1	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Personalplandaten 2013 sowie die Ist-Werte 2012 und 2011 werden in der der Produktgruppe 07.90.02 ausgewiesen

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.03.11 Öffentliche Ordnung und Bürgerservice

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

GEWERBE- UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

gewerberechtliche Verfahren - Gewerbemeldungen und Gewerbeüberwachung; gaststättenrechtliche Verfahren - Gaststättenkonzessionen; ordnungsrechtliche Aufgaben im Bereich Gesundheitsschutz; Bearbeitung von Anmeldungen für Versammlungen und Demonstrationen; Erlaubnisse für Sondernutzungen öffentlicher Flächen; Volksfeste und Jahrmärkte - Planung und Durchführung der Osterwiese, des Freimarktes und des Weihnachtsmarktes; Erteilung von Waffenscheinen und -besitzkarten, Überwachung der sicheren Aufbewahrung von Waffen; Fundsachen - Verwahrung, Aushändigung und Versteigerung; Verkehrsordnungswidrigkeiten sowie Allgemeine Ordnungswidrigkeiten - Verwarnungen und Bußgelder

STRAßENVERKEHRSANGELEGENHEITEN

Fahrerlaubnisse; Kfz-Zulassungen; Verkehrsüberwachung - Überwachung des ruhenden Verkehrs; Abschleppen von Fahrzeugen aus dem öffentlichen Verkehrsraum

BÜRGERSERVICECENTER

Wohnungsan-, -um- und -abmeldungen; Personalausweise; Reisepässe; Führungszeugnisanträge; Melderegisterauskünfte; Verpflichtungserklärungen - für die Einladung von Besuchern aus dem Ausland; Beglaubigungen; Personenstands- und Meldeangelegenheiten; Maßnahmen nach dem Pass- sowie Personalausweisgesetz

Strategische Ziele

Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen

- durch Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungszeiten
- durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten in den publikumsorientierten Bereichen

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung u.a.

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit und -ordnung
- Reduzierung des Waffenbesitzes
- Gewährleistung der sicheren Aufbewahrung von Waffen

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Bremisches Gaststättengesetz, Bremisches Polizeigesetz, Waffengesetz, Bremisches Jagdgesetz, Bremisches Fischereigesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz, Versammlungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnis-Verordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, MeldeG, PersonalausweisG, PassG, AufenthG, StVO, Personenstandsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3051; 3052

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	18.166	18.485	19.224	20.444	20.532	21.000	21.000	21.000
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	18.166	18.485	19.224	20.444	20.532	21.000	21.000	21.000
Personalausgaben	3.451	3.345	4.037	12.054	12.116	11.957	11.741	11.589
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.709	1.777	1.538	2.956	2.956	2.350	2.360	2.390
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	11	8	20	10	10	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.171	5.130	5.595	15.020	15.082	14.307	14.101	13.979
Saldo	12.995	13.355	13.629	5.424	5.450	6.693	6.899	7.021
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	351,31	360,33	343,59	136,11	136,14	146,78	148,93	150,23
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	184,3	181,4	178,1	173,7	170,6
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	198,0	193,4	188,3	183,6	180,8
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-13,7	-12,0	-10,2	-9,9	-10,2
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Anz. legaler Waffen [ST]				11.500,000	11.200,000	11.200,000	11.200,000	11.200,000
Leistungen								
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr. [ST]				2.160,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000
Durchschn. Anz. Verwarnungen VÜ je VZE [ST]				850,000	850,000	850,000	850,000	850,000
Durchschn. eingesetzte VÜ in VZE [PRS]				25,000	25,000	25,000	25,000	25,000
Qualität								
Verjährungsquote Verkehrs-Owi [%]				5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Wartezeit <30 Min Terminkunden Kfz-Zul. [%]				100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Wartezeit <60 Min Spontankunden Kfz-Zul. [%]				70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Wartezeit >90 Min Spontankunden Kfz-Zul. [%]				10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Wartezeit <30 Min Terminkunden BSC [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Wartezeit <60 Min Spontankunden BSC [%]				70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Wartezeit >90 Min Spontankunden BSC [%]				10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Wartezeit <30 Min Terminkunden StandesÄ [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Wartezeit <60 Min Spontankunden StandesÄ [%]				70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Wartezeit >90 Min Spontankunden StandesÄ [%]				10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anz. Verwarnungen Verkehrs-Owi [ST]				461.167,000	518.200,000	518.200,000	518.200,000	518.200,000
Anz. Bußgeldbescheide Verkehrs-Owi [ST]				57.325,000	59.390,000	59.390,000	59.390,000	59.390,000
Anz. Führerscheinanträge aller Art [ST]				19.500,000	19.500,000	19.500,000	19.500,000	19.500,000
Anz. Kfz-Zulassungen [ST]				156.000,000	156.000,000	156.000,000	156.000,000	156.000,000
Anz. Wohnungsan-, um- u. abmeldungen [ST]				115.000,000	117.000,000	117.000,000	117.000,000	117.000,000
Anz. beantragte Personalausweise [ST]				55.000,000	58.000,000	58.000,000	58.000,000	58.000,000
Anz. beantragte Reisepässe [ST]				31.500,000	30.000,000	30.000,000	30.000,000	30.000,000
Anz. Anmeldungen der Eheschließung/LP [ST]				2.475,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000
Anz. Eheschließungen / LP [ST]				2.400,000	2.450,000	2.450,000	2.450,000	2.450,000
Anz. Geburtsbeurkundungen [ST]				8.000,000	8.500,000	8.500,000	8.500,000	8.500,000
Anz. Sterbefallbeurkundungen [ST]				7.000,000	7.000,000	7.000,000	7.000,000	7.000,000
Präsenzkontakte BSC-Mitte [ST]				160.000,000	162.000,000	162.000,000	162.000,000	162.000,000
Präsenzkontakte BSC-Nord [ST]				54.700,000	55.300,000	55.300,000	55.300,000	55.300,000
Präsenzkontakte BSC-Stre [ST]				62.900,000	63.500,000	63.500,000	63.500,000	63.500,000

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.03.12 Aufenthalt und Einbürgerung

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Entscheidung über die Einreise, den Aufenthalt und die Niederlassung von ausländischen Staatsangehörigen
Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen
Einbürgerung und Staatsangehörigkeitsfragen

Strategische Ziele

Konsolidierung der Ausländerbehörde als Servicestelle für Aufenthalt und Einbürgerung
Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen
- durch Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungszeiten
- durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten in den publikumsorientierten Bereichen

Förderung von Einbürgerungen

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylgesetz, Rechtsverordnungen mit ausländerrechtlichem Bezug (z.B. AufenthV, Beschäftigungsverordnung), internationales Recht und europa- und völkerrechtliche Regelungen.

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	1.112	1.094	1.205	1.261	1.262	1.300	1.300	1.300
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.112	1.094	1.205	1.261	1.262	1.300	1.300	1.300
Personalausgaben	1.935	2.041	1.867	3.573	3.569	3.524	3.463	3.420
Sonst. konsumtive Ausgaben	116	130	125	194	194	195	200	220
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.051	2.171	1.992	3.767	3.763	3.719	3.663	3.640
Saldo	-939	-1.077	-787	-2.506	-2.501	-2.419	-2.363	-2.340
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	54,22	50,39	60,49	33,47	33,54	34,96	35,49	35,71
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	52,6	51,8	50,8	49,6	48,7
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	61,2	59,6	58,2	57,7	57,2
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-8,5	-7,8	-7,3	-8,2	-8,5
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Anz. Aufenthaltstitel [ST]				16.000,000	16.000,000	16.000,000	16.000,000	16.000,000
Anz. Aufenthaltsgestattungen [ST]				6.000,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000
Anz. Duldungen [ST]				3.500,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000
Anz. aufenthaltsbeendender Maßnahmen [ST]				1.000,000	350,000	350,000	350,000	350,000
Anz. Einbürgerungsanträge [ST]				1.450,000	1.460,000	1.460,000	1.460,000	1.460,000
Anz. Einbürgerungen [ST]				1.600,000	1.600,000	1.600,000	1.600,000	1.600,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.03.18 Bürgerservice (bis 2015)

Verantwortlich: Wessel-Niepel

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von bürgerorientierten Dienstleistungen des allgemeinen Ordnungsrechts aus dem Stadtamt und anderen Fachämtern, z.B.:

- Meldeangelegenheiten
- Besuchereinladungen
- Beglaubigungen
- Fahrerlaubnisangelegenheiten (eingeschränkt)
- Kfz-Zulassungen (eingeschränkt)
- Antragsannahme in Wohngeldangelegenheiten und bei Wohnberechtigungsscheinen
- Qualifizierte Telefondienste im Bürgerservice.

Strategische Ziele

Auftrag:
Weiterentwicklung der Bürgerservicedienstleistungen an drei Standorten.

Ziele:
Wahrnehmung, Herstellung und Weiterentwicklung von bürgerorientierten Dienstleistungen in modernen Arbeitsformen.

Auftragsgrundlage

MeldeG, PersonalausweisG, PassG, AufenthG, StVG, StVO u.v.m.

Zuzuordnende Kapitel

3051

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	116	98	100	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	116	98	100	0	0	0	0	0
Personalausgaben	3.515	3.528	2.883	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	772	830	693	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.287	4.358	3.576	0	0	0	0	0
Saldo	-4.171	-4.260	-3.476	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	2,71	2,25	2,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	70,4	75,4	70,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	84,5	80,0	79,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-14,1	-4,6	-9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	19,8	18,3	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	12,3	13,0	17,5					
Frauenquote	74,1	76,5	50,0					
Teilzeitquote	31,4	35,4	35,0					
Schwerbehindertenquote	9,6	10,6	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Darstellung der Leistungsziele/-kennzahlen steht in direkter Abhängigkeit zur Umsetzung des BSC-Konzeptes an drei Standorten. Sie werden in den Planjahren lfd. angepasst.

Soweit unter A. keine Werte für die Leistungsziele/-kennzahlen eingetragen wurden, wurden diese entweder verändert und z.T. neu eingebracht oder waren in den Folgejahren redundant.

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Statistische Landesamt ist als Institution der amtlichen Statistik für die Durchführung, Auswertung und Veröffentlichung von EU-, Bundes- und Landesstatistiken sowie von Kommunalstatistiken für die Stadt Bremen zuständig. Zu seinen Aufgaben gehört weiter die Durchführung von Geschäftsstatistiken öffentlicher Stellen, des statistischen Informationssystems des Landes sowie die Beratung und Unterstützung von Behörden des Landes und der Gemeinden in statistischen Fragen. Als komunalstatistisches Amt obliegt ihm darüber hinaus die Durchführung von Umfragen zur Stadtentwicklung und Stadtforschung sowie die Führung des amtlichen Straßenverzeichnisses. Zusätzlich fungiert das Statistische Landesamt als kommunales Wahlamt für die Stadtgemeinde Bremen und ist in dieser Funktion für Wahlen und Abstimmungen zuständig.

Strategische Ziele

- Gewährleistung der Bereitstellung von objektiven, qualitativ hochwertigen und unabhängigen Informationen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürger
- Termingerechte Erstellung von Statistiken nach einheitlichen Methoden
- Gewährleistung der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Wahlen nach Maßgabe der Wahlgesetze und -ordnungen

Auftragsgrundlage

§ 3 Abs. 1 LStatG, BStatG

Zuzuordnende Kapitel

0036

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	852	919	192	211	866	205	865	205
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	852	919	192	211	866	205	865	205
Personalausgaben	4.749	4.613	3.969	3.995	3.909	3.842	3.750	3.686
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.532	1.658	2.694	957	1.610	810	4.050	880
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	1	3	5	5	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	4	4	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.287	6.276	6.666	4.957	5.524	4.652	7.800	4.566
Saldo	-5.435	-5.357	-6.474	-4.746	-4.658	-4.447	-6.935	-4.361
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	13,55	14,64	2,88	4,26	15,68	4,41	11,09	4,49
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	64,5	62,8	61,7	60,1	59,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	59,9	56,0	51,1	48,2	46,7
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	4,6	6,8	10,5	11,9	12,3
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.04.01 Statistiken

Verantwortlich: Wayand

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Als Institution der amtlichen Statistik im Land Bremen obliegt dem Statistischen Landesamt die Durchführung von Großzählungen, Statistiken und der Volkswirtschaftlichen und Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie die Auswertung und Veröffentlichung von deren Ergebnissen. Darüber hinaus berät und unterstützt es die Behörden des Landes Bremen in statistischen Fragen und führt sozio-ökonomische Untersuchungen und Prognoserechnungen durch. In seiner Funktion als kommunalstatistisches Amt für die Stadtgemeinde Bremen ist es für die Durchführung von Umfragen zur Stadtentwicklung und Stadtforschung sowie die Pflege des amtlichen Straßenverzeichnisses und den Betrieb eines Kleinräumiges Bezugssystems verantwortlich.

Strategische Ziele

- Gewährleistung der Bereitstellung von objektiven, qualitativ hochwertigen und unabhängigen Informationen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft sowie Bürgerinnen u. Bürger

Bürger

- Termingerechte Erstellung von Statistiken nach einheitlichen Methoden

Auftragsgrundlage

§ 12 LStatG, BStatG

Zuzuordnende Kapitel

0036

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	150	169	117	211	216	205	205	205
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	150	169	117	211	216	205	205	205
Personalausgaben	4.028	3.878	3.656	3.785	3.696	3.632	3.546	3.486
Sonst. konsumtive Ausgaben	863	791	714	726	729	750	760	780
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	1	3	5	5	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	4	4	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.897	4.674	4.373	4.516	4.430	4.382	4.306	4.266
Saldo	-4.747	-4.505	-4.256	-4.305	-4.214	-4.177	-4.101	-4.061
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,06	3,62	2,68	4,67	4,88	4,68	4,76	4,81
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	60,7	59,1	58,1	56,6	55,6
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	54,2	50,4	45,9	43,0	41,6
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	6,5	8,7	12,2	13,6	14,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.04.02 Wahlen

Verantwortlich: Wayand

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zu den Aufgaben des Statistischen Landesamtes als kommunales Wahlamt gehören die Durchführung und Auswertung von Wahlen und Abstimmungen in der Stadtgemeinde Bremen nach den einschlägigen Rechtsgrundlagen (Europa-, Bundes-, Landeswahlgesetz und entsprechende Wahlordnungen) sowie von Volksentscheiden im Bund nach Art. 29 Abs. 6 GG und in Bremen nach VolksEG (Gesetz über das Verfahren beim Volksentscheid). Daneben ist das Statistische Landesamt als Wahlamt für die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter in der Stadtgemeinde Bremen zuständig.

Strategische Ziele

- Gewährleistung der Durchführung und Auswertung von Wahlen nach Maßgabe des Gesetzes

Auftragsgrundlage

EuWG, BrWahlG, § 21 und 22 VwGO

Zuzuordnende Kapitel

0036

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	701	751	75	0	650	0	660	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	701	751	75	0	650	0	660	0
Personalausgaben	721	736	312	210	213	210	204	201
Sonst. konsumtive Ausgaben	669	866	1.980	231	881	60	3.290	100
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.390	1.602	2.292	441	1.094	270	3.494	301
Saldo	-689	-851	-2.217	-441	-444	-270	-2.834	-301
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	50,43	46,88	3,27	0,00	59,41	0,00	18,89	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	3,7	3,6	3,6	3,5	3,4
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	5,6	5,6	5,2	5,2	5,1
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-1,9	-1,9	-1,6	-1,7	-1,7
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre				22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre				17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote				50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote				35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote				6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 07.90 Sonstiges Inneres

Verantwortlich: Ehmke

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppen "Verfassungsschutz" (07.90.03) und "Zentrale Dienste" (07.90.04).

Strategische Ziele

Aufgrund der besonderen Aufgabenstellung des Landesamtes für Verfassungsschutz werden keine Kennzahlen zur Zielerreichung ausgewiesen.
Bei den zentralen Diensten handelt es sich um interne Querschnittsaufgaben, die vordergründig mit Prozesszielen einhergehen. Es wird daher auf eine Darstellung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.

Auftragsgrundlage

Vielfältige gesetzliche Grundlagen

Zuzuordnende Kapitel

0030; 0031; 0032; 0037; 3030; 3031; 3032

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	1.349	1.072	573	467	466	469	470	470
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	2.504	2.225	2.225	2.549	2.549	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.853	3.297	2.798	3.016	3.015	469	470	470
Personalausgaben	6.882	7.093	7.124	7.478	7.468	7.255	6.965	6.731
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.846	2.100	2.185	3.474	3.507	3.598	3.625	3.700
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	116	111	168	693	540	500	500	500
Verrechnungen/Erstattungen	2.520	2.230	2.225	2.549	2.549	0	0	0
Gesamtausgaben	12.364	11.534	11.702	14.194	14.064	11.353	11.090	10.931
Saldo	-8.511	-8.237	-8.904	-11.178	-11.049	-10.884	-10.620	-10.461
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	31,16	28,59	23,91	21,25	21,44	4,13	4,24	4,30
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	168,8	112,9	108,6	110,9	109,3	105,4	100,1	95,8
Personalbestand	178,0	106,8	93,5	108,4	103,3	101,3	98,7	92,9
=> Netto-Personalbedarf	-9,1	6,1	15,1	2,5	6,1	4,1	1,5	2,9
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,9	13,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	31,9	23,8	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	42,9	40,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	21,4	19,5	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	11,5	6,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land und Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der amtlichen Statistik und von Geschäftsstatistiken

Strategische Ziele

Durchführung von EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalstatistiken; Durchführung von Geschäftsstatistiken; Veröffentlichung und Darstellung statistischer Ergebnisse; Einrichtung und Pflege einer Statistischen Datenbank; Beratung/Unterstützung von Behörden und sonst. öffentl. Stellen in statistischen Fragen; Durchführung von Prognose- und Modellrechnungen für Planungs- und Entscheidungszwecke; Untersuchungen und Umfragen zu Stadtentwicklung und Stadtforschung. Verstärkung kundenorientierter und kostendeckender Serviceleistungen.

Fortentwicklung gemeinsamer Kooperationsfelder mit anderen Statistischen Landesämtern.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesverfassung, Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz, Spezialgesetze und Verordnungen, Erlasse und Vereinbarungen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	66,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	65,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,6		0,0					
Beschäftigte über 55 Jahre	45,3		0,0					
Frauenquote	47,6		0,0					
Teilzeitquote	26,8		0,0					
Schwerbehindertenquote	16,9		0,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.90.02 Wahlen (bis 2013)

Verantwortlich: N.N.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Strategische Ziele

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Europa-, Bürgerschafts- und Beirätewahlen sowie von Abstimmungen; Vorbereitung von Schöffenwahlen.

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz und Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz und Landeswahlordnung, Gesetz über das Verfahren beim Volksentscheid, Gerichtsverfassungsgesetz, Senatsbeschluß.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,1		0,0					
Beschäftigte über 55 Jahre	35,1		0,0					
Frauenquote	38,9		0,0					
Teilzeitquote	12,8		0,0					
Schwerbehindertenquote	5,3		0,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Produktgruppe "Wahlen" sind neben den Wahlkräften im engeren Sinne Personalanteile aus den Bereichen Amtsleitung, Abteilungs- und Referatsleitung, Verwaltung, System- und Medientechnik in Höhe eines Beschäftigungsvolumens von insgesamt 5,5 Personen zugeordnet worden.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 07.90.03 Verfassungsschutz

Verantwortlich: von Wachter

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ziel des Landesamtes für Verfassungsschutz ist der Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung sowie des Bestandes und der Sicherheit des Bundes und der Länder (§1, BremVerfSchG). Dazu sammelt das LfV Informationen, insbesondere sach- und personenbezogene Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen und wertet diese auf tatsächliche Anhaltspunkte für Bestrebungen gegen die aufgeführten Schutzgüter aus (§3, BremVerfSchG). Darüber hinaus ist das LfV auch für die Spionageabwehr im Land Bremen zuständig und wirkt zu diesem Zwecke an der Sicherheitsüberprüfung von Personen mit. Daneben obliegt dem LfV die regelmäßige Unterrichtung von Senat und Bürgerschaft über die Sicherheitslage im Land Bremen und die Information der Öffentlichkeit über verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen.

Strategische Ziele

- Erstellung von Lagebildern durch Beobachtung und Einschätzung der politisch-extremistischen Gefährdungslage in den Phänomenbereichen des Rechtsextremismus, islamistischen Terrorismus und Islamismus, Linksextremismus und Ausländerextremismus

- Gewährleistung der Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit insbesondere in den Bereichen des Salafismus und Rechtsextremismus

Aufgrund der besonderen Aufgabenstellung des Landesamtes für Verfassungsschutz werden keine Kennzahlen zur Zielerreichung ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

§ 2 BremVerfSchG, Bremisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (BremSÜG), Bundesverfassungsschutzgesetz (BVerfSchG), Antiterrordateigesetz (ATDG), Artikel 10-Gesetz

Zuzuordnende Kapitel

0032

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	84	107	50	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	84	107	50	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2.020	2.115	2.516	2.693	2.773	2.680	2.556	2.455
Sonst. konsumtive Ausgaben	662	707	697	706	712	750	775	800
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	50	95	50	228	75	50	50	50
Verrechnungen/Erstattungen	1	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.733	2.918	3.263	3.627	3.560	3.480	3.381	3.305
Saldo	-2.649	-2.811	-3.213	-3.627	-3.560	-3.480	-3.381	-3.305
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,07	3,67	1,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	35,1	46,1	46,0	49,0	49,0	47,2	44,9	43,0
Personalbestand	32,8	36,1	27,7	41,2	38,9	37,6	36,5	35,3
=> Netto-Personalbedarf	2,3	10,0	18,3	7,9	10,2	9,6	8,4	7,7
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	16,5	19,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	29,3	26,6	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	33,8	37,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	18,1	17,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	13,2	10,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Aufgrund der Aufgabenstellung des Amtes wird auf eine Darstellung von Leistungsangaben verzichtet.

Produktgruppe: 07.90.04 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Odenkirchen

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In den zentralen Diensten sind interne Querschnittsaufgaben wie Haushalt, Personal, IT, Organisation, Geschäfts- und Poststelle sowie Gebäudemanagement zusammengefasst.

Strategische Ziele

Bei den zentralen Diensten handelt es sich um interne Querschnittsaufgaben, die vordergründig mit Prozesszielen verbunden sind. Es werden daher keine strategischen Ziele und Kennzahlen ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

Vielfältige gesetzliche Grundlagen

Zuzuordnende Kapitel

0030; 0031; 0037; 3030; 3031; 3032

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	1.265	965	523	467	466	469	470	470
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	2.504	2.225	2.225	2.549	2.549	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.769	3.190	2.748	3.016	3.015	469	470	470
Personalausgaben	4.862	4.979	4.608	4.784	4.696	4.575	4.409	4.276
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.184	1.393	1.488	2.767	2.795	2.848	2.850	2.900
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	66	17	118	465	465	450	450	450
Verrechnungen/Erstattungen	2.518	2.229	2.225	2.549	2.549	0	0	0
Gesamtausgaben	9.630	8.618	8.439	10.565	10.505	7.873	7.709	7.626
Saldo	-5.861	-5.428	-5.691	-7.549	-7.490	-7.404	-7.239	-7.156
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	39,14	37,02	32,56	28,55	28,70	5,96	6,10	6,16
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	62,8	66,8	62,6	61,9	60,3	58,7	57,2	55,7
Personalbestand	73,9	70,7	65,8	67,3	64,4	63,7	62,2	57,7
=> Netto-Personalbedarf	-11,1	-3,9	-3,2	-5,4	-4,1	-5,0	-5,0	-2,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,8	11,3	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	22,2	22,4	17,5					
Frauenquote	42,9	41,6	50,0					
Teilzeitquote	19,0	20,8	35,0					
Schwerbehindertenquote	6,9	4,3	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land und Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

	Land			Stadtgemeinde		
	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)						
Konsumtive Einnahmen	523	467	466	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	2.167	2.485	2.485	59	64	64
Gesamteinnahmen	2.690	2.952	2.951	59	64	64
Personalausgaben	4.255	4.445	4.348	353	339	347
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.198	2.429	2.456	290	339	339
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	118	460	460	0	5	5
Verrechnungen/Erstattungen	59	64	64	2.167	2.485	2.485
Gesamtausgaben	5.630	7.398	7.328	2.810	3.168	3.176
Saldo	-2.940	-4.446	-4.377	-2.751	-3.104	-3.112
Verpflichtungsermächtigungen		Anschlag 2016	Anschlag 2017		Anschlag 2016	Anschlag 2017
Personal konsumtiv		0	0		0	0
investiv		0	0		0	0
B. Personaldaten	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigungszielzahl	62,6	61,9	60,3	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	65,8	67,3	64,4	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-3,2	-5,4	-4,1	0,0	0,0	0,0

	Land			Stadtgemeinde		
	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
C. Leistungskennzahlen						
Wirkungen						
Leistungen						
Qualität						
D. Erläuterungen zu 4. A - C						

EINZELPLAN **00**

**Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof,
Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen**

0030	Behörde d. Sen. für Inneres
0031	Allgemeine Bewilligungen für Inneres
0032	Landesamt für Verfassungsschutz
0034	Polizei Bremen
0036	Statistisches Landesamt
0037	Digitalfunk
0038	Landesfeuerweherschule (bis 2013)

Kapitel 0030
Behörde d. Sen. für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0030					
Behörde d. Sen. für Inneres					
EINNAHMEN					
111 00-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	128.400	110.000	127.265
07.90.04	030		125.600		121.753
112 00-8	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	2.000	2.000	0
07.90.04	030	sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	2.000		0
119 00-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.800	1.000	2.045
07.90.04	030	Siehe zu 511 00-0.	900		10
124 08-1	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
07.90.04	030	Siehe zu 519 00-0.	0		0
231 10-4	011	Allgemeine Kostenerstattungen durch den Bund	0	0	0
07.90.04	030		0		0
231 11-2	011	Erstattung von Personalkosten durch den Bund für	0	0	0
07.90.04	030	die Autorisierte Stelle Digitalfunk -refinanziert- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 11-2, 441 11-7 und 634 11-0.	0		0
236 02-5	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	17.728
07.90.04	030	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0		0
271 26-2	011	Von der Europäischen Union für Projektaufgaben	0	0	0
07.90.04	030	- refinanziert - Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 26-0, 441 26-5, 531 26-4 und 634 26-8.	0		0
281 20-9	011	Erstattung von Personalkosten gem. § 8 Abs. 4	205.800	178.570	185.000
07.90.04	030	BremGlüG (refinanziert) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-1, 428 20-0, 441 20-6 und 634 98-5. Der Anschlag zur Refinanzierung von Personalausgaben setzt sich wie folgt zusammen:	213.300		160.582
			2016	2017	
		Besoldung	62.000 EUR	64.300 EUR	
		Entgelte	123.400 EUR	127.900 EUR	
		Beihilfen	1.800 EUR	1.800 EUR	
		Versorgungszuschlag	18.600 EUR	19.300 EUR	
		Gesamt	205.800 EUR	213.300 EUR	
386 01-9	892	Von Hst.3030/986 01-5 für die Wahrnehmung	2.484.720	2.166.760	2.166.760
07.90.04	030	von Gemeindeaufgaben Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt: 0030 Senator für Inneres 0036 Statistisches Landesamt Zusammen	2.484.720		2.445.580
			2.153.620 EUR		
			331.100 EUR		
			2.484.720 EUR		
387 25-2	891	Von Hst. 6150/987 10, Erstattung von	0	181.500	236.943
07.90.04	030	Personalkosten (Auflösung Landesfeuerwehrschiele)	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
389 25-5	891	Von Hst. 6150/989 10, Erstattung von	95.200	0	0
07.90.04	030	Personalkosten (Auflösung Landesfeuerweherschule) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 25-2, 428 25-0, 441 25-7 und 634 99-3.	90.400		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0030			2.917.920	2.639.830	2.735.742
			2.916.920		2.727.925

Kapitel 0030
Behörde d. Sen. für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-5	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.975.330	2.689.530	3.129.778
07.90.04	030		2.896.250		3.140.821
	925				
422 11-2	011	Bezüge planmäßiger Beamten (Autorisierte Stelle	0	0	0
07.90.04	030	Digitalfunk) -refinanziert-	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 11-2, 441 11-7 und 634 11-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 11-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig 441 11-7 und 634 11-0.			
422 20-1	011	Bezüge planmäßiger Beamten gem. § 8 Abs. 4	62.000	48.400	47.563
07.90.04	030	BremGlüG (refinanziert)	64.300		45.389
	925				
		1. Ausgaben bei 422 20-1, 428 20-0, 441 20-6 und 634 98-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 20-9 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-0, 441 20-6 und 634 98-5.			
422 25-2	044	Bezüge planmäßiger Beamten	0	106.000	105.463
07.90.04	030	(Auflösung Landesfeuerweherschule) - refinanziert	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 25-2, 428 25-0, 441 25-7 und 634 99-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 389 25-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 25-0, 441 25-7 und 634 99-3.			
422 26-0	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
07.90.04	030	(EU-Projektaufgaben) - refinanziert -	0		0
		1. Ausgaben bei 422 26-0, 441 26-5, 531 26-4 und 634 26-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 26-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 26-5, 531 26-4 und 634 26-8.			
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	904.380	988.910	1.068.825
07.90.04	030		877.830		1.182.796
	925				
428 20-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	123.400	113.800	114.093
07.90.04	030	gem. § 8 Abs. 4 BremGlüG (refinanziert)	127.900		99.168
	925				
		Siehe zu 422 20-1.			
428 25-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.200	40.000	93.096
07.90.04	030	(Auflösung Landesfeuerweherschule) - refinanziert	90.400		0
	925				
		Siehe zu 422 25-2.			
441 11-7	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
07.90.04	030	(Autorisierte Stelle Digitalfunk) -refinanziert-	0		0
	928				
		Siehe zu 422 11-2.			
441 20-6	011	Beihilfen (refinanziert)	1.800	1.850	0
07.90.04	030		1.800		0
	928				
		Siehe zu 422 20-1.			
441 25-7	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	3.700	0
07.90.04	030	und dgl. (Auflösung Landesfeuerweherschule) -refi.-	0		0
	928				
		Siehe zu 422 25-2.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz	Anschatz	IST
			2016 2017	2015	2014 2013
			EUR		
441 26-5	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030	(EU-Projektaufgaben) - refinanziert - Siehe zu 422 26-0.	0		0
443 07-1	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.750	2.200	575
<i>07.90.04</i>	030	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.800		1.198
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1.440	1.430	0
<i>07.90.04</i>	030		1.460		0
459 01-6	042	Bewegungsgelder	1.660	1.640	1.289
<i>07.90.04</i>	030		1.670		1.289
511 00-0	322	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	77.170	145.000	139.385
<i>07.90.04</i>	030	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-2 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	83.910		167.975
514 00-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5.000	6.000	4.545
<i>07.90.04</i>	030	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	5.000		6.085
517 00-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95.000	91.510	119.391
<i>07.90.04</i>	030	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	95.000		121.038
518 00-4	011	Mieten und Pachten	40.000	4.000	44.522
<i>07.90.04</i>	030		40.000		4.115
518 10-1	011	Leasing von Kraftfahrzeugen	4.000	7.000	4.469
<i>07.90.04</i>	030		4.000		4.108
518 50-0	011	Miet- und Pachtzahlungen an das	225.550	225.550	225.543
<i>07.90.04</i>	030	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	225.550		225.543
519 00-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	20.000	3.572
<i>07.90.04</i>	030	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 124 08-1 geleistet werden.	20.000		-4.839
525 00-0	011	Aus- und Fortbildung	10.000	5.000	9.953
<i>07.90.04</i>	030		10.000		4.033
	924	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
526 00-7	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	20.000	2.677
<i>07.90.04</i>	030		20.000		14.323
527 00-3	011	Dienstreisen	45.000	45.000	44.716
<i>07.90.04</i>	030		45.000		42.436
	924	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
529 11-1	011	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher	1.500	1.500	533
<i>07.90.04</i>	030	Veranlassung in besonderen Fällen	1.500		842

Kapitel 0030
Behörde d. Sen. für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
531 00-0	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	20.000	20.000	24.913
07.90.04	030	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	20.000		78.841
531 26-4	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
07.90.04	030	(EU-Projektaufgaben) - refinanziert - Siehe zu 422 26-0.	0		0
532 55-4	011	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
07.90.04	030	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		830
532 61-9	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	19.200	14.170	15.568
07.90.04	030	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	19.280		16.023
532 71-6	011	An Performa Nord, Entgelte für	10.500	7.000	5.952
07.90.04	030	Dienstreiseabrechnungen	10.500		7.450
532 72-4	011	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	12.000	12.000	10.435
07.90.04	030	leistungen	12.000		11.100
634 11-0	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
07.90.04	030	(Autorisierte Stelle Digitalfunk) -refinanziert- Siehe zu 422 11-2.	0		0
634 26-8	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
07.90.04	030	(EU-Projektaufgaben) - refinanziert - Siehe zu 422 26-0.	0		0
634 98-5	018	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	18.600	14.520	14.269
07.90.04	030	Siehe zu 422 20-1.	19.300		13.617
634 99-3	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	31.800	31.639
07.90.04	030	(Auflösung Landesfeuerwehrschule) - refinanziert Siehe zu 422 25-2.	0		0
700 00-7	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	50.000	100.000	11.359
07.90.04	030	Instandsetzungen	50.000		30.797
812 00-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.000	2.890	5.199
07.90.04	030	Sachen	5.000		7.798
980 41-7	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	3.644
07.90.04	030	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		3.375
981 41-3	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
07.90.04	030	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
984 01-3	892	An Hst. 3030/384 01-5 für die Wahrnehmung	64.380	58.510	58.510
07.90.04	030	von Landesaufgaben	64.380		58.270
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		3051 Stadtamt		61.730 EUR	
		3052 Marktverwaltung		2.650 EUR	
		Zusammen		64.380 EUR	
Gesamtausgaben Kapitel 0030			4.909.860	4.828.910	5.341.475
			4.813.830		5.284.419
Abschluss Kapitel 0030					
Gesamteinnahmen Kapitel 0030			2.917.920	2.639.830	2.735.742
			2.916.920		2.727.925
Zuschuss/Überschuss			-1.991.940	-2.189.080	-2.605.733
			-1.896.910		-2.556.494

Kapitel 0031
Allgemeine Bewilligungen für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0031		Allgemeine Bewilligungen für Inneres			
		EINNAHMEN			
119 00-6	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	1.952
<i>07.90.04</i>	030		0		15.562
119 18-9	043	Abführung von Überschüssen aus der Ver-	0	50.000	127.590
<i>07.90.04</i>	030	wertung von Pfändern	0		76.504
	051				
232 13-9	019	Erstattung von Kostenanteilen f. die länderübergr.	0	0	1.252
<i>07.90.04</i>	030	Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Glücksspiels Siehe zu 632 13-7.	0		0
281 10-5	019	Kostenerstattungen für das Projekt "OSCI-XMeld"	0	0	-1.347
<i>07.90.04</i>	030	(Standardisierung Meldewesen)	0		683.183
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 10-8.			
281 21-0	019	Erstattung von Sachkosten gem. § 8 Abs. 4 Brem.	0	0	10.000
<i>07.90.04</i>	030	Glücksspielgesetz Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 21-4.	0		7.500
282 10-1	045	Von Dritten für die bauliche Unterhaltung von Ein-	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030	richtungen der Luftrettung Siehe zu 700 10-8.	0		0
359 01-5	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030		0		0
	900				
359 02-3	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-1	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030		0		0
	900				
387 31-0	891	Von Hst. 6110/987 01 für Forschungsprojekte	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030	Polizeiarbeit	0		6.909
		Gesamteinnahmen Kapitel 0031	0	50.000	139.447
			0		789.658

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg	Anschatg	IST
			2016	2015	2014
			2017	EUR	2013
AUSGABEN					
422 09-4	018	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	49.600	49.600	0
07.90.04	030		50.100		22.505
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 04-5	012	Prüfervergütungen	4.510	4.470	4.282
07.90.04	030		4.560		3.035
	925				
441 07-2	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	197.930	203.610	159.809
07.90.04	030	und dgl. (Produktplan Inneres Sonstige)	203.870		167.122
	928				
517 00-1	311	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000	2.000	1.278
07.90.04	030		2.000		1.278
519 00-4	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	0	0
07.90.04	030		5.000		0
526 00-0	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	5.000	12.154
07.90.04	030		10.000		3.258
531 30-6	012	Handlungskonzept "Stopp der Jugendgewalt"	50.000	50.000	8.598
07.90.04	030	Kooperationsstelle Kriminalprävention	50.000		6.166
		Gegenseitig deckungsfähig mit 684 30-7.			
531 31-4	011	Forschungsprojekte für Polizeiarbeit	30.000	30.000	13.864
07.90.04	030		30.000		19.270
532 10-8	012	Sachkosten für das Projekt "OSCI-XMeld"	0	0	0
07.90.04	030	(Standardisierung Meldewesen)	0		768.159
	924				
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 10-5 geleistet werden.			
		2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
632 10-2	019	Kostenanteil an Gemeinschaftseinrichtungen der Länder	30.000	30.000	14.910
07.90.04	030		30.000		14.613
632 11-0	044	Kostenanteil an der Brandschutzforschung	6.000	6.000	4.603
07.90.04	030		6.000		4.986
632 12-9	042	Kostenanteile an Polizeischulen	244.100	295.000	191.551
07.90.04	030		243.800		266.345
632 13-7	019	Kostenanteile für die länderübergreifende	1.000	0	32.579
07.90.04	030	Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Glücksspiels	1.000		0
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 232 13-9 geleistet werden.			
632 19-6	042	Kostenanteil am deutschen Forum für	10.000	9.200	9.702
07.90.04	030	Kriminalprävention	10.000		9.243
632 22-6	045	Kostenanteil am Havariekommando	18.000	15.000	22.979
07.90.04	030		18.000		15.185

Kapitel 0031
Allgemeine Bewilligungen für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
684 17-0	019	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Rote Kreuz	2.250	2.250	2.250
07.90.04	030	(Landesverband Bremen E.V.)	2.250		2.250
684 18-8	019	Mitgliedsbeitrag an den Arbeiter-Samariter-	2.250	2.250	2.250
07.90.04	030	Bund e.V. (Landesorganisation Bremen)	2.250		2.250
684 30-7	019	Zuschüsse im Zusammenhang mit der Durchführung des	0	0	36.170
07.90.04	030	Handlungskonzepts "Stopp der Jugendgewalt" Siehe zu 531 30-6.	0		36.500
685 02-8	019	Mitgliedsbeiträge	0	0	12
07.90.04	030		0		12
685 14-1	729	Mitgliedsbeitrag an den deutschen Verkehrs-	4.000	4.000	3.900
07.90.04	030	sicherheitsrat	4.000		3.900
685 18-4	042	Beitrag für das deutsche Polizeisportkura-	900	900	900
07.90.04	030	torium	900		900
685 21-4	019	Kostenanteil an der Gemeinsamen Geschäftsstelle d.	0	0	0
07.90.04	030	obersten Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 21-0 geleistet werden.	0		9.499
685 58-3	044	Kostenanteil am Normenausschuss Feuerwehr-	2.000	2.000	209
07.90.04	030	wesen	2.000		1.202
685 59-1	729	Zuschuss an die Landesverkehrswacht e.V.	14.600	14.600	14.600
07.90.04	030		14.600		14.376
700 10-8	045	Bauliche Unterhaltung von Einrichtungen der	5.000	15.000	0
07.90.04	030	Luftrettung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden.	5.000		0
812 00-3	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	0	0
07.90.04	030	Sachen	0		1.745
919 01-0	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
07.90.04	030		0		0
	900				
919 02-9	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
07.90.04	030	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
919 03-7	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	0
07.90.04	030		0		0
	900				

Kapitel 0031
Allgemeine Bewilligungen für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
985 20-0	891	An Hst. 6110/385 10, Kostenerstattung für	37.333.230	36.078.180	36.333.081
07.01.03	030	Personalausgaben der Polizei 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	38.437.800		35.089.088
985 21-8	891	An Hst. 6110/385 03, Kostenerstattung für	2.032.000	2.008.000	2.039.000
07.01.03	030	konsumtive Sachausgaben der Polizei	2.062.000		2.070.000
985 22-6	891	An Hst. 6110/385 05, Kostenerstattung für	536.000	536.000	536.000
07.01.03	030	investive Ausgaben der Polizei	536.000		536.000
985 23-4	891	An Hst. 6110/385 01, Kostenerstattung für	10.000	10.000	10.259
07.01.03	030	ehemalige Polizeibeamte	10.000		9.762
985 30-7	891	An Hst. 6110/385 30, Kostenerstattung für das	60.000	60.000	60.000
07.90.04	030	Handlungskonzept "Stopp der Jugendgewalt"	60.000		60.000
Gesamtausgaben Kapitel 0031			40.660.370	39.433.060	39.514.939
			41.801.130		39.138.648
Abschluss Kapitel 0031					
Gesamteinnahmen Kapitel 0031			0	50.000	139.447
			0		789.658
Zuschuss/Überschuss			-40.660.370	-39.383.060	-39.375.492
			-41.801.130		-38.348.990

Kapitel 0032
Landesamt für Verfassungsschutz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0032		Landesamt für Verfassungsschutz			
		EINNAHMEN			
132 00-6	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
<i>07.90.03</i>	032	Siehe zu 514 00-6.	0		0
231 10-1	047	Vom Bund für Amtshilfemaßnahmen	0	0	16.500
<i>07.90.03</i>	032	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 39-3.	0		10.800
281 10-9	047	Bezüge planmäßiger Beamten	0	50.000	90.000
<i>07.90.03</i>	032	Vivento (refinanziert)	0		73.000
		Gesamteinnahmen Kapitel 0032	0	50.000	106.500
			0		83.800

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-2	047	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.029.600	1.859.940	1.409.818
07.90.03	032		2.087.350		1.282.212
	925				
422 10-1	047	Bezüge planmäßiger Beamten	0	38.500	78.444
07.90.03	032	Vivento (refinanziert)	0		60.018
422 20-9	047	Bezüge planmäßiger Beamten	199.600	181.100	223.548
07.90.03	032	Personalaustausch Polizei/LfV (refinanziert)	202.100		182.931
		1. Ausgaben bei 422 20-9 und 634 98-2 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 0034.111 20-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 98-2.			
		3. Die Mittel sind übertragbar.			
427 01-4	047	Aufwendungen für nebenamtlich und neben-	0	0	0
07.90.03	032	beruflich Tätige	0		548
	925				
428 01-0	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	464.000	436.680	402.285
07.90.03	032		482.900		493.867
	925				
443 07-9	047	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	270	160	465
07.90.03	032	Verordnungen-Einsatz an ADV-Anlagen usw.	280		252
511 00-7	047	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	85.000	85.000	85.539
07.90.03	032	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	85.000		87.601
514 00-6	047	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	53.000	50.000	52.626
07.90.03	032	dgl.	53.000		42.445
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 132 00-6 geleistet werden.			
517 00-5	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40.000	36.000	35.672
07.90.03	032		40.000		32.132
518 00-1	047	Mieten und Pachten	190.000	185.000	161.702
07.90.03	032		190.000		174.445
525 00-8	047	Aus- und Fortbildung	15.000	15.000	18.279
07.90.03	032		15.000		19.702
527 00-0	047	Dienstreisen	25.000	24.000	27.088
07.90.03	032		25.000		22.156
531 00-8	047	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	38
07.90.03	032		100		13
531 03-2	047	Inventarversicherungen	100	100	160
07.90.03	032		100		885
531 39-3	047	Allgemeine Ausgaben für Zwecke des	231.000	228.000	225.935
07.90.03	032	Verfassungsschutzes	236.000		201.879
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-1 geleistet werden.			

Kapitel 0032
Landesamt für Verfassungsschutz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 61-6	047	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	7.220	7.680	9.281
07.90.03	032		7.250		7.862
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
634 97-4	047	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge -	0	11.500	23.533
07.90.03	032	Vivento (refinanziert)	0		18.006
634 98-2	047	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge -	59.900	54.330	67.064
07.90.03	032	Personalaustausch Polizei/LfV (refinanziert) Siehe zu 422 20-9.	60.700		54.879
812 00-7	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	228.000	50.000	94.873
07.90.03	032	Sachen	75.000		49.828
980 41-4	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	1.370
07.90.03	032	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.440
981 41-0	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
07.90.03	032	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
		Gesamtausgaben Kapitel 0032	3.627.790	3.263.090	2.917.718
			3.559.780		2.733.101
		Abschluss Kapitel 0032			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0032	0	50.000	106.500
			0		83.800
		Zuschuss/Überschuss	-3.627.790	-3.213.090	-2.811.218
			-3.559.780		-2.649.301

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0034		Polizei Bremen			
		EINNAHMEN			
111 00-6	042	Gebühren, sonstige Entgelte	750.000	650.000	745.008
07.01.01	034		750.000		606.106
111 15-4	042	Verwarnungsgelder (Refinanzierung Optimierung)	340.800	0	81.945
07.01.01	034	Verkehrsüberwachung)	347.600		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 15-0, 428 15-8, 441 15-4, 531 01-3 und 634 15-7. Der Anschlag zur Refinanzierung von Personalausgaben setzt sich wie folgt zusammen:			
		Besoldung	177.800 EUR	181.400 EUR	
		Entgelt	109.600 EUR	111.700 EUR	
		Versorgungszuschlag	53.400 EUR	54.500 EUR	
		Gesamt	340.800 EUR	347.600 EUR	
111 20-0	042	Verwarnungsgelder	259.500	235.430	290.612
07.01.01	034	(Refinanzierung Personalaustausch Polizei/LfV) Siehe zu 0032.422 20-9.	262.800		237.900
111 51-0	042	Verwarnungsgelder	3.700.000	3.700.000	3.143.045
07.01.01	034	Siehe zu 422 11-7.	3.700.000		3.125.721
112 00-2	042	Geldbußen	0	0	1.297
07.01.01	034		0		3.307
119 00-7	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen	40.000	20.000	45.223
07.01.01	034		40.000		59.573
119 11-2	042	Schadenersatzleistungen für beschädigte	0	0	31.261
07.01.01	034	Polizeifahrzeuge Siehe zu 514 00-3.	0		43.162
119 12-0	042	Erstattung von Kosten und Auslagen für	0	0	0
07.01.01	034	polizeiliche Maßnahmen Siehe zu 531 00-5.	0		0
124 00-0	042	Mieten und Pachten	60.000	50.000	58.893
07.01.01	034	Siehe zu 519 00-5.	60.000		56.583
132 00-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
07.01.01	034	Siehe zu 812 00-4.	0		129
132 01-1	042	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0	0
07.01.01	034	Siehe zu 811 10-5.	0		8.325
132 03-8	042	Erlös aus dem Verkauf des Polizeibootes	0	0	0
07.01.01	034	"Bremen 12"	0		41.500
182 01-9	042	Rückflüsse von Darlehen an Bedienstete für den	0	0	0
07.01.01	034	Rechtsschutz Siehe zu 863 01-6.	0		65

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
236 03-8	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie	0	0	0
07.01.04	034	von der Bundesanstalt für Arbeit	0		10.019
	925				
236 04-6	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie	0	0	0
07.01.05	034	von der Bundesagentur für Arbeit	0		0
	925				
281 04-1	042	Erstattung von Personalkosten durch Dritte	0	0	0
07.01.04	034	(refinanziert)	0		0
	925				
281 05-0	042	Erstattung von Personalkosten durch Dritte	0	0	0
07.01.05	034	(refinanziert)	0		0
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 05-0.			
281 74-2	042	Erstattungen von Personalkosten der Verkehrs-	146.800	137.000	135.000
07.01.01	034	managementzentrale	149.900		135.000
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 74-5, 441 74-0 und 634 98-0.			
281 75-0	042	Erstattung von Personalkosten	50.100	46.900	78.982
07.01.01	034	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-3.	51.200		44.747
282 00-5	042	Sonstige Zuschüsse und Spenden	0	0	1.000
07.01.01	034	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 00-5.	0		0
346 10-0	042	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0
07.01.01	034	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 00-4.	0		0
380 52-0	892	Von anderen Kapiteln für KFZ-Benutzung	0	40.020	40.020
07.01.01	034		0		29.340
380 53-8	892	Von Hst.0132/980 53-5, Erstattung von Blut-	0	356.110	356.110
07.01.01	034	untersuchungskosten	0		301.570
380 54-6	892	Von Hst.0111/980 54-3, für Auslagen in	0	1.263.110	1.263.110
07.01.01	034	Ermittlungsverfahren	0		803.750
381 52-6	892	Von Hst. 0120/981 52-8 und 0111/981 52-3	70.170	0	0
07.01.01	034	für Kfz Benutzung	70.170		0
381 53-4	892	Von Hst. 0132/981 53-1, Erstattungen von Blut-	275.250	0	0
07.01.01	034	untersuchungen	275.250		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
381 54-2	892	Von Hst. 0111/981 54-0 für Auslagen in	1.219.080	0	0
07.01.01	034	Ermittlungsverfahren	1.219.080		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0034	6.911.700	6.498.570	6.271.506
			6.926.000		5.506.798

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-0	042	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.509.010	1.056.760	964.683
07.01.04	034		1.703.990		979.958
	925				
422 02-8	042	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
07.01.05	034		0		0
	925				
422 03-6	042	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	2.878.500	889.360	2.389.729
07.01.01	034		2.171.130		2.852.217
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 08-7	042	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	280.500	280.500	142.597
07.01.01	034		283.310		40.184
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 11-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten (Polizeivollzug)	100.358.650	94.793.260	99.438.825
07.01.01	034		100.948.340		95.369.582
	925				
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 51-0 geleistet werden.			
		2. Mittel für die Erhöhung zur Ziel Zahl 2.600 sind nur für Neueinstellungen und notwendige Flexibilisierungsmaßnahmen (z.B. Dienst- und Werkverträge) zu verwenden. Dem Haushalts- und Finanzausschuss ist quartalsweise über die Inanspruchnahme der Mittel zu berichten.			
422 12-5	042	Bezüge planmäßige Beamten und Richter (TPM Aufnahme	0	0	0
07.01.01	034	und Integration von Flüchtlingen)	0		0
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 12-3 und 428 13-1.			
422 15-0	042	Bezüge planmäßiger Beamten (Optimierung Verkehrs-	177.800	0	39.350
07.01.01	034	überwachung, refinanziert)	181.400		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 15-0, 428 15-8, 441 15-4, 531 01-3 und 634 15-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 15-4 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 15-8, 441 15-4, 531 01-3 und 634 15-7.			
422 20-6	042	Dienstaufwandsentschädigung für Beamte im	670	660	113
07.01.04	034	Personenschutz (Einkleidungsbeihilfe)	670		1.020
	925				
422 74-5	042	Bezüge planmäßiger Beamter (Polizeivollzug)	146.800	137.000	141.413
07.01.01	034	refinanziert (Verkehrsmanagementzentrale)	149.900		136.758
	925				
		1. Ausgaben bei 422 74-5, 441 74-0 und 634 98-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 74-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 74-0 und 634 98-0.			
422 75-3	042	Bezüge refinanzierter Beamter (Polizeivollzug)	50.100	46.900	49.173
07.01.01	034		51.200		47.085
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 75-0 geleistet werden.			
422 01-1	042	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	40.110	39.710	171
07.01.04	034	Tätige	40.510		12.534

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
427 02-0	042	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	124.510	46.610	153.308
07.01.04	034	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	125.760		123.282
427 03-8	042	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
07.01.05	034	Tätige	0		0
	925				
427 04-6	042	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
07.01.05	034	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	0		0
	925				
428 01-8	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.292.390	7.902.670	8.333.657
07.01.04	034		8.174.110		7.844.855
	925				
428 02-6	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.587.260	0	0
07.01.05	034		1.920.650		0
	925				
428 04-2	042	Entgelte refinanzierter Arbeitnehmerinnen und	0	0	0
07.01.04	034	Arbeitnehmer	0		0
	925				
428 05-0	042	Entgelte refinanzierter Arbeitnehmerinnen und	0	0	0
07.01.05	034	Arbeitnehmer	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 05-0 geleistet werden.			
428 11-5	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.210.770	1.534.110	1.661.208
07.01.01	034	(Polizeivollzug)	2.203.630		1.539.813
	925				
428 12-3	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.01.04	034	(TPM Aufnahme und Integration von Flüchtlingen)	0		0
	925				
		Siehe zu 422 12-5.			
428 13-1	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.01.05	034	(TPM Aufnahme und Integration von Flüchtlingen)	0		0
		Siehe zu 422 12-5.			
428 15-8	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	109.600	0	29.295
07.01.01	034	(Optimierung Verkehrsüberwachung, refinanziert)	111.700		0
	925				
		Siehe zu 422 15-0.			
441 01-4	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	623.870	578.890	634.385
07.01.01	030	und dgl.	642.590		657.353
	928				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
441 15-4 07.01.01	042 034 925	Beihilfen (Optimierung Verkehrsüberwachung, refinanziert) Siehe zu 422 15-0.	0 0	0	1.495 0
441 74-0 07.01.01	042 034 928	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Verkehrsmanagementzentrale) -refinanz.- Siehe zu 422 74-5.	0 0	0	0 0
443 02-5 07.01.01	042 034 928	Heilfürsorge	4.293.170 4.336.100	4.250.660	4.117.763 4.256.594
443 07-6 07.01.04	042 034	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verord- nungen -Einsatz an ADV-Anlagen u.s.w.-	24.080 24.800	28.950	22.481 17.816
443 08-4 07.01.05	042 034	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen u.s.w.-	0 0	0	0 0
443 10-6 07.01.05	042 034	Unfallversicherung für den Sprengtrupp	1.340 1.380	2.040	825 656
453 01-2 07.01.04	042 034	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	4.650 4.690	4.600	1.629 -796
453 02-0 07.01.05	042 034	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0 0
459 01-0 07.01.04	042 034	Sonstige personalbezogene Ausgaben	65.710 66.360	63.820	69.475 65.057
459 02-9 07.01.05	042 034	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0 0	0	0 0
511 00-4 07.01.01	042 034	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Einnahmen fließen den Mitteln zu.	1.603.830 1.791.420	1.523.360	1.795.984 1.830.763
514 00-3 07.01.01	042 034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-2 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	3.750.000 3.750.000	3.200.000	3.737.731 3.374.521
517 00-2 07.01.01	042 034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.370.490 2.370.490	2.339.330	2.296.214 2.493.986
518 00-9 07.01.01	042 034	Mieten und Pachten Einnahmen fließen den Mitteln zu.	3.747.000 3.747.000	3.600.000	3.648.754 3.525.712
518 10-6 07.01.01	042 034	Kostenmiete für das Polizeirevier Hemelingen	11.280 11.280	12.000	11.270 11.270

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
518 50-5	042	Miet- und Pachtzahlungen an das	1.845.000	1.825.000	1.829.045
07.01.01	034	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.845.000		1.844.312
519 00-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	240.000	220.000	243.678
07.01.01	034	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 00-0 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	240.000		222.496
525 00-5	042	Aus- und Fortbildung	250.000	250.000	290.180
07.01.01	034		250.000		284.847
	924	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
526 00-1	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600.000	769.500	581.551
07.01.01	034	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	600.000		352.965
527 00-8	042	Dienstreisen	150.000	150.000	155.696
07.01.01	034		150.000		155.377
	924	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
529 00-0	042	Verfüungsmittel	2.500	2.500	2.476
07.01.01	034		2.500		1.717
531 00-5	042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben und konsum-	2.155.000	1.280.000	2.590.568
07.01.01	034	tive Ausgaben für Polizeiarbeit (auch aus Spenden) 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 12-0 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 00-5 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.155.000		2.192.601
531 01-3	042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben und konsum-	0	0	0
07.01.01	034	tive Ausgaben für Polizeiarbeit (Optimierung Verkehrsüberwachung) -refinanziert-Siehe zu 422 15-0.	0		0
531 18-8	042	Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	375.000	340.000	272.781
07.01.01	034		375.000		288.413
531 19-6	042	Kampfmittelräumung	100.000	50.000	44.950
07.01.01	034	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	100.000		-183.547
532 01-0	042	Entgelte für Hausmeisterdienste	386.600	0	0
07.01.01	034	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	386.600		0
532 61-3	042	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	521.490	503.730	495.523
07.01.01	034	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	599.660		494.625

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 62-1	042	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	32.820	42.460	44.288
07.01.04	034	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	32.760		43.706
532 63-0	042	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	10.940	0	0
07.01.05	034	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	10.920		0
532 71-0	042	An Performa Nord, Entgelte für	48.440	30.000	32.336
07.01.01	034	Dienstreiseabrechnungen	48.440		35.737
532 72-9	042	Performa Nord, Postdienstleistungen	78.000	78.000	77.397
07.01.01	034		78.000		74.862
539 03-0	042	Konsumtive Ausgaben für die Ausgestaltung des	0	0	0
07.01.01	034	Tages der Deutschen Einheit 2010 Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0		0
564 10-8	042	Zinsausgaben an Sondervermögen	29.900	35.040	21.281
07.01.01	034		27.160		18.720
634 10-6	042	An Sondervermögen Immobilien und Technik für	288.000	288.000	288.000
07.01.01	034	Bauunterhalt Polizeipräsidium Vahr 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	288.000		288.000
634 15-7	851	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	53.400	0	11.805
07.01.01	034	(Optimierung Verkehrsüberwachung) -refinanziert- Siehe zu 422 15-0.	54.500		0
634 98-0	851	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
07.01.01	034	(Verkehrsmanagementzentrale) -refinanziert- Siehe zu 422 74-5.	0		0
682 01-1	042	Anteilige Kostenerstattung an die Werkstatt Bremen	26.750	26.750	26.750
07.01.01	034		26.750		26.750
700 01-0	042	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	100.000	100.000	6.523
07.01.01	034	Instandsetzungen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	100.000		5.046
719 01-2	042	Herstellung von Fernmeldeanlagen	0	15.000	0
07.01.01	034		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
811 10-5	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich	1.200.000	1.025.000	1.233.403
07.01.01	034	Ausrüstung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 132 01-1 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung:	950.000		981.258
		2016		2017	
		Anschlag: 925.000 EUR	Anschlag: 0 EUR		
		Abdeckung: 2017 925.000 EUR	Abdeckung: 2018 0 EUR		
		2018 0 EUR	2019 0 EUR		
		2019 0 EUR	2020 0 EUR		
		2020ff 0 EUR	2021ff 0 EUR		
812 00-4	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	1.588.040	975.000	1.408.049
07.01.01	034	Sachen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 132 00-3 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 10-0 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung:	1.673.350		1.008.076
		2016		2017	
		Anschlag: 950.000 EUR	Anschlag: 0 EUR		
		Abdeckung: 2017 950.000 EUR	Abdeckung: 2018 0 EUR		
		2018 0 EUR	2019 0 EUR		
		2019 0 EUR	2020 0 EUR		
		2020ff 0 EUR	2021ff 0 EUR		
823 11-1	042	Erwerb vorfinanzierter Anlagen im Rahmen von	76.000	139.000	75.956
07.01.01	034	Energiespar-Contracting	76.000		91.147
863 01-6	042	Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz	15.000	15.000	10.163
07.01.01	034	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 182 01-9 geleistet werden.	15.000		13.929
884 13-7	042	An SVIT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen im	75.000	0	55.995
07.01.01	034	Rahmen von Energiespar-Contracting (Huckelriede)	75.000		0
891 13-3	042	An das Sondervermögen Immobilien und Technik	137.960	256.110	497.435
07.01.01	034	(investive Miete) Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	119.650		731.919
980 19-5	892	An Hst.0901/380 19-8 für Haushaltsverbesserungen	0	0	0
07.01.01	034	Rahmen des BVW	0		0
984 09-3	892	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den	43.460	43.460	43.460
07.01.01	034	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	43.460		43.460
Gesamtausgaben Kapitel 0034			143.691.390	130.790.740	140.020.815
			145.135.160		134.196.637
Abschluss Kapitel 0034					
Gesamteinnahmen Kapitel 0034			6.911.700	6.498.570	6.271.506
			6.926.000		5.506.798
Zuschuss/Überschuss			-136.779.690	-124.292.170	-133.749.309
			-138.209.160		-128.689.839

Kapitel 0036
Statistisches Landesamt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0036 Statistisches Landesamt					
EINNAHMEN					
112 00-0	014	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	20.000	25.000	766
07.04.01	036	sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	20.000		15.895
119 00-4	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.000	7.000	4.709
07.04.01	036		5.000		10.844
124 08-3	014	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
07.04.01	036		0		0
129 10-7	014	Einnahmen aus statistischen Auswertungsarbeiten	45.300	44.200	64.512
07.04.01	036	Siehe zu 428 75-9.	46.900		0
231 11-4	014	Zuschüsse zu den Kosten bundesstatistischer	5.000	10.000	1.710
07.04.01	036	Erhebungen	5.000		15.611
231 13-0	011	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen	0	0	663.903
07.04.02	036	Parlament	0		0
231 24-6	011	Erstattung der Kosten der Bundestagswahl durch	0	0	0
07.04.02	036	den Bund	650.000		623.434
231 47-5	014	Vom Bund für die Durchführung des Zensus 2021	0	0	0
07.04.01	036	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 47-5 und 985 47-0.	0		0
232 45-5	014	Kostenerstattung anderer Bundesländer für die	0	0	0
07.04.01	036	Durchführung bundesstatistischer Erhebungen	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 45-9.			
232 75-7	014	Erstattungen von anderen Ländern für den	55.900	0	0
07.04.01	036	statistischen Verbund	57.200		0
		Siehe zu 428 75-9.			
236 01-9	014	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	4.268
07.04.02	036	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
		925			
236 03-5	014	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
07.04.01	036	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
		925			
281 10-3	014	Kostenerstattung für Projektaufgaben (Statistiken)	0	0	70.218
07.04.01	036	Siehe zu 532 10-6.	0		77.238
281 20-0	014	Erstattung von Personalkosten durch Dritte	0	75.000	82.334
07.04.02	036	(Personalüberlassung - refinanziert)	0		77.893

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
281 25-1	014	Erstattung von Personalkosten durch Dritte	32.000	27.300	25.298
<i>07.04.01</i>	036	(CO-2 Monitoring - refinanziert) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 25-2.	32.800		28.933
282 30-4	291	Von Betreibern von Einrichtungen gem. § 2 Abs. 2	45.300	0	0
<i>07.04.01</i>	036	Bremische Altenpflegeausgleichsverordnung -refin.- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 30-9 und 511 30-3.	46.900		0
387 10-6	891	Von Hst. 6120/987 03, Erstattung von	0	3.000	1.611
<i>07.04.01</i>	036	Veröffentlichungskosten	0		1.686
389 10-9	891	Von Hst. 6120/989 03, Erstattung von	2.000	0	0
<i>07.04.01</i>	036	Veröffentlichungskosten	2.000		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0036			210.500	191.500	919.330
			865.800		851.534

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-7	014	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	877.780	777.690	823.778
07.04.01	036		856.230		793.223
	925				
422 21-1	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Wahlen)	46.540	36.750	62.172
07.04.02	036		47.730		59.827
	925				
428 01-5	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.728.060	2.805.750	2.817.272
07.04.01	036		2.654.480		2.851.066
	925				
428 20-1	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	75.000	140.249
07.04.02	036	(refinanziert)	0		417.937
	925				
428 21-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	163.610	200.440	240.516
07.04.02	036	(Wahlen)	165.610		243.459
	925				
428 23-6	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	166.677
07.04.01	036	(Zensus 2011)	0		318.097
	925				
428 24-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	33.276
07.04.02	036	(Temporäre Personalmittel Bürgerschafts- und	0		0
	925	Beirätewahl)			
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 26-0.			
428 25-2	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.000	27.300	25.484
07.04.01	036	(CO-2 Monitoring) -refinanziert-	32.800		24.869
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei			
		281 25-1 geleistet werden.			
428 26-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	259.490
07.04.02	036	(Temporäre Personalmittel Europawahl)	0		0
		Siehe zu 428 24-4.			
428 30-9	291	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.300	0	0
07.04.01	036	(Durchf.d.Altenpflegeausgleichsverordnung) -refi.-	46.900		0
	925				
		1. Ausgaben bei 428 30-9 und 511 30-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen			
		Einnahmen bei 282 30-4 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 30-3.			
428 75-9	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	101.200	44.200	44.342
07.04.01	036	(Auswertungsarbeiten) -refinanziert-	104.100		40.230
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 129 10-7 und 232 75-7			
		geleistet werden.			
428 76-7	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.04.01	036		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
443 07-3	014	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	980	1.440	72
07.04.01	036	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen u.s.w.-	1.010		324
511 00-1	014	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	100.000	109.850	126.037
07.04.01	036	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Einnahmen fließen den Mitteln zu.	100.000		244.427
511 30-3	291	Geschäftsbedarf (Durchführung der	0	0	0
07.04.01	036	Altenpflegeausgleichsverordnung) - refinanziert - Siehe zu 428 30-9.	0		0
517 00-0	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	165.000	116.310	112.304
07.04.01	036	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	165.000		131.579
518 00-6	014	Mieten und Pachten	10.000	10.500	8.653
07.04.01	036		10.000		9.649
518 01-4	011	Mieten und Pachten (Wahlen)	230.000	100.000	74.795
07.04.02	036		230.000		42.456
518 50-2	014	Miet- und Pachtzahlungen an das	222.510	222.510	222.505
07.04.01	036	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	222.510		222.505
519 00-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000	3.000	-2.024
07.04.01	036		3.000		-3.806
525 00-2	014	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	5.231
07.04.01	036		5.000		3.373
	924				
526 00-9	014	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	676
07.04.01	036		0		449
527 00-5	014	Dienstreisen	44.000	38.000	45.886
07.04.01	036		44.000		34.521
	924				
531 00-2	014	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	250	600	23
07.04.01	036		250		217
531 11-8	014	Kosten für vom Statistischen Landesamt auszu-	1.000	2.000	192
07.04.01	036	richtende statistische Fachtagungen	1.000		2.486
531 21-5	014	Kosten für statistische Publikationen	4.100	3.500	2.355
07.04.01	036	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	4.100		2.779

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	2013
531 41-0	014	Entschädigungen für Erhebungsbeauftragte	95.000	30.000	40.786
07.04.01	036		95.000		27.353
		<i>Hier sind auch steuerfreie Aufwandsentschädigungen für die Ermittler der Verbraucherpreise, der Haushaltsbuchführer sowie der Erhebungsbeauftragten für den Mikrozensus veranschlagt:</i>			
		<i>Erhebungsbeauftragten für den Mikrozensus veranschlagt:</i>			
		<i>Verbraucherpreise:</i>	28.000 EUR	28.000 EUR	
		<i>Haushaltsbuchführer:</i>	11.200 EUR	11.200 EUR	
		<i>Mikrozensus:</i>	55.000 EUR	55.000 EUR	
532 10-6	014	Kosten für Projektaufgaben (Statistiken)	0	0	25.495
07.04.01	036		0		40.514
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 10-3 geleistet werden.			
532 17-3	011	Wahlen zum Europäischen Parlament	0	0	626.779
07.04.02	036		0		28.642
532 45-9	014	Einmalige bzw. in mehrjährigen Abständen	45.000	140.000	68.861
07.04.01	036	durchzuführende statistische Erhebungen	45.000		92.950
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 45-5 geleistet werden.			
		2. Aus dem Anschlag dürfen auch Ausgaben für Zusatzaufbereitungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2b BStatG) und Erhebungen nach § 7 BStatG sowie andere, z.Z. noch nicht bekannte Statistiken und vorbereitende Arbeiten für zwischenzeitlich angeordnete Statistiken geleistet werden.			
		<i>Hier sind alle Sachausgaben (Geschäftsbedarf usw., ausgenommen Reisekosten) sowie Vergütungen aus Werkverträgen veranschlagt.</i>			
532 46-7	014	Kosten für die Durchführung des Zensus 2011	0	0	110.943
07.04.01	036		0		31.060
532 47-5	014	Kosten für die Durchführung des Zensus 2021	4.000	0	0
07.04.01	036		7.000		0
		1. Mehrausgaben bei 532 47-5 und Ausgaben bei 985 47-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 47-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 47-0.			
		3. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
532 50-5	011	Kosten der Bundestagswahlen	0	0	5
07.04.02	036		550.000		514.887
532 52-1	011	Kosten der Bürgerschafts- und Beirätewahlen	0	1.680.000	33.597
07.04.02	036		0		0
532 61-0	014	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	17.600	23.140	18.284
07.04.01	036		17.670		17.587
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 62-9	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.000	460	3.071
07.04.02	036		1.010		3.072
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 71-8	014	An Performa Nord, Entgelte für	6.460	4.000	3.412
07.04.01	036	Dienstreiseabrechnungen	6.460		4.214
532 72-6	014	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	2.500	5.000	1.450
07.04.01	036		2.500		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
634 98-7	018	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
07.04.01	036	(refinanziert)	0		0
685 00-0	014	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche	150	150	150
07.04.01	036	Einrichtungen	150		150
700 01-7	014	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	0
07.04.01	036	Instandsetzungen	0		0
	690				
812 00-1	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.000	3.000	754
07.04.01	036	Sachen	5.000		2.087
980 41-9	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	3.645
07.04.01	036	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		3.780
981 41-5	014	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
07.04.01	036	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
985 10-0	891	An Hst. 6120/385 31 für die Durchführung der	0	200.000	50.000
07.04.02	036	Bürgerschaftswahlen	0		0
985 11-9	891	An Hst. 6120/385 30 für die Durchführung der	0	0	0
07.04.02	036	Bundestagswahl	100.000		79.470
985 16-0	891	An Hst. 6120/385 32 für die Durchführung der	0	0	78.153
07.04.02	036	Wahlen zum Europäischen Parlament	0		0
985 46-1	891	An Hst. 6070/385 01 für die Durchführung des	0	0	0
07.04.01	036	Zensus 2011	0		1.152
985 47-0	891	An Hst. 6070/385 01 für die Durchführung des	0	0	0
07.04.01	036	Zensus 2021 Siehe zu 532 47-5.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0036			4.957.040	6.665.590	6.275.346
			5.523.510		6.286.583
Abschluss Kapitel 0036					
Gesamteinnahmen Kapitel 0036			210.500	191.500	919.330
			865.800		851.534
Zuschuss/Überschuss			-4.746.540	-6.474.090	-5.356.016
			-4.657.710		-5.435.049

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0037		Digitalfunk			
		EINNAHMEN			
119 00-8	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
07.90.04	030		0		0
132 00-4	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen	0	0	0
07.90.04	030	Sachen Siehe zu 511 00-5.	0		0
231 00-2	042	Vom Bund für Sachkosten des Digitalfunks	0	0	0
07.90.04	030	Siehe zu 511 00-5.	0		0
231 11-8	042	Erstattung von Personalkosten durch den Bund	33.600	0	0
07.90.04	030	für die Autorisierte Stelle Digitalfunk -refin.- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 11-8, 441 11-2 und 634 11-5. <i>Der Anschlag zur Refinanzierung von Personalausgaben setzt sich wie folgt zusammen:</i>	34.000		0
			2016	2017	
		Besoldung	24.400 EUR	24.700 EUR	
		Beihilfen	1.800 EUR	1.800 EUR	
		Versorgungszuschlag	7.400 EUR	7.500 EUR	
		Gesamt	33.600 EUR	34.000 EUR	
331 00-7	042	Vom Bund für Investitionskosten des	0	0	0
07.90.04	030	Digitalfunks Siehe zu 881 00-7.	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0037	33.600	0	0
			34.000		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 11-8	042	Bezüge planmäßiger Beamten	24.400	0	0
07.90.04	030	(Autorisierte Stelle Digitalfunk) - refinanziert - 925	24.700		0
		1. Ausgaben bei 422 11-8, 441 11-2 und 634 11-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 11-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 11-2 und 634 11-5.			
441 11-2	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	1.800	0	0
07.90.04	030	(Autorisierte Stelle Digitalfunk) - refinanziert - 928	1.800		0
		Siehe zu 422 11-8.			
511 00-5	042	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte,	458.100	0	0
07.90.04	030	Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonstige Gebrauchsgegenstände	478.160		0
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 132 00-4 und 231 00-2 geleistet werden.			
514 00-4	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.000	0	0
07.90.04	030		1.000		0
517 00-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	16.000	0	0
07.90.04	030	Räume	16.000		0
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
518 00-0	042	Mieten und Pachten	30.100	0	0
07.90.04	030		30.100		0
521 00-0	042	Unterhaltung technischer Anlagen und Geräte	190.000	0	0
07.90.04	030		190.000		0
525 00-6	042	Aus- und Fortbildung	18.500	0	0
07.90.04	030		18.500		0
	924				
526 00-2	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche	5.000	0	0
07.90.04	030	Kosten	5.000		0
527 00-9	042	Dienstreisen	13.000	0	0
07.90.04	030		13.000		0
	924				
531 00-6	042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	0	0
07.90.04	030		1.000		0
532 71-1	042	An Performa Nord, Entgelte für	2.420	0	0
07.90.04	030	Dienstreiseabrechnungen	2.420		0
631 00-0	042	Sachkostenanteile am bundesdeutschen	320.000	0	0
07.90.04	030	Digitalfunknetz der BOS	320.000		0
631 01-9	042	Sachkostenanteile für die BDBOS	240.000	0	0
07.90.04	030		240.000		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
632 00-7	042	Kostenanteile für Kooperationsleistungen	10.500	0	0
07.90.04	030	anderer Bundesländer	10.500		0
634 11-5	042	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	7.400	0	0
07.90.04	030	(Autorisierte Stelle Digitalfunk) - refinanziert - Siehe zu 422 11-8.	7.500		0
719 00-5	042	Herstellung und Unterhaltung von	5.000	0	0
07.90.04	030	Sendeanlagen	5.000		0
812 00-5	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	192.500	0	0
07.90.04	030	Sachen	192.500		0
881 00-7	042	Investitionskostenanteile am bundesdeutschen	200.000	0	0
07.90.04	030	Digitalfunknetz der BOS Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 331 00-7 geleistet werden.	200.000		0
881 01-5	042	Investitionskostenanteile für die BDBOS	2.500	0	0
07.90.04	030		2.500		0
Gesamtausgaben Kapitel 0037			1.739.220	0	0
			1.759.680		0
Abschluss Kapitel 0037					
Gesamteinnahmen Kapitel 0037			33.600	0	0
			34.000		0
Zuschuss/Überschuss			-1.705.620	0	0
			-1.725.680		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0038		Landesfeuerwehrschule (bis 2013)			
		EINNAHMEN			
132 00-8	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
07.02.04	038		0		480
		Gesamteinnahmen Kapitel 0038	0	0	0
			0		480

Kapitel 0038
Landesfeuerwehrschule (bis 2013)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-4	044	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
07.02.04	038		0		166.952
	925				
427 01-6	044	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
07.02.04	038	Tätige	0		20.450
	925				
427 04-0	044	Prüfervergütungen	0	0	0
07.02.04	038		0		399
428 01-2	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.02.04	038		0		105.891
	925				
443 02-0	044	Heilfürsorge	0	0	0
07.02.04	038		0		214
511 00-9	044	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	0	0	0
07.02.04	038	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	0		3.312
514 00-8	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	0	0
07.02.04	038		0		452
517 00-7	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
07.02.04	038		0		13.598
525 01-8	044	Laufende Kosten des Lehrbetriebes	0	0	0
07.02.04	038		0		44.017
	924				
527 00-2	044	Dienstreisen	0	0	0
07.02.04	038		0		1.107
	924				
532 10-3	044	Laufende Ausgaben für Lehrgänge Freiwilliger	0	0	0
07.02.04	038	Feuerwehren	0		17.438
532 61-8	044	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	0
07.02.04	038		0		900
Gesamtausgaben Kapitel 0038			0	0	0
			0		374.729
Abschluss Kapitel 0038					
Gesamteinnahmen Kapitel 0038			0	0	0
			0		480
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		-374.249

Bürgerschaft, Rechnungshof, Senat, Inneres

3030	Behörde d. Sen. für Inneres
3031	Allgemeine Bewilligungen für Inneres
3032	Katastrophenschutz
3050	Standesämter (bis 2015)
3051	Stadtamt
3052	Marktverwaltung
3054	Feuerwehr
3055	Rettungsdienst

Kapitel 3030
Behörde d. Sen. für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	

3030

Behörde d. Sen. für Inneres**EINNAHMEN**

384 01-5	892	Von Hst.0030/984 01-3 für die Wahrnehmung von	64.380	58.510	58.510
07.90.04	030	Landesaufgaben	64.380		58.270
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		3051 Stadtamt			61.730 EUR
		3052 Marktverwaltung			2.650 EUR
		Zusammen			64.380 EUR
		Gesamteinnahmen Kapitel 3030	64.380	58.510	58.510
			64.380		58.270

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
986 01-5	892	An Hst.0030/386 01-9 für die Wahrnehmung von	2.484.720	2.166.760	2.166.760
07.90.04	030	Gemeindeaufgaben	2.484.720		2.445.580
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		0030 Senator für Inneres		2.153.620 EUR	
		0036 Statistisches Landesamt		331.100 EUR	
		Zusammen		2.484.720 EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3030	2.484.720	2.166.760	2.166.760
			2.484.720		2.445.580
Abschluss Kapitel 3030					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3030	64.380	58.510	58.510
			64.380		58.270
		Zuschuss/Überschuss	-2.420.340	-2.108.250	-2.108.250
			-2.420.340		-2.387.310

Kapitel 3031
Allgemeine Bewilligungen für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3031					
Allgemeine Bewilligungen für Inneres					
EINNAHMEN					
359 03-0	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030		0		0
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3031	0	0	0
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 09-3	831	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte und	97.800	97.800	62.578
07.90.04	030	Richter	98.780		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
441 03-9	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	144.850	108.320	122.268
07.90.04	030	und dgl. (Öffentliche Ordnung)	149.200		140.450
	928				
441 07-1	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	96.250	146.510	69.236
07.90.04	030	und dgl. (Kommunale Angelegenheiten)	99.140		58.320
	928				
517 00-0	019	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.500	1.500	1.278
07.90.04	030		1.500		1.278
526 00-0	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	0	11.103
07.90.04	030		10.000		0
684 17-9	019	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Rote Kreuz	2.560	2.560	2.560
07.90.04	030	(Kreisverband Bremen)	2.560		2.560
684 18-7	019	Mitgliedsbeitrag an den Arbeiter-Samariter-Bund	2.560	2.560	2.560
07.90.04	030	e.V. (Kreisverband Bremen)	2.560		2.560
685 11-6	019	Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.	40.000	40.000	6.867
07.90.04	030		40.000		21.726
685 25-6	729	Zuschuss für Verkehrserziehungszwecke	34.000	15.720	33.720
07.90.04	030		34.000		9.720
893 12-6	861	Investitionszuschüsse für Ausgaben aus Wettabgaben	0	0	0
07.90.04	030	(§ 15)	0		0
919 02-8	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
07.90.04	030	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
919 03-6	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	0
07.90.04	030		0		0
	900				
980 10-0	892	An Hst. 3754/380 10-0 für die Weiterentwicklung	0	0	0
07.90.04	030	des barrierefreien Stadtführers	0		11.000

Kapitel 3031
Allgemeine Bewilligungen für Inneres

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3031	429.520 437.740	414.970	312.171 247.614
Abschluss Kapitel 3031					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3031	0 0	0	0 0
		Zuschuss/Überschuss	-429.520 -437.740	-414.970	-312.171 -247.614

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3032		Katastrophenschutz			
		EINNAHMEN			
119 00-9	045	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030		0		882
119 06-8	045	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	106.564
<i>07.90.04</i>	030		0		0
124 00-2	045	Mieten und Pachten	0	0	150.249
<i>07.90.04</i>	030		0		191.892
		Gesamteinnahmen Kapitel 3032	0	0	256.812
			0		192.774

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
511 00-6	045	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	18.000	15.000	17.760
07.90.04	030	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Einnahmen fließen den Mitteln zu.	18.000		18.103
514 00-5	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15.000	17.000	5.317
07.90.04	030		15.000		6.568
517 00-4	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80.000	60.480	74.887
07.90.04	030	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	80.000		54.071
518 00-0	045	Mieten und Pachten	60.000	60.000	42.211
07.90.04	030	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	60.000		44.327
519 29-5	045	Unterhaltung von Schutzbauten	0	0	0
07.90.04	030	Hieraus dürfen auch Werkzeuge und Geräte beschafft werden.	0		98
531 11-2	045	Durchführung von Übungen	15.000	15.000	0
07.90.04	030		15.000		856
532 10-0	045	Laufende Ausgaben für Einheiten des Katastrophen-	0	0	0
07.90.04	030	schutzes	0		9.068
684 11-3	045	Zuweisungen an die Sanitätsorganisationen zur	60.000	60.000	60.000
07.90.04	030	Durchführung des Katastrophenschutzes Einnahmen fließen den Mitteln zu.	60.000		60.000
811 01-8	045	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich	0	0	0
07.90.04	030	Ausrüstung	0		25.575
812 00-6	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.000	0	0
07.90.04	030	Sachen	5.000		0
Gesamtausgaben Kapitel 3032			253.000	227.480	200.175
			253.000		218.666
Abschluss Kapitel 3032					
Gesamteinnahmen Kapitel 3032			0	0	256.812
			0		192.774
Zuschuss/Überschuss			-253.000	-227.480	56.637
			-253.000		-25.891

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3050		Standesämter (bis 2015)			
		Das Kapitel 3050 ist aufgelöst. Die Einnahmen und Ausgaben der Standesämter wurden in das Kapitel 3051 verlagert.			
		EINNAHMEN			
111 00-7	012	Gebühren, sonstige Entgelte	0	630.000	624.035
07.03.07	051		0		631.363
119 00-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	1.000	3.000
07.03.07	051		0		0
124 00-1	012	Mieten und Pachten	0	0	552
07.03.07	051		0		449
236 02-0	012	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	1.545
07.03.07	051	ausgleichsgesetz	0		2.532
	925				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3050	0	631.000	629.132
			0		634.344

**Kapitel 3050
Standesämter (bis 2015)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-0	012	Bezüge planmäßiger Beamten	0	598.320	743.871
07.03.07	051		0		760.448
	925				
428 01-9	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	520.450	637.275
07.03.07	051		0		685.274
	925				
443 07-7	012	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	470	144
07.03.07	051	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	0		1.107
511 00-5	012	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	0	65.000	46.692
07.03.07	051	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	0		26.575
517 00-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	50.940	81.264
07.03.07	051		0		84.394
518 50-6	012	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	0	90.640	90.639
07.03.07	051	Immobilien und Technik (SVIT)	0		162.365
519 00-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	3.880
07.03.07	051		0		-1.024
525 00-6	012	Aus- und Fortbildung	0	0	3.931
07.03.07	051		0		0
	924				
527 00-9	012	Dienstreisen	0	1.000	2.652
07.03.07	051		0		799
	924				
531 00-6	012	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	3.217
07.03.07	051		0		2.813
532 55-0	012	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	1.417
07.03.07	051	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 61-4	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	7.410	7.372
07.03.07	051		0		6.317
532 71-1	012	An Performa Nord, Entgelte für	0	0	0
07.03.07	051	Dienstreiseabrechnungen	0		0
532 72-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	0	16.000	15.123
07.03.07	051		0		23.705
812 00-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	25.000	25.000
07.03.07	051	Sachen	0		138.857

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3050	0	1.375.230	1.662.477
			0		1.891.631
Abschluss Kapitel 3050					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3050	0	631.000	629.132
			0		634.344
		Zuschuss/Überschuss	0	-744.230	-1.033.345
			0		-1.257.287

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3051					
Stadtamt					
EINNAHMEN					
111 00-0	043	Verwaltungsgebühren (Zentrale Dienste Stadtamt)	90.000	100.000	78.392
07.03.08	051		90.000		110.276
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 01-9	043	Verwaltungsgebühren (BSC)	50.000	60.000	45.035
07.03.11	051		50.000		44.177
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 02-7	043	Gebühren für Gewerbezentralregisterauszüge (BSC)	0	0	0
07.03.11	051		0		0
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 03-5	043	Gebühren für Führungszeugnisse (BSC)	0	0	0
07.03.11	051		0		0
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 04-3	043	Gebühren, sonstige Entgelte Personenstandswesen	630.000	0	0
07.03.11	051		630.000		0
111 12-4	043	Gebühren für Sondernutzungen von Straßen	210.000	165.000	198.418
07.03.11	051		210.000		189.339
111 13-2	043	Gebühren für Gewerbemeldungen (BSC)	0	90.000	91.572
07.03.18	051		0		103.304
111 14-0	043	Gebühren für Ausweise und Pässe (BSC)	2.465.000	2.980.000	2.412.782
07.03.11	051		2.465.000		2.359.074
		Siehe zu 511 00-9.			
111 15-9	043	Gebühren für Fahr- und Beförderungserlaubnisse	80.000	80.000	73.926
07.03.11	051	(BSC)	80.000		79.135
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 16-7	043	Gebühren für Kfz-Zulassungen (BSC)	105.000	105.000	96.143
07.03.11	051		105.000		116.906
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 17-5	043	Gebühren für Besuchereinladungen (BSC)	80.000	80.000	84.275
07.03.11	051		80.000		87.825
111 18-3	043	Gebühren für allgemeine Ordnungsangelegenheiten	250.000	180.000	257.837
07.03.11	051	(BSC)	250.000		134.823
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			
111 19-1	043	Gebühren für Melderegisterauskünfte (BSC)	100.000	195.000	170.908
07.03.11	051		100.000		184.506
111 20-5	043	Gebühren für Gewerbemeldungen	160.000	60.000	22.877
07.03.11	051		160.000		27.153
		Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
111 37-0	043	Gebühren für allgemeine Ordnungsangelegenheiten	5.000	0	0
07.03.11	051		5.000		0
111 38-8	043	Gebühren für Gewerbezentralregisterauskünfte	0	0	0
07.03.11	051	Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.	0		0
111 39-6	043	Gebühren für Führungszeugnisse	0	0	0
07.03.11	051	Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.	0		0
111 42-6	043	Verwaltungsgebühren (Refinanzierung	100.900	0	36.101
07.03.12	051	Einbürgerungskonzept) Siehe zu 422 42-1. Der Anschlag zur Refinanzierung von Personalausgaben setzt sich wie folgt zusammen:	101.900		0
			2016	2017	
		Besoldung	74.800 EUR	75.600 EUR	
		Beihilfen	3.600 EUR	3.600 EUR	
		Versorgungszuschlag	22.500 EUR	22.700 EUR	
		Gesamt	100.900 EUR	101.900 EUR	
111 51-5	043	Verwarnungsgelder	1.920.000	1.525.000	1.586.117
07.03.11	051	Die hier vereinnahmten Verwarnungsgelder für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.	1.920.000		1.401.046
111 52-3	043	Gebühren für Melderegisterauskünfte	80.000	0	-84
07.03.11	051	Die hier vereinnahmten Gebühren für andere Behörden dürfen durch Absetzung den zuständigen Behörden zugeführt werden.	80.000		0
111 53-1	043	Verwarnungsgelder	2.461.300	1.802.300	1.661.120
07.03.11	051	(Refinanzierung Verkehrsüberwachung) Siehe zu 422 22-7. Der Anschlag zur Refinanzierung von Personalausgaben setzt sich wie folgt zusammen:	2.528.500		1.316.023
			2016	2017	
		Besoldung	118.700 EUR	120.100 EUR	
		Entgelt	2.301.300 EUR	2.366.700 EUR	
		Beihilfen	5.600 EUR	5.600 EUR	
		Versorgungszuschlag	35.700 EUR	36.100 EUR	
		Gesamt	2.461.300 EUR	2.528.500 EUR	
111 54-0	043	Verwarnungsgelder (Refinanzierung BSC)	0	0	0
07.03.11	051	Siehe zu 422 10-3.	0		0
112 01-5	043	Geldbußen	5.560.000	5.661.150	5.978.229
07.03.11	051	Siehe zu 511 00-9.	5.563.700		6.147.614
112 03-1	043	Geldbußen (Refinanzierung Verkehrsüberwachung)	0	0	0
07.03.11	051	Siehe zu 422 22-7.	0		0
112 04-0	043	Bußgelder (Refinanzierung BSC)	397.000	399.100	419.892
07.03.11	051	Siehe zu 422 10-3.	406.100		488.191
112 15-5	043	Geldbußen aus allgemeinen Ordnungsangelegen-	126.500	120.000	150.801
07.03.11	051	heiten Siehe zu 511 00-9.	126.500		93.332

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
112 42-2	043	Geldbußen Schwarzarbeit	0	0	0
07.03.11	051		0		0
119 00-1	043	Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.000	5.000	1.517
07.03.08	051	Siehe zu 511 00-9.	6.000		2.640
119 05-2	043	Einnahmen aus Sicherstellungen und Vermögens-	0	0	-589
07.03.11	051	abschöpfungen	0		2.763
119 07-9	043	Abführung von Überschüssen aus der Verwertung von	50.000	0	0
07.03.11	051	Pfändern	50.000		0
119 11-7	043	Schadenersatzleistungen für beschädigte	0	0	0
07.03.08	051	Dienstfahrzeuge Siehe zu 514 00-8.	0		0
119 12-5	043	Erstattung von Kosten und Auslagen für	0	0	51
07.03.11	051	polizeiliche Maßnahmen (Verkehrsüberwachung) Siehe zu 531 14-0.	0		56
119 15-0	043	Erstattung von Kosten und Auslagen f. polizeiliche	0	0	5.720
07.03.11	051	Maßnahmen (Allgemeine Ordnungsangelegenheiten) Siehe zu 531 15-8.	0		3.805
119 17-6	043	Erlöse aus der Verwertung von Fundsachen und	50.000	55.000	40.287
07.03.11	051	eingezogenen Gegenständen Siehe zu 531 10-7.	50.000		54.864
119 18-4	043	Sonstige Verwaltungseinnahmen (BSC)	0	10.000	6.548
07.03.18	051		0		6.403
119 19-2	043	Verkauf von Familienstambüchern	0	0	0
07.03.11	051	Siehe zu 511 00-9.	0		0
119 24-9	043	Erstattung von Kosten für Rückführungen von	0	0	352
07.03.12	051	Ausländern Siehe zu 531 24-7.	0		150
124 00-5	043	Einnahmen aus Mieten und Pachten	30.000	20.000	27.423
07.03.08	051		30.000		36.522
132 00-8	043	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	1.450
07.03.08	051	Siehe zu 514 00-8.	0		982
182 01-3	043	Rückflüsse von Darlehen an Bedienstete für den	0	0	0
07.03.08	051	Rechtsschutz Siehe zu 863 01-0.	0		0
232 24-0	043	Kostenerstattung von anderen Gebietskörperschaften	0	0	0
07.03.12	051	für Rückführungen von Ausländern (von Ländern) Siehe zu 531 24-7.	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
233 24-6	043	Kostenerstattung von anderen Gebietskörperschaften	0	0	0
07.03.12	051	für Rückführungen von Ausländern (von Gemeinden/ Gemeindeverbänden) Siehe zu 531 24-7.	0		0
236 00-8	043	Arbeitsentgeltzuschüsse der Agentur für Arbeit	0	0	0
07.03.08	051	Bremen / Bremerhaven für Schwerbehinderte	0		5.316
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 20-9.			
236 02-4	043	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
07.03.18	051	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		5.869
	925				
236 03-2	043	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	259
07.03.03	051	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
236 04-0	043	Erstattungen gemäß Gesetz über den Ausgleich der	0	0	7.739
07.03.08	051	Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung	0		0
	925	(Aufwendungsausgleichsgesetz - AAG)			
236 05-9	043	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
07.03.04	051	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
236 06-7	043	Erstattungen von Krankenkassen nach dem Aufwen-	0	0	0
07.03.05	051	dungsausgleichsgesetz	0		4.121
	925				
281 10-0	043	Erhebung von Kosten für Dritte	0	0	2.263
07.03.08	051	Siehe zu 671 10-3.	0		0
281 24-0	043	Erstattung von Personalkosten (Vivento)	0	46.300	0
07.03.04	051	- refinanziert -	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3051			21.010.600	19.845.650	18.990.925
			21.100.300		18.739.947

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-4	043	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	733.150	682.591
07.03.05	051		0		948.748
	925				
422 10-3	043	Bezüge planmäßiger Beamten	0	0	0
07.03.11	051	(BSC, refinanziert)	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 10-3, 428 10-1 und 441 10-8 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 54-0 und 112 04-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 10-1 und 441 10-8.			
422 11-1	043	Bezüge planmäßiger Beamten, Zukunftsprojekt	0	0	0
07.03.01	051	Stadtamt (Projektunterstützung)	0		0
	925				
422 12-0	043	Bezüge planmäßiger Beamten (Temporäre Mittel für	500.000	0	0
07.03.12	051	die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen)	500.000		0
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 12-8.			
422 18-9	043	Bezüge planmäßiger Beamten	0	871.410	1.152.326
07.03.18	051	(BSC)	0		1.065.439
	925				
422 21-9	043	Bezüge planmäßiger Beamten	2.835.780	265.690	231.627
07.03.11	051		2.845.090		430.806
	925				
422 22-7	043	Bezüge planmäßiger Beamten (Verkehrsüberwachung	118.700	69.800	119.825
07.03.11	051	Bußgeldstelle, refinanziert)	120.100		77.239
	925				
		1. Ausgaben bei 422 22-7, 428 22-5, 428 23-3, 441 22-1 und 634 97-6 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 53-1 und 112 03-1 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 22-5, 428 23-3, 441 22-1 und 634 97-6.			
422 24-3	043	Bezüge planmäßiger Beamten (Vivento)	0	32.700	-7.533
07.03.04	051	-refinanziert-	0		-8.838
	925				
422 26-0	043	Bezüge planmäßiger Beamten (Zuverlässigkeitsprü-	33.700	0	0
07.03.11	051	fung Waffenbesitzer, refinanziert)	34.100		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 26-0, 428 26-8, 441 26-4 und 634 26-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 26-4 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 26-8, 441 26-4 und 634 26-7.			
422 31-6	043	Bezüge planmäßiger Beamten	0	481.210	501.798
07.03.03	051	(Kraftfahrzeugzulassungen, Führerscheine)	0		627.662
	925				
422 41-3	043	Bezüge planmäßiger Beamten	995.230	728.330	755.244
07.03.12	051		994.220		705.079
	925				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
422 42-1	043	Bezüge planmäßiger Beamten (Einbürgerungskonzept)	74.800	0	27.776
07.03.12	051	-refinanziert-	75.600		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 42-1, 441 42-6 und 634 42-9 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 42-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 42-6 und 634 42-9.			
422 51-0	043	Bezüge planmäßiger Beamten	729.850	1.098.170	725.864
07.03.08	051		687.640		0
	925				
427 01-6	043	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	41.830	41.420	0
07.03.08	051	Tätige	42.250		0
	925				
428 01-2	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	834.220	1.168.582
07.03.05	051		0		1.244.425
	925				
428 10-1	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	397.000	399.100	371.425
07.03.11	051	(BSC) -refinanziert-	406.100		356.643
	925				
		Siehe zu 422 10-3.			
428 12-8	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500.000	0	0
07.03.12	051	(Temporäre Mittel für die Aufnahme und Integration	500.000		0
	925	von Flüchtlingen)			
		Siehe zu 422 12-0.			
428 18-7	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	2.011.370	2.375.474
07.03.18	051	(BSC)	0		2.449.522
	925				
428 20-9	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.03.08	051	(Fördermaßnahmen für schwerbehinderte Menschen)	0		0
	925	-refinanziert-			
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 00-8 geleistet werden.			
428 21-7	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.999.950	822.410	706.859
07.03.11	051		5.968.120		1.145.395
	925				
428 22-5	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.200.000	1.125.300	962.849
07.03.11	051	(Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr) -refinanz.-	1.240.000		803.289
	925				
		Siehe zu 422 22-7.			
428 23-3	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.101.300	582.500	508.637
07.03.11	051	(Verkehrsüberwachung Bußgeldstelle) -refinanziert-	1.126.700		435.495
	925				
		Siehe zu 422 22-7.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
428 26-8	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	314.900	559.500	197.446
07.03.11	051	(Zuverlässigkeitsprüfung Waffenbesitzer) -refin.-	322.100		0
	925				
		Siehe zu 422 26-0.			
428 31-4	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1.229.720	1.890.212
07.03.03	051	(Kraftfahrzeugzulassungen, Führerscheine)	0		1.801.004
	925				
428 32-2	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.300	47.300	45.492
07.03.11	051	(Erteilung Fahrerkarte) -refinanziert-	46.300		37.125
	925				
		1. Ausgaben bei 428 32-2 und 441 32-9 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 27-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 32-9.			
428 41-1	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.499.270	1.139.060	1.258.357
07.03.12	051		1.495.700		1.229.745
	925				
428 51-9	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.203.880	1.425.100	1.082.742
07.03.08	051		1.126.720		94.524
	925				
441 10-8	043	Beihilfen (BSC, refinanziert)	0	0	48.702
07.03.11	051		0		42.229
	928				
		Siehe zu 422 10-3.			
441 22-1	043	Beihilfen (Verkehrsüberwachung) -refinanziert-	5.600	3.700	0
07.03.11	051		5.600		0
	928				
		Siehe zu 422 22-7.			
441 24-8	841	Beihilfen (Vivento) -refinanziert-	0	3.700	0
07.03.04	051		0		0
	928				
441 26-4	841	Beihilfen (Zuverlässigkeitsprüfung Waffenbesitzer)	1.800	0	0
07.03.11	051	-refinanziert-	1.800		0
	928				
		Siehe zu 422 26-0.			
441 32-9	043	Beihilfen (Erteilung Fahrerkarte) -refinanziert-	0	0	0
07.03.11	051		0		0
	928				
		Siehe zu 428 32-2.			
441 42-6	841	Beihilfen (Einbürgerungskonzept) -refinanziert-	3.600	0	0
07.03.12	051		3.600		0
	928				
		Siehe zu 422 42-1.			
443 07-0	043	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	7.110	6.830	5.191
07.03.08	051	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	7.320		5.714
451 10-3	043	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu	0	0	0
07.03.01	051	Gemeinschaftsveranstaltungen	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
511 00-9	043	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	2.849.800	280.000	234.066
07.03.08	051	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 22-1 und 119 19-2 und der Mehreinnahmen bei 111 14-0, 111 34-5, 112 01-5, 112 15-5 und 119 00-1 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	3.094.800		227.452
511 01-7	043	Geschäftsbedarf	0	1.019.000	2.840.481
07.03.01	051		0		2.633.485
511 02-5	043	Bücher und Zeitschriften	0	23.000	33.982
07.03.01	051		0		13.616
511 11-4	043	Entgelte für Postdienstleistungen	690.000	210.000	181.555
07.03.08	051	(Zentrale Dienste Stadtamt)	690.000		333.220
511 12-2	043	Entgelte für Postdienstleistungen	1.080.000	315.000	478.256
07.03.11	051	(Verkehrsüberwachung)	1.080.000		411.979
511 13-0	043	Kraftfahrzeugbriefe	180.000	115.000	121.230
07.03.11	051		180.000		103.210
511 18-1	043	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,	0	75.000	97.573
07.03.18	051	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (BSC)	0		109.978
514 00-8	043	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.000	8.800	19.931
07.03.08	051	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-7 und 132 00-8 geleistet werden.	15.000		24.608
517 00-7	043	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.302.710	353.200	1.088.725
07.03.08	051	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	1.304.690		372.156
517 03-1	043	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	0	0	0
07.03.03	051	Räume (SVA Bremen-Nord)	0		-7.415
517 18-0	043	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	0	155.000	307.980
07.03.18	051	Räume (BSC)	0		207.916
518 10-0	043	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	435.000	380.797
07.03.18	051	(BSC)	0		410.447
518 11-9	043	Mieten und Pachten	1.790.000	1.665.000	1.352.363
07.03.08	051	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	1.790.000		1.833.413
518 12-7	043	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	50.000	31.390
07.03.02	051	(Verkehrsüberwachung)	0		206.287
518 50-0	043	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	90.640	0	0
07.03.08	051	Immobilien und Technik (SVIT)	90.640		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg	Anschatg	IST
			2016	2015	2014
			2017	EUR	2013
519 00-0	043	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	0	25.647
07.03.08	051	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	15.000		4.068
525 00-0	043	Aus- und Fortbildung	15.000	5.000	-49
07.03.08	051		15.000		18.025
	924				
526 00-6	043	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	60.000	10.000	62.483
07.03.08	051		60.000		72.885
526 14-6	043	Gerichts- und ähnliche Kosten, Angelegenheiten in	110.000	85.000	104.581
07.03.12	051	Aufenthalt und Einbürgerung	110.000		70.689
527 00-2	043	Dienstreisen	5.000	17.000	4.062
07.03.08	051		5.000		32.863
	924				
529 10-2	043	Verfüungsmittel	500	490	569
07.03.08	051		500		385
531 00-0	043	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	70.000	70.000	70.735
07.03.08	051	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 25-6 geleistet werden.	70.000		33.234
531 10-7	043	Ausgaben im Zusammenhang mit der Versteigerung	1.200	1.200	1.098
07.03.11	051	von Fundsachen	1.200		1.738
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 17-6 geleistet werden.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
531 14-0	043	Gefahrenabwehr und Auslagen für polizeiliche	240.000	0	28.147
07.03.11	051	Maßnahmen	240.000		-28.229
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 12-5 geleistet werden.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
531 15-8	043	Gefahrenabwehr und Auslagen für polizeiliche	75.000	70.000	71.416
07.03.11	051	Maßnahmen, allgemeine Ordnungsangelegenheiten	75.000		81.337
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 15-0 geleistet werden.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
531 18-2	043	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (BSC)	0	10.000	18.498
07.03.18	051		0		24.301
531 19-0	043	Sicherstellung herrenloser Tiere	635.000	435.000	310.109
07.03.11	051		635.000		568.037
531 24-7	043	Rückführung von Ausländern gemäß Aufenthaltsgesetz	50.000	30.000	5.397
07.03.12	051		50.000		36.247
	924				
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 24-9, 232 24-0 und 233 24-6 geleistet werden.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
		3. Hier dürfen auch Reise- und Dolmetscherkosten gebucht werden.			
532 10-3	043	Sachkosten für die Abnahme der Jägerprüfung	1.500	1.000	1.483
07.03.11	051		1.500		922

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 55-3 07.03.01	043 051	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	0	6.441 0
532 57-0 07.03.18	043 051	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	0	2.034 0
532 61-8 07.03.08	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Zentrale Dienste Stadtamt) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	6.150 6.150	0	4.546 200
532 62-6 07.03.11	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Öffentliche Ordnung und Bürgerservice) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	60.530 60.530	9.920	15.517 13.283
532 63-4 07.03.03	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Kfz-Zulassung und Führerscheine)	0 0	13.460	14.164 11.565
532 64-2 07.03.12	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Aufenthalt und Einbürgerung) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	11.340 11.330	10.400	11.829 9.160
532 65-0 07.03.05	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Allgemeine Ordnungsangelegenheiten)	0 0	17.080	15.709 14.654
532 66-9 07.03.18	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (BSC)	0 0	18.460	23.514 19.228
532 71-5 07.03.08	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrech- nungen	1.610 1.610	1.000	0 0
532 72-3 07.03.08	043 051	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistun- gen (Zentrale Dienste Stadtamt)	54.000 54.000	20.000	45.374 19.138
532 75-8 07.03.08	043 051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	48.000 48.000	0	52.975 21.190
532 76-6 07.03.01	043 051	Entgelte für Telefondienstleistungen Auskunft (First-Level-Support)	0 0	0	0 42.380
532 95-2 07.03.05	043 051	Entgelte für TUI-Dienstleistungen, allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0 0	0	-6.240 -6.240
634 24-0 07.03.04	813 051	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Vivento) - refinanziert -	0 0	9.900	0 0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
634 26-7	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	10.200	0	0
07.03.11	051	Bremen (Zuverlässigkeitsprüfung Waffenbesitzer) -refinanziert- Siehe zu 422 26-0.	10.300		0
634 42-9	048	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	22.500	0	8.325
07.03.12	051	Bremen (Einbürgerungskonzept) -refinanziert- Siehe zu 422 42-1.	22.700		0
634 96-8	048	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	0
07.03.18	051	(Zukunftsprojekt Stadtamt BSC) -refinanziert-	0		0
634 97-6	048	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	35.700	21.000	69.808
07.03.11	051	Bremen (Konzept Verkehrsüberwachung) refinanziert- Siehe zu 422 22-7.	36.100		51.431
671 10-3	043	Abführung der für Dritte erhobenen Kosten	5.000	0	6.479
07.03.08	051	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 10-0 geleistet werden.	5.000		804
811 00-2	043	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0
07.03.08	051		0		0
812 00-9	043	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	30.500	50.000	50.991
07.03.08	051	Sachen	60.500		45.752
863 01-0	043	Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz	500	1.000	0
07.03.08	051	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 182 01-3 geleistet werden.	500		0
980 41-6	892	An Hst. 3950.380 41-0, Erstattung von Kosten im	0	0	15.480
07.03.01	051	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		14.670
981 41-2	892	An Hst. 3950/381 41-7, Erstattung von Kosten im	0	0	0
07.03.08	051	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 3051			27.166.980	20.122.600	23.020.938
			27.389.110		21.545.311
Abschluss Kapitel 3051					
Gesamteinnahmen Kapitel 3051			21.010.600	19.845.650	18.990.925
			21.100.300		18.739.947
Zuschuss/Überschuss			-6.156.380	-276.950	-4.030.013
			-6.288.810		-2.805.364

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3052		Marktverwaltung			
		"Für die Marktverwaltung als Betrieb gewerblicher Art wird eine Betriebskostenabrechnung geführt."			
		EINNAHMEN			
111 00-4	043	Marktgebühren	820.000	855.000	805.213
<i>07.03.11</i>	051	Siehe zu 532 36-0.	820.000		813.802
119 00-5	043	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>07.03.11</i>	051		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3052	820.000	855.000	805.213
			820.000		813.802

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-8	043	Bezüge planmäßiger Beamten	0	0	0
07.03.11	051		0		0
	925				
428 01-6	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	161.960	151.927
07.03.11	051		0		122.311
	925				
511 00-2	043	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	10.000	10.000	10.270
07.03.11	051	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	10.000		7.677
517 00-0	043	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000	1.500	1.925
07.03.11	051		2.000		2.475
518 00-7	043	Mieten und Pachten	70.000	5.000	66.778
07.03.11	051		70.000		9.337
526 00-0	043	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	0	0
07.03.11	051	(Beratungskosten BgA Marktverwaltung)	3.000		17.089
527 00-6	043	Dienstreisen	500	0	144
07.03.11	051		500		16
	924				
531 00-3	043	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	3.000	4.233
07.03.11	051		500		5.884
531 01-1	043	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
07.03.11	051	(Veranlagte Gewerbesteuer, BgA Marktverwaltung)	0		0
532 36-0	043	Kosten der Märkte	550.000	550.000	595.978
07.03.11	051	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 00-4 geleistet werden.	550.000		462.643
532 61-1	043	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	610	660	585
07.03.11	051	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	620		439
532 71-9	043	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrech-	0	0	0
07.03.11	051	nungen	0		0
700 01-8	043	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	20.000	8.259
07.03.11	051	Instandsetzungen	10.000		11.036
812 00-2	043	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	0	0
07.03.11	051	Sachen	0		0
884 10-0	043	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0	0	0
07.03.11	051		0		0

Kapitel 3052
Marktverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3052	646.610	752.120	840.099
			646.620		638.908
Abschluss Kapitel 3052					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3052	820.000	855.000	805.213
			820.000		813.802
		Zuschuss/Überschuss	173.390	102.880	-34.886
			173.380		174.894

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3054		Feuerwehr			
		Der Rettungsdienst wurde aus dem Kapitel 3054 in das Kapitel 3055 verlagert.			
		EINNAHMEN			
111 15-0	044	Gebühren für Brandverhütungsschauen, Beratungen	30.000	30.000	15.042
07.02.06	054	und Gutachten	30.000		25.636
111 16-8	044	Gebühren für Anschlüsse an Brandmeldeanlagen	15.000	15.000	13.415
07.02.06	054		15.000		16.712
111 23-0	044	Gebühren für Feuerwehreinsätze	900.000	996.000	797.210
07.02.06	054		900.000		714.748
111 25-7	044	Gebühren für ausgeliehene Geräte	0	0	0
07.02.03	054		0		2.961
111 26-5	045	Gebühren für Rettungswageneinsätze	0	1.420.000	1.444.736
07.02.02	054	(Anteil der Feuerwehr Bremen)	0		2.351.189
111 27-3	044	Gebühren für Sicherheitswachen	32.000	10.000	35.393
07.02.06	054		32.000		6.960
111 29-0	045	Gebühren für Einsätze der Notarzteinsetzfahrzeuge	0	1.785.000	421.241
07.02.02	054		0		445.886
111 33-8	045	Gebühren für den Einsatz von Inkubatoren durch die	0	0	24.707
07.02.02	054	Feuerwehr	0		25.666
111 50-8	045	Entgelt f. RTW-Einsätze aller am Rettungsdienst	0	0	10
07.02.02	054	beteiligten Organisationen (Budget.)	0		0
111 51-6	045	Entgeltanteil für Rettungswageneinsätze des	0	0	0
07.02.02	054	ASB, DRK und MHD (Budgetierung)	0		0
111 52-4	045	Entgelte für den Einsatz des Intensivtransport-	0	80.000	39.611
07.02.02	054	wagens (ITW)	0		-32.143
111 60-5	045	Entgeltanteil für die Einsatzleitzentrale	0	1.500.000	1.110.062
07.02.02	054	(Budgetierung)	0		1.065.490
111 61-3	045	Entgeltanteil für ELZ-Personalkosten der	0	0	0
07.02.02	054	Organisationen (Budgetierung)	0		0
111 62-1	045	Entgeltanteil für die Abrechnungsstelle	0	300.000	56.311
07.02.02	054	(Budgetierung)	0		232.240
111 63-0	045	Entgeltanteil für Rechnungsstellenpersonalkosten	0	0	0
07.02.02	054	(Budgetierung)	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
111 64-8	045	Entgeltanteil f. die Unterhaltung u. den Betrieb	0	0	851.983
07.02.02	054	von Fahrzeugen des Rettungswagenpools	0		741.683
111 65-6	045	Entgeltanteil für den Erwerb von Rettungsdienst-	0	0	966.074
07.02.02	054	fahrzeugen	0		952.632
111 66-4	045	Entgeltanteil für die Unterhaltung und den Betrieb	0	0	55.651
07.02.02	054	des Intensivtransportwagens (ITW)	0		54.816
111 67-2	045	Entgeltanteil für die Ausstattung von Rettungs-	0	0	0
07.02.02	054	fahrzeugen der Feuerwehr (Pool)	0		0
111 68-0	045	Entgeltanteil für die Unterhaltung und den Betrieb	0	0	218.703
07.02.02	054	der Notarzteinsatzfahrzeuge	0		355.352
111 69-9	045	Entgeltanteil für Rettungsdienstbekleidung und	0	0	360.310
07.02.02	054	Wäsche	0		137.903
111 70-2	045	Entgeltanteil für Rettungswageneinsätze mit	0	0	252.130
07.02.02	054	Brandschutz-Personal	0		274.107
111 71-0	045	Entgeltanteil für Geschäftsbedarf im Rettungs-	0	0	433.641
07.02.02	054	dienst	0		364.257
111 72-9	045	Entgeltanteil für Bewirtschaftung der Grundstücke	0	0	20.785
07.02.02	054	im Rettungsdienst	0		37.636
111 73-7	045	Entgeltanteil für den Erwerb von Geräten und	0	0	113.207
07.02.02	054	sonstigen beweglichen Sachen im Rettungsdienst	0		173.841
111 74-5	045	Eigenanteil für den Ärztlichen Leiter im	0	0	0
07.02.02	054	Rettungsdienst	0		0
111 75-3	045	Entgeltanteil für Ausbildung im Rettungsdienst	0	0	44.195
07.02.02	054		0		9.491
111 76-1	045	Entgeltanteil für kl. Um- und Erweiterungsbauten	0	0	22.684
07.02.02	054	sowie größere Instandsetzungen (Rettungsdienst)	0		11.712
119 09-6	045	Einnahmen für Bedienstete im Rettungsdienst	0	942.800	1.243.874
07.02.02	054	(Personalkosten)	0		817.336
119 10-0	044	Einnahmen für Instandsetzungen von Fahrzeugen	0	88.100	104.154
07.02.06	054	und Geräten (Personalkosten)	0		53.176
		Siehe zu 428 01-3.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
119 11-8	044	Schadenersatzleistungen für beschädigte Feuer-	0	0	11.414
07.02.06	054	wehrfahrzeuge Siehe zu 514 00-9.	0		30.548
119 12-6	044	Einnahmen aus der Ausbildung Dritter	0	0	6.100
07.02.06	054	Siehe zu 525 00-0.	0		0
119 13-4	044	Kostenerstattung für Instandsetzungen von	0	0	483
07.02.06	054	Fahrzeugen und Geräten (Sachkosten) Siehe zu 514 00-9.	0		1.465
119 15-0	044	Kostenerstattung für Verbrauchsmaterial zur	0	0	59.352
07.02.06	054	Bekämpfung umweltgefährdender Stoffe Siehe zu 514 20-3.	0		19.494
119 20-7	044	Von Dritten für Ausschreibungsunterlagen	0	0	140
07.02.06	054		0		0
119 99-1	044	Vermischte Einnahmen	1.000	1.000	5.075
07.02.06	054		1.000		7.506
124 01-4	044	Mieten aus Dienstgrundstücken	0	0	143
07.02.06	054	Siehe zu 519 05-1.	0		195
124 12-0	044	Anteilige Bewirtschaftungskosten von Dritten	0	0	18.841
07.02.06	054	Siehe zu 517 00-8.	0		5.857
132 01-7	044	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0	2.550
07.02.06	054		0		6.700
132 02-5	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
07.02.06	054		0		1.100
132 03-3	045	Erlös aus dem Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen	0	0	46.000
07.02.02	054		0		43.000
132 04-1	044	Erlös aus dem Verkauf des Feuerlöschbootes	0	0	0
07.02.03	054	"Bremen"	0		40.000
236 01-7	044	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
07.02.01	054	Aufwendungsausgleichgesetz 925	0		0
236 02-5	044	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
07.02.02	054	Aufwendungsausgleichgesetz 925	0		0
282 12-4	044	Zuschüsse der ÖVB für laufende Ausgaben	0	0	27.000
07.02.06	054	Siehe zu 531 12-4.	0		27.000
380 10-0	892	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene	0	0	2.700
07.02.01	054	Maßnahmen (Erwerb von Geräten)	0		6.591

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
380 12-6	892	Von den Ortsämtern für Jugendfeuerwehren	0	0	433
07.02.01	054		0		656
380 15-0	892	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene	0	0	5.331
07.02.01	054	Maßnahmen (bauliche Maßnahmen)	0		1.125
380 35-5	892	Von den Ortsämtern für konsumtive Ausgaben	0	0	1.000
07.02.01	054	der Freiwilligen Feuerwehren	0		800
381 10-6	892	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene	0	0	0
07.02.06	054	Maßnahmen(Erwerb von Geräten) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 40-9.	0		0
381 12-2	892	Von den Ortsämtern für Jugendfeuerwehren	0	0	0
07.02.06	054	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 38-4.	0		0
381 15-7	892	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene	0	0	0
07.02.06	054	Maßnahmen (bauliche Maßnahmen) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 700 01-5.	0		0
381 35-1	892	Von den Ortsämtern für konsumtive Ausgaben	0	0	0
07.02.06	054	der Freiwilligen Feuerwehren Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 36-8.	0		0
384 57-1	892	Von Hst.0970/984 57-7, Anteil an der Feuerschutz-	2.928.000	3.093.650	2.664.059
07.02.06	054	steuer	2.928.000		2.454.621
Gesamteinnahmen Kapitel 3054			3.906.000	10.261.550	11.495.751
			3.906.000		11.485.945

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 01-0	044	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	123.520	122.300	114.143
07.02.06	054		124.760		114.100
		<i>Pauschalentschädigungen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren: Wehrführer 375,00 EUR, stellv. Wehrführer 100,00 EUR, Gerätewart 225,00 EUR, Helfer 110,44 EUR, JF-Wart 100,00 EUR, stellv. JF-Wart 50,00 EUR, Bereichsführer 400,00 EUR, stellv. Bereichsführer 180,00 EUR, Kreisausbilder 150,00 EUR, Leiter Fernmelde 200,00 EUR und stellv. Leiter Fernmelde 80,00 EUR</i>			
		<i>insgesamt</i>	<i>2016 110.670 EUR</i>	<i>2017 111.910 EUR</i>	
		<i>Unfallversicherung:</i>	<i>12.850 EUR</i>	<i>12.850 EUR</i>	
		<i>Zusammen:</i>	<i>123.520 EUR</i>	<i>124.760 EUR</i>	
422 01-5	044	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	21.425.100	17.201.720	16.868.168
07.02.06	054		21.841.020		16.332.931
	925				
422 03-1	044	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	716.790	40.320	596.857
07.02.06	054		313.870		258.339
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 21-0	045	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	3.106.670	3.060.396
07.02.02	054	(Rettungsdienst)	0		2.974.906
	925				
422 22-8	045	Bezüge planmäßiger Beamten d. Rechnungsstelle und	0	520.400	946.748
07.02.02	054	ITW (refinanziert)	0		526.554
	925				
427 01-7	044	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	76.490	0
07.02.03	054	Tätige	0		0
	925				
428 01-3	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	575.390	710.382
07.02.06	054		0		656.347
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 10-0 geleistet werden.			
428 21-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	14.630	14.451
07.02.02	054	(Rettungsdienst)	0		13.348
	925				
428 75-7	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	240.600	228.754
07.02.02	054	(Rettungsdienst) -refinanziert-	0		175.187
	925				
428 85-4	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	88.100	92.053
07.02.03	054	(Zentrale Angelegenh. Feuerwehr Bremen) -refin.-	0		84.061
	925				
441 02-8	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	71.620	73.750	67.973
07.02.06	030	und dgl.	73.770		57.222
	928				

**Kapitel 3054
Feuerwehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
441 23-0	045	Beihilfen (refinanziert)	0	25.600	0
07.02.02	054		0		0
	928				
443 02-0	044	Heilfürsorge	705.470	625.020	618.116
07.02.06	054		709.390		443.602
	928				
443 07-1	044	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	15.810	13.100	12.636
07.02.06	054	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	16.280		19.929
443 09-8	044	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	0	110	0
07.02.03	054		0		0
511 00-0	044	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	255.500	330.000	273.455
07.02.06	054	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	255.500		438.886
511 03-4	044	Ausstattung von Feuerwachen	0	5.240	5.713
07.02.03	054		0		19.989
511 71-9	045	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte und	0	0	433.641
07.02.02	054	Ausstattungsgegenstände im Rettungsdienst	0		364.257
514 00-9	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.086.100	804.980	913.693
07.02.06	054	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-8 und 119 13-4 geleistet werden.	1.086.100		1.165.178
514 10-6	045	Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb von	0	0	851.983
07.02.02	054	Fahrzeugen des Rettungswagenpools	0		741.683
514 11-4	045	Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb der	0	0	218.703
07.02.02	054	Notarzteinsatzfahrzeuge	0		355.352
514 12-2	044	Unterhaltung der Taucherausrüstungen	10.000	8.000	9.699
07.02.06	054		10.000		10.343
514 13-0	342	Unterhaltung der Strahlenschutz- und Messgeräte	0	400	0
07.02.03	054		0		0
514 14-9	044	Dienst- und Schutzkleidung für die Berufsfeuerwehr	250.000	250.000	211.749
07.02.06	054		250.000		362.683
514 15-7	044	Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwilligen	60.000	60.000	52.000
07.02.06	054	Feuerwehren	60.000		86.935
514 16-5	045	Rettungsdienstbekleidung und -wäsche	0	0	356.335
07.02.02	054		0		137.903
514 17-3	045	Laufende Ausgaben für das Havariekommando,	0	0	51.131
07.02.02	054	Luftrrettung / MANV	0		59.311

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
514 18-1	045	Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb des	0	0	55.651
07.02.02	054	Intensivtransportwagens (ITW)	0		54.816
514 19-0	044	Einsatzverpflegung	1.500	1.500	1.227
07.02.06	054		1.500		16.136
514 20-3	044	Verbrauchsmaterial zum Schutz vor umweltgefähr-	5.000	100	76.443
07.02.06	054	denden Stoffen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 15-0 geleistet werden.	5.000		54.236
517 00-8	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600.000	561.840	721.710
07.02.06	054	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 124 12-0 geleistet werden.	600.000		587.095
517 06-7	044	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	30.000	30.000	20.042
07.02.06	054		30.000		21.213
517 72-5	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	20.785
07.02.02	054	im Rettungsdienst	0		37.636
518 00-4	044	Mieten und Pachten	100.000	90.000	97.523
07.02.06	054		100.000		85.488
518 50-0	044	Miet- und Pachtzahlungen an das	1.154.250	1.155.000	1.154.992
07.02.06	054	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.154.250		1.178.745
518 52-7	044	Bauunterhaltungsmiete an das Sondervermögen	750	0	0
07.02.06	054	Immobilien und Technik	750		0
519 05-1	044	Gebäudeunterhaltung	30.000	15.000	19.720
07.02.06	054	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 124 01-4 geleistet werden.	30.000		39.453
519 10-8	044	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	0	15.000	13.840
07.02.03	054		0		11.174
521 14-5	044	Einbau und Unterhaltung von Hydranten und	180.000	180.000	247.549
07.02.06	054	Feuerlöschbrunnen	180.000		141.432
525 00-0	044	Aus- und Fortbildung	80.000	80.000	69.010
07.02.06	054		80.000		69.770
	924	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 12-6 geleistet werden.			
525 04-3	045	Aus- und Fortbildung im Rettungsdienst	0	0	44.195
07.02.02	054		0		9.491
	924				
526 00-7	044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	500	1.142
07.02.06	054		1.000		4.599

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
527 00-3	044	Dienstreisen	10.000	8.000	11.126
07.02.06	054		10.000		13.175
	924				
531 11-6	044	Durchführung von Übungen	2.000	1.900	0
07.02.06	054		2.000		0
531 12-4	044	Laufende Ausgaben aus Zuschüssen der ÖVB	0	0	27.000
07.02.06	054	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 12-4 geleistet werden.	0		27.000
531 27-2	044	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	2.000	0
07.02.06	054		1.000		3.274
532 16-3	044	Ersatz bei Einsätzen verursachter Schäden	0	0	0
07.02.06	054		0		1.504
532 35-0	044	Laufende Ausgaben aus Beiratsmitteln für	0	0	1.000
07.02.03	054	Freiwillige Feuerwehren	0		0
532 36-8	044	Laufende Ausgaben für Einheiten der Freiwilligen	225.000	60.360	131.762
07.02.06	054	Feuerwehren Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 35-1. geleistet werden	225.000		142.645
532 38-4	044	Laufende Ausgaben für Jugendfeuerwehren	10.000	10.000	9.454
07.02.06	054	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 12-2 geleistet werden.	10.000		3.759
532 55-4	044	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
07.02.03	054	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		409
532 61-9	044	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	89.230	103.510	112.277
07.02.06	054	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	89.840		105.802
532 62-7	045	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	390	400
07.02.02	054		0		410
532 63-5	044	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	0
07.02.03	054		0		0
532 71-6	044	An Performa Nord, Entgelte für	4.040	2.620	2.049
07.02.06	054	Dienstreiseabrechnungen	4.040		1.607
532 80-5	044	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0	2.000	0
07.02.03	054		0		771
539 09-5	044	Stellenausschreibungen	1.000	1.000	2.020
07.02.06	054		1.000		12.058
539 99-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	1.000	2.729
07.02.06	054		0		5.137

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
564 10-3	044	Zinsen an das Sondervermögen Immobilien und	26.450	37.430	13.422
07.02.06	054	Technik	19.230		10.836
634 98-5	048	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge -	0	156.200	57.813
07.02.02	054	(refinanziert)	0		44.350
634 99-3	048	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge -	0	0	0
07.02.03	054	Ruhelohn (refinanziert)	0		0
671 11-2	045	Erstattung von Aufwendungen der Kliniken für	0	0	24.707
07.02.02	054	Einsätze von Notfallinkubatoren	0		25.666
671 14-7	045	Erstattung von Aufwendungen der Krankenhäuser	0	40.000	48.745
07.02.02	054	für den Einsatz leitender Notärzte	0		48.760
671 15-5	045	Kostenerstattung f. nicht berechnungsfähige	0	100.000	95.194
07.02.02	054	Rettungsdiensteinsätze (Budgetierung)	0		207.020
685 02-4	044	Mitgliedsbeiträge	1.200	1.200	1.160
07.02.06	054		1.200		1.106
686 00-4	044	Zuwendungen an den Landesfeuerwehrverband Bremen	20.000	20.000	20.000
07.02.06	054	Hiervon 5.500 EUR für Aufwendungen der Jugendfeuerwehren.	20.000		20.000
700 01-5	044	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, sowie größere	110.000	70.000	143.228
07.02.06	054	Instandsetzungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 15-7 geleistet werden.	110.000		140.653
700 02-3	045	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	22.684
07.02.02	054	Instandsetzungen (Rettungsdienst)	0		11.712
790 31-6	044	Herstellung von Feuerlöschbrunnen	0	0	0
07.02.03	054		0		7.236
811 10-0	044	Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	1.074.000	1.330.128
07.02.06	054	Verpflichtungsermächtigung:	1.124.000		1.100.071
		2016	2017		
	Anschlag:	1.000.000 EUR	Anschlag:	0 EUR	
	Abdeckung:		Abdeckung:		
	2017	1.000.000 EUR	2018	0 EUR	
	2018	0 EUR	2019	0 EUR	
	2019	0 EUR	2020	0 EUR	
	2020ff	0 EUR	2021ff	0 EUR	
811 12-7	045	Erwerb von Rettungsdienstfahrzeugen	0	0	966.074
07.02.02	054		0		952.632
812 08-5	045	Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das	0	0	0
07.02.02	054	Havariekommando	0		0
812 09-3	045	Erwerb von Ausstattungen für nicht zum Pool	0	0	200.660
07.02.02	054	gehörende Rettungsfahrzeuge	0		214.481

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
812 17-4	044	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausstattungs-	0	0	2.700
07.02.03	054	gegenständen aus Ortsamtsmitteln	0		6.340
812 30-1	045	Erwerb von Ausstattungen für Rettungsfahrzeuge	0	0	0
07.02.02	054	der Feuerwehr (Pool)	0		0
812 40-9	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	280.000	120.000	125.381
07.02.06	054	Sachen (Brandschutz) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 10-6. geleistet werden	280.000		193.786
812 41-7	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	160.000	207.582
07.02.03	054	Sachen (Zentrale Angelegenheiten)	0		251.415
812 73-5	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	0	113.207
07.02.02	054	Sachen im Rettungsdienst	0		173.841
884 11-6	044	An SVIT für den Neubau eines Gerätehauses für die	1.150.000	1.000.000	500.000
07.02.06	054	Freiwillige Feuerwehr Bremen-Lehesterdeich	0		0
884 13-2	044	An SVIT für den Neubau einer Feuerwache für die	100.000	0	0
07.02.06	054	Berufsfeuerwehr Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	100.000		0
891 10-4	044	An das Sondervermögen Immobilien und Technik	362.000	549.000	573.400
07.02.06	054	(investive Miete) Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	258.000		673.443
980 41-7	892	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im	0	0	0
07.02.01	054	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
981 41-3	892	An Hst. 3950/381 41-7, Erstattung von Kosten im	0	0	0
07.02.06	054	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 3054			30.294.330	29.832.370	33.998.510
			29.178.500		32.111.227
Abschluss Kapitel 3054					
Gesamteinnahmen Kapitel 3054			3.906.000	10.261.550	11.495.751
			3.906.000		11.485.945
Zuschuss/Überschuss			-26.388.330	-19.570.820	-22.502.760
			-25.272.500		-20.625.282

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3055		Rettungsdienst			
		1. Die Ermächtigungen nach § 6 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) gelten nicht für dieses Kapitel.			
		2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen geleistet werden.			
		3. Am Jahresende sind Einnahmen, die nicht für Ausgaben verwendet worden sind, einer Rücklage zuzuführen. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, ist ein Ausgleich durch Rücklagenentnahme durchzuführen.			
		4. Alle Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
		EINNAHMEN			
111 29-3	045	Gebühren für Einsätze der Notarzteinsatzfahrzeuge	4.974.210	0	0
07.02.02	054		4.974.210		0
111 50-1	045	Gebühren für Einsätze der Rettungswagen	17.282.070	0	0
07.02.02	054		17.282.070		0
111 52-8	045	Gebühren für Einsätze der Intensivtransportwagen	388.910	0	0
07.02.02	054		388.910		0
132 03-7	045	Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen und sonst.	48.000	0	0
07.02.02	054	beweglichen Sachen	48.000		0
236 02-9	044	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
07.02.02	054	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
359 10-4	045	Entnahme aus der Rettungsdienst-Rücklage	0	0	0
07.02.02	054	Eine Entnahme aus der Rücklage bedarf der Zustimmung der Deputation für Inneres.	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3055	22.693.190	0	0
			22.693.190		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 75-2	045	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.607.550	0	0
07.02.02	054	(refinanziert)	4.607.550		0
	925				
428 75-0	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	377.620	0	0
07.02.02	054	(refinanziert)	377.620		0
	925				
441 75-7	045	Beihilfen (refinanziert)	0	0	0
07.02.02	054		0		0
	928				
443 75-0	044	Heilfürsorge (refinanziert)	199.220	0	0
07.02.02	054		199.220		0
	928				
443 76-8	044	Sonstige Fürsorgemaßnahmen (refinanziert)	0	0	0
07.02.02	054		0		0
443 77-6	044	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	0
07.02.02	054	Verordnungen (refinanziert)	0		0
511 71-2	045	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	434.000	0	0
07.02.02	054	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	434.000		0
514 10-0	045	Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb von	1.200.000	0	0
07.02.02	054	Fahrzeugen des Rettungswagenpools	1.200.000		0
514 11-8	045	Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb von	2.822.490	0	0
07.02.02	054	Notarzteinsatzfahrzeugen	2.822.490		0
514 12-6	045	Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb von	207.000	0	0
07.02.02	054	Intensivtransportwagen	207.000		0
514 16-9	045	Rettungsdienstbekleidung	357.000	0	0
07.02.02	054		357.000		0
514 17-7	045	Laufende Ausgaben für den Massenansturm von	50.000	0	0
07.02.02	054	Verletzten MANV und Havariekommando	50.000		0
517 72-9	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	21.000	0	0
07.02.02	054	Räume	21.000		0
525 04-7	045	Aus- und Fortbildung	65.000	0	0
07.02.02	054		65.000		0
525 10-1	045	Notfallsanitäterausbildung	129.900	0	0
07.02.02	054		129.900		0
526 11-6	045	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
07.02.02	054		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 62-0	045	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	16.100	0	0
07.02.02	054		16.100		0
634 75-0	048	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	1.436.230	0	0
07.02.02	054		1.436.230		0
671 11-6	045	Erstattung von Aufwendungen der Kliniken für	45.000	0	0
07.02.02	054	Einsätze von Notfallinkubatoren	45.000		0
671 14-0	045	Erstattung von Aufwendungen der Kliniken	65.000	0	0
07.02.02	054	für den Einsatz leitender Notärzte	65.000		0
671 15-9	045	Kostenerstattung für nicht berechnungsfähige	190.000	0	0
07.02.02	054	Einsätze (Fehleinsätze)	190.000		0
671 20-5	045	Erstattung von Entgeltanteilen für RTW-Einsätze	8.400.000	0	0
07.02.02	054	der Hilfsorganisationen	8.400.000		0
671 22-1	045	Erstattung von Personalkosten der	283.000	0	0
07.02.02	054	Hilfsorganisationen in der Leitstelle	283.000		0
671 23-0	045	Erstattung von Personalkosten der	230.000	0	0
07.02.02	054	Hilfsorganisationen in der Abrechnungsstelle	230.000		0
700 02-7	045	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	35.000	0	0
07.02.02	054	Instandsetzungen	35.000		0
811 12-0	045	Erwerb von Fahrzeugen	967.000	0	0
07.02.02	054		967.000		0
812 09-7	045	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Massenanfall von	200.000	0	0
07.02.02	054	Verletzten MANV und dem Havariekommando	200.000		0
812 73-9	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	355.080	0	0
07.02.02	054	Sachen	355.080		0
919 10-0	045	Zuführung an die Rettungsdienst Rücklage	0	0	0
07.02.02	054		0		0

Kapitel 3055
Rettungsdienst

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3055	22.693.190	0	0
			22.693.190		0
Abschluss Kapitel 3055					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3055	22.693.190	0	0
			22.693.190		0
		Zuschuss/Überschuss	0	0	0
			0		0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 07 Inneres (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen	142	50	85	48	48	48	48	48
Investive Ausgaben	7.406	8.205	8.616	9.026	7.590	5.220	5.147	5.115
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	1.405	1.071	680	500	378	240	167	135
investive Miete an SVIT (Land)	732	497	173	138	120	114	112	112
investive Miete an SVIT (Stadt)	673	573	507	362	258	126	55	23
KI. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	5.353	5.956	6.263	6.371	6.207	4.088	4.088	4.088
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0							
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	556	1.051	1.325	175	75	75	75
An SVIT Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr		500	1.000	1.150				
An SVIT für Neubau Feuerwache Berufsfeuerwehr				100	100			
An SVIT Energiesparcontracting		56	51	75	75	75	75	75
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	648	622	621	830	830	818	818	818
Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz (Land)	14	10	10	15	15	15	15	15
Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz (Stadt)				1	1			
Kostenerstattung an Bremerhaven Polizei	536	536	536	536	536	536	536	536
Energiesparcontracting	91	76	76	76	76	64	64	64
Herstellung von Feuerlöschbrunnen	7							
Investitionskostenanteile am bundesdeutschen Digitalfunknetz				200	200	200	200	200
Investitionskostenanteile für die BDBOS				3	3	3	3	3
Investitionszuschüsse für Ausgaben aus Wettabgaben (§ 15)			-1					
Netto-Investitionen:	7.264	8.155	8.531	8.978	7.542	5.172	5.099	5.067
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	128	35	29	56	46	39	34	30
Zinsen an SVIT (Stadt)	65	13	10	26	19	14	12	10
Zinsen an SVIT (Land)	63	21	19	30	27	25	22	20

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 07 Inneres (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Auswertung investive Ausgaben	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
100 Bremerhaven	536	536	536	536	536	536	536	536
Funktionskennziffer (FKZ)	7.406	8.205	8.616	9.026	7.590	5.220	5.147	5.115
011 Politische Führung	40	17	102	60	60	50	50	50
042 Polizei	2.831	3.232	2.646	3.117	2.934	2.605	2.583	2.563
043 Öffentliche Ordnung	198	85	95	2.003	2.033	462	462	462
044 Brandschutz	3.726	4.241	5.189	3.077	1.947	1.517	1.466	1.454
045 Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	26	0	0	5	5	0	0	0
047 Schutz der Verfassung	50	95	49	228	75	50	50	50
861 Lotterie, Toto, Lotto	0	0	-1	0	0	0	0	0
891 Verrechnungen mit Bremerhaven	536	536	536	536	536	536	536	536
Konzernkennung	7.406	8.205	8.616	9.026	7.590	5.220	5.147	5.115
00 Dienstbetrieb	5.903	6.502	6.800	6.918	6.754	4.639	4.639	4.639
02 Kernhaushalt befristete Aufgabe	98	632	1.136	1.609	459	342	342	342
32 Zahlungen an Sondervermögen	1.405	1.071	680	500	378	240	167	135

Inhaltsverzeichnis

- 070101 Angelegenheiten der Polizei Bremen (Vollzugsbereich)
- 070102 Angelegenheiten der Polizei Bremen (Nichtvollzugsbereich) (bis 2015)
- 070104 Zentrale Dienste (Nichtvollzug)
- 070105 Technische Dienste (Nichtvollzug)
- 070201 Gefahrenabwehr, Brand- und Katastrophenschutz (bis 2015)
- 070202 Rettungsdienst
- 070203 Zentrale Angelegenheiten Feuerwehr Bremen (bis 2015)
- 070206 Feuerwehr
- 070301 Zentrale Angelegenheiten Stadtamt (bis 2015)
- 070302 Verkehrsüberwachung / Ordnungswidrigkeiten (bis 2015)
- 070303 Kraftfahrzeugzulassungen und Führerscheine (bis 2015)
- 070304 Ausländer- und Asylrechtliche Angelegenheiten (bis 2015)
- 070305 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (bis 2015)
- 070306 Marktangelegenheiten (bis 2015)
- 070307 Personenstandsangelegenheiten (bis 2015)
- 070308 Zentrale Dienste
- 070309 Statistiken (bis 2015)
- 070310 Wahlen (bis 2015)
- 070311 Öffentliche Ordnung und Bürgerservice
- 070312 Aufenthalt und Einbürgerung
- 070318 Bürgerservice (bis 2015)
- 070401 Statistiken
- 070402 Wahlen
- 079003 Angelegenheiten des Verfassungsschutzes
- 079004 Zentrale Dienste
- 120101 Allgemeine Sportangelegenheiten (bis 2015)
- 120102 Bäder (bis 2015)

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070101 Angelegenheiten der Polizei Bremen (Vollzugsbereich)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	03	leitende/r Kriminaldirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	03	leitende/r Polizeidirektor/in	6,00	6,00	5,00
15	03	Kriminaldirektor/in	3,00	3,00	3,20
15	03	Polizeidirektor/in	9,00	9,00	8,00
14	03	Kriminaloberrat/rätin	6,00	6,00	3,00
14	03	Polizeiobererrat/rätin	10,00	10,00	8,00
13	03	Kriminalrat/rätin	2,00	2,00	6,00
13	03	Polizeirat/rätin	3,00	3,00	4,53
13S	03	Erste/r Kriminalhauptkommissar/in	15,00	15,00	12,00
13S	03	Erste/r Polizeihauptkommissar/in	25,00	25,00	24,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
12	03	Kriminalhauptkommissar/in	49,00	49,00	36,88
12	03	Polizeihauptkommissar/in	88,00	88,00	71,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
11	03	Kriminalhauptkommissar/in	84,00	84,00	76,75
11	03	Polizeihauptkommissar/in	183,00	183,00	183,00
11	22	technische/r Amtmann/frau -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	0,00	0,00	1,00
10	03	Kriminaloberkommissar/in	203,00	203,00	183,00
10	03	Polizeioberkommissar/in	585,00	585,00	598,00
09	03	Kriminalkommissar/in	45,00	45,00	41,00
09	03	Polizeikommissar/in	1.065,00	1.065,00	1.029,65
09S	03	Polizeihauptmeister/in	0,00	0,00	1,00
07	27	Obersekretär/in im Aufsichtsdienst	3,00	3,00	3,00
Beamte - Gesamt			2.387,00	2.387,00	2.301,01
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	4,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	5,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	17,00	17,00	6,00
09	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
09	22	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	10,00	10,00	0,00
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	27,50	27,50	20,50
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	5,00	5,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			71,50	71,50	32,50
Kern - Gesamt			2.458,50	2.458,50	2.333,51

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070101 Angelegenheiten der Polizei Bremen (Vollzugsbereich)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
05	03	Polizeikommissar-Anwärter/in	320,00	295,00	240,00
Beamte - Gesamt			320,00	295,00	240,00
Azubi - Gesamt			320,00	295,00	240,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	03	Polizeihauptkommissar/in	1,00	1,00	0,00
11	03	Polizeihauptkommissar/in	0,00	0,00	1,00
10	03	Polizeioberkommissar/in	5,00	5,00	3,00
09	03	Polizeikommissar/in	2,00	2,00	0,00
Beamte - Gesamt			8,00	8,00	4,00
TV-L					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	20,00	20,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	22,50	22,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			42,50	42,50	0,00
Refi - Gesamt			50,50	50,50	4,00
Produktgruppe 070101 - Gesamt			2.829,00	2.804,00	2.577,51

Produktplan 07 Inneres
Produktgruppe 070102 Angelegenheiten der Polizei Bremen (Nichtvollzugsbereich) (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
05	01	Polizeipräsident/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	0,80
14	22	Oberbiologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	22	Biologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	3,00
11	11	Bibliotheksamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	0,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	8,60
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	2,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	1,00
06	24	Sekretär/in im Aufsichtsdienst	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	25,40
TV-L					
14	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	1,00
14	27	Diplompsychologe/in	0,00	0,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	0,00	0,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	12,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	7,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	10,30
09	03	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	0,00	0,00	0,50
09	22	biologisch technische/r Assistent/in	0,00	0,00	1,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	0,00	0,00	1,00
09	22	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	22	Vermessungstechniker/in	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	16,50
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,00	0,00	1,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	0,00	0,00	17,00
09V	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	2,38
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	12,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070102 Angelegenheiten der Polizei Bremen (Nichtvollzugsbereich) (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
08	11	Bibliotheksangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	22	Fotograf/in	0,00	0,00	0,50
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	15,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	0,00	0,00	1,00
06	02	Datenerfasser/in	0,00	0,00	10,70
06	19	Arzthelfer/in	0,00	0,00	1,30
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	7,67
05	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	0,00	0,00	1,00
05	23	Lagerverwalter/in	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	2,00
07	35	Kraftfahrer/in-Mechaniker/in	0,00	0,00	1,00
07	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	2,00
07	36	Maschinenschlosser/in	0,00	0,00	1,00
07	36	Waffenmechaniker/in	0,00	0,00	1,00
06	50	Handwerker/in	0,00	0,00	3,00
04	34	Kraftwagenfahrer/in	0,00	0,00	1,00
04	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
04	38	Lagerverwalter/in	0,00	0,00	0,50
03	32	Kesselwärter/in - Heizer/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	149,85
Kern - Gesamt			0,00	0,00	175,25
Produktgruppe 070102 - Gesamt			0,00	0,00	175,25

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070104 Zentrale Dienste (Nichtvollzug)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
05	01	Polizeipräsident/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,80	0,80	0,00
14	22	Oberbiologierat/rätin	3,00	3,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	3,00	3,00	0,00
11	11	Bibliotheksamtmann/frau	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	2,00	2,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	12,00	12,00	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	0,00
Beamte - Gesamt			26,80	26,80	0,00
TV-L					
15	15	Arzt/Ärztin	1,00	1,00	0,00
14	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,00	0,00
14	27	Diplompsychologe/in	1,00	1,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	7,56	7,56	0,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,82	2,82	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	0,00
09	03	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	1,00	1,00	0,00
09	22	biologisch technische/r Assistent/in	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	25,00	25,00	0,00
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	1,00	1,00	0,00
09V	22	biologisch technische/r Assistent/in	1,00	1,00	0,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	5,00	5,00	0,00
09V	22	technische/r Assistent/in	3,00	3,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	11,00	11,00	0,00
08	11	Bibliotheksangestellte/r	0,74	0,74	0,00
08	22	Fotograf/in	0,50	0,50	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	18,00	18,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinenschreiber/in	1,00	1,00	0,00
06	02	Datenerfasser/in	4,21	4,21	0,00
06	19	Arzthelfer/in	2,30	2,30	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070104 Zentrale Dienste (Nichtvollzug)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
05	01	Verwaltungsangestellte/r	4,50	4,50	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	1,00	1,00	0,00
05	32	Handwerker/in	0,26	0,26	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			114,89	114,89	0,00
Kern - Gesamt			141,69	141,69	0,00
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,00	1,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			1,00	1,00	0,00
Produktgruppe 070104 - Gesamt			142,69	142,69	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070105 Technische Dienste (Nichtvollzug)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00
12	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	1,00	1,00	0,00
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	0,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	4,00	4,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	0,00
09	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	22	Vermessungstechniker/in	1,00	1,00	0,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	13,00	13,00	0,00
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
06	50	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
05	50	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	2,00	2,00	0,00
07	35	Kraftfahrer/in-Mechaniker/in	1,00	1,00	0,00
07	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
07	36	Maschinenschlosser/in	1,00	1,00	0,00
07	36	Waffenmechaniker/in	1,00	1,00	0,00
06	50	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			41,00	41,00	0,00
Kern - Gesamt			41,00	41,00	0,00
Produktgruppe 070105 - Gesamt			41,00	41,00	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070201 Gefahrenabwehr, Brand- und Katastrophenschutz (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	0,85
Besoldungsordnung A Bremen					
16	04	leitende/r Branddirektor/in	0,00	0,00	0,85
15	04	Branddirektor/in	0,00	0,00	0,50
14	04	Oberbrandrat/rätin	0,00	0,00	1,70
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	0,70
13S	04	Brandoberamtsrat/rätin	0,00	0,00	4,40
12	04	Brandamtsrat/rätin	0,00	0,00	8,65
11	04	Brandamtmann/frau	0,00	0,00	12,75
10	04	Oberbrandinspektor/in	0,00	0,00	22,10
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	04	Hauptbrandmeister/in	0,00	0,00	141,85
08	04	Oberbrandmeister/in	0,00	0,00	137,70
07	04	Brandmeister/in	0,00	0,00	95,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	428,05
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,60
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	0,85
08	01	Sekretär/in	0,00	0,00	1,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	0,00	0,00	1,00
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,37
06	35	Kraftfahrzeug-Mechaniker/in	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
08	35	Kraftfahrzeug-Mechaniker/in	0,00	0,00	1,00
07	36	Feinmechaniker/in	0,00	0,00	1,00
06	50	Schneider/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	14,82
Kern - Gesamt			0,00	0,00	442,87
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
04	04	Brandmeister-Anwärter/in	0,00	0,00	33,00
05	04	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	0,00	0,00	2,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	35,00
Azubi - Gesamt			0,00	0,00	35,00
Produktgruppe 070201 - Gesamt			0,00	0,00	477,87

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070202 Rettungsdienst

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	0,15
Besoldungsordnung A Bremen					
16	04	leitende/r Branddirektor/in	0,00	0,00	0,15
15	04	Branddirektor/in	0,00	0,00	0,50
14	04	Oberbrandrat/rätin	0,00	0,00	0,30
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	0,30
13S	04	Brandoberamtsrat/rätin	0,00	0,00	0,60
12	04	Brandamtsrat/rätin	0,00	0,00	2,35
11	04	Brandamtman/frau	0,00	0,00	2,25
10	04	Oberbrandinspektor/in	0,00	0,00	3,90
09S	04	Hauptbrandmeister/in	0,00	0,00	25,15
08	04	Oberbrandmeister/in	0,00	0,00	24,30
07	04	Brandmeister/in	0,00	0,00	17,10
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	77,05
TV-L					
09	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	0,15
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,15
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	0,30
Kern - Gesamt			0,00	0,00	77,35

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070202 Rettungsdienst

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	04	Branddirektor/in	0,50	0,50	0,00
13	04	Brandrat/rätin	0,36	0,36	0,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	1,75	1,75	0,00
11	04	Brandamtmann/frau	2,43	2,43	0,00
09S	04	Hauptbrandmeister/in	37,23	37,23	3,50
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
08	04	Oberbrandmeister/in	37,03	37,03	6,00
07	04	Brandmeister/in	32,78	32,78	5,00
Beamte - Gesamt			112,08	112,08	15,50
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,40	0,40	0,40
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,02	2,02	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	3,02
03	19	Desinfektor/in	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
07	35	Kraftfahrer/in-Mechaniker/in	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			8,42	8,42	5,42
Refi - Gesamt			120,50	120,50	20,92
Produktgruppe 070202 - Gesamt			120,50	120,50	98,27

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070203 Zentrale Angelegenheiten Feuerwehr Bremen (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
TV-L					
05	50	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
06	36	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	2,00
Refi - Gesamt			0,00	0,00	2,00
Produktgruppe 070203 - Gesamt			0,00	0,00	2,00

Produktplan 07 Inneres
Produktgruppe 070206 Feuerwehr

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
02	04	leitende/r Branddirektor/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	04	leitende/r Branddirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	04	Branddirektor/in	1,50	0,50	0,00
14	04	Oberbrandrat/rätin	2,00	3,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	04	Brandoberamtsrat/rätin	3,64	3,64	0,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	12,25	11,25	0,00
11	04	Brandamtman/frau	19,00	19,00	0,00
10	04	Oberbrandinspektor/in	27,00	27,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	04	Hauptbrandmeister/in	159,25	153,25	0,00
08	04	Oberbrandmeister/in	135,00	131,25	0,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	0,00
07	04	Brandmeister/in	124,40	124,70	0,00
Beamte - Gesamt			489,04	478,59	0,00
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,60	0,60	0,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	1,00	1,00	0,00
09V	35	Handwerksmeister/in	1,00	1,00	0,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,75	0,75	0,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r und Lagerverwal- ter/in	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
08	35	Kraftfahrzeug-Mechaniker/in	1,00	1,00	0,00
07	36	Feinmechaniker/in	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			15,35	15,35	0,00
Kern - Gesamt			504,39	493,94	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070206 Feuerwehr

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
04	04	Brandmeister-Anwärter/in	51,00	53,00	0,00
05	04	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	3,00	3,00	0,00
07	04	Brandreferendar/in	1,00	0,00	0,00
Beamte - Gesamt			55,00	56,00	0,00
Azubi - Gesamt			55,00	56,00	0,00
Produktgruppe 070206 - Gesamt			559,39	549,94	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070301 Zentrale Angelegenheiten Stadttamt (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	5,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	2,30
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	3,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	18,30
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,51
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	8,21
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,46
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	5,77
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	24,45
Kern - Gesamt			0,00	0,00	42,75
Produktgruppe 070301 - Gesamt			0,00	0,00	42,75

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070302 Verkehrsüberwachung / Ordnungswidrigkeiten (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
13	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	3,20
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	3,25
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	8,45
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,16
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,19
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	11,07
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,77
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,64
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	23,83
Kern - Gesamt			0,00	0,00	32,28
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	2,00
TV-L					
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	6,12
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	9,77
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,50
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	16,75
04	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	10,49
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,86
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	46,49
Refi - Gesamt			0,00	0,00	48,49
Produktgruppe 070302 - Gesamt			0,00	0,00	80,77

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070303 Kraftfahrzeugzulassungen und Führerscheine (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	2,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	3,63
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	1,63
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	12,26
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,75
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	11,67
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	18,88
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
05	02	Stenotypist/in in besonderer Stellung	0,00	0,00	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	33,80
Kern - Gesamt			0,00	0,00	46,06
Refi					
TV-L					
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,84
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	0,84
Refi - Gesamt			0,00	0,00	0,84
Produktgruppe 070303 - Gesamt			0,00	0,00	46,90

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070304 Ausländer- und Asylrechtliche Angelegenheiten (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	4,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	2,50
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	4,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,75
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	10,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	2,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	2,50
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	29,75
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,38
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,30
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	16,03
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	7,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,63
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	29,34
Kern - Gesamt			0,00	0,00	59,09
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Refi - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Produktgruppe 070304 - Gesamt			0,00	0,00	60,09

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070305 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	3,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	4,75
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	5,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	6,01
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	6,00
08	27	Gewerbepolizeihauptsekretär/in	0,00	0,00	2,25
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	31,01
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	10,74
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	1,75
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	19,49
Kern - Gesamt			0,00	0,00	50,50
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	0,50
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	0,50
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	8,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	9,00
Refi - Gesamt			0,00	0,00	9,50
Produktgruppe 070305 - Gesamt			0,00	0,00	60,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070306 Marktangelegenheiten (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	3,00
Kern - Gesamt			0,00	0,00	3,00
Produktgruppe 070306 - Gesamt			0,00	0,00	3,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070307 Personenstandsangelegenheiten (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	4,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	7,75
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	2,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	0,80
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	0,25
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	17,80
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	6,42
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	14,92
Kern - Gesamt			0,00	0,00	32,72
Produktgruppe 070307 - Gesamt			0,00	0,00	32,72

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070308 Zentrale Dienste

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	4,00	4,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	3,00	3,00	0,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	2,00	2,00	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	0,00
Beamte - Gesamt			17,00	17,00	0,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,89	1,89	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,51	0,51	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,82	1,82	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,46	3,46	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	5,00	0,00
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	1,00	1,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			25,18	25,18	0,00
Kern - Gesamt			42,18	42,18	0,00
Produktgruppe 070308 - Gesamt			42,18	42,18	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070309 Statistiken (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,75
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	3,75
11	01	Verwaltungsamtman/frau	0,00	0,00	2,75
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	3,50
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,50
08	07	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	0,00	0,00	1,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	17,25
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,90
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,69
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	7,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	9,30
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	8,12
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,97
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,41
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
03	01	Verwaltungsangestellte/r und Pförtner/in	0,00	0,00	0,78
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	47,67
Kern - Gesamt			0,00	0,00	64,92
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,77
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,77
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	3,54
Temporäre Personalmittel - Gesamt			0,00	0,00	3,54

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070309 Statistiken (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
TV-L					
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,64
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	1,14
Refi - Gesamt			0,00	0,00	1,14
Produktgruppe 070309 - Gesamt			0,00	0,00	69,60

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070310 Wahlen (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	0,25
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	0,25
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	0,25
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,50
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	1,25
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,10
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,08
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,20
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,15
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,80
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	5,33
Kern - Gesamt			0,00	0,00	6,58
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	18,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	23,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			0,00	0,00	23,00
Refi					
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Refi - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Produktgruppe 070310 - Gesamt			0,00	0,00	30,58

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070311 Öffentliche Ordnung und Bürgerservice

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	2,75	2,75	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	3,00	3,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	9,45	9,45	0,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	11,32	11,32	0,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	7,01	7,01	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	32,24	32,24	0,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	9,00	9,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,25	0,25	0,00
Beamte - Gesamt			78,02	78,02	0,00
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,82	2,82	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	7,20	7,20	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	32,74	32,74	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	44,29	44,29	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	35,32	35,32	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	6,25	6,25	0,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	2,42	2,42	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			135,04	135,04	0,00
Kern - Gesamt			213,06	213,06	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070311 Öffentliche Ordnung und Bürgerservice

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,10	0,10	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	3,00	3,00	0,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			4,10	4,10	0,00
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	3,23	3,23	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	10,73	10,73	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	25,37	25,37	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	5,62	5,62	0,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	10,40	10,40	0,00
04	03	Angestellte/r im Polizeidienst	18,25	18,25	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			75,37	75,37	0,00
Refi - Gesamt			79,47	79,47	0,00
Produktgruppe 070311 - Gesamt			292,53	292,53	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070312 Aufenthalt und Einbürgerung

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	6,38	6,38	0,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,50	1,50	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,75	0,75	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	7,50	7,50	0,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	3,63	3,63	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	8,25	8,25	0,00
Beamte - Gesamt			32,01	32,01	0,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	21,11	21,11	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,38	1,38	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,50	6,50	0,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,75	0,75	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			32,74	32,74	0,00
Kern - Gesamt			64,75	64,75	0,00
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung A Bremen					
09	01	Verwaltungsinspektor/in	2,00	2,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	13,00	13,00	0,00
Beamte - Gesamt			15,00	15,00	0,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,62	0,59	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,26	0,26	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	5,15	4,15	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			8,03	5,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			23,03	20,00	0,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
09	01	Verwaltungsinspektor/in	2,00	2,00	0,00
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	0,00
Refi - Gesamt			2,00	2,00	0,00
Produktgruppe 070312 - Gesamt			89,78	86,75	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070318 Bürgerservice (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	2,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	27,96
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	31,96
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,53
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,75
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	37,17
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	16,05
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	56,50
Kern - Gesamt			0,00	0,00	88,46
Refi					
TV-L					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	7,26
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,74
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	8,00
Refi - Gesamt			0,00	0,00	8,00
Produktgruppe 070318 - Gesamt			0,00	0,00	96,46

Produktplan 07 Inneres
Produktgruppe 070401 Statistiken

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,75	1,75	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	2,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	3,75	3,75	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,75	2,75	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,50	0,00
08	07	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	1,00	1,00	0,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			16,25	17,75	0,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,90	0,90	0,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	2,60	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,32	0,32	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,69	2,69	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,82	1,82	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	9,75	10,75	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,50	4,27	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	5,77	5,77	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	4,36	4,36	0,00
06	02	Stenotypist/in	0,50	0,50	0,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r und Pförtner/in	0,78	0,78	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			42,39	44,76	0,00
Kern - Gesamt			58,64	62,51	0,00
Refi					
TV-L					
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,32	0,32	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,82	2,82	0,00
Refi - Gesamt			1,82	2,82	0,00
Produktgruppe 070401 - Gesamt			60,46	65,33	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 070402 Wahlen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,25	0,25	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,25	0,25	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,25	0,25	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,50	0,50	0,00
Beamte - Gesamt			1,25	1,25	0,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,10	0,10	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,40	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,08	0,08	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,25	1,25	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,43	3,83	0,00
Kern - Gesamt			4,68	5,08	0,00
Produktgruppe 070402 - Gesamt			4,68	5,08	0,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 079003 Angelegenheiten des Verfassungsschutzes

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
02	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	2,00	2,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	3,00	3,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	2,00
12	01	Amtsrat/rätin	5,00	5,00	5,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	9,00	9,00	23,00
11	03	Kriminalhauptkommissar/in	2,00	2,00	0,00
11	03	Polizeihauptkommissar/in	9,00	9,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	6,00	6,00	5,00
Beamte - Gesamt			42,00	42,00	40,00
TV-L					
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			7,00	7,00	7,00
Kern - Gesamt			49,00	49,00	47,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
10	03	Polizeioberkommissar/in	2,00	2,00	2,00
09	03	Polizeikommissar/in	3,00	3,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			5,00	5,00	6,00
Refi - Gesamt			5,00	5,00	6,00
Produktgruppe 079003 - Gesamt			54,00	54,00	53,00

Produktplan 07 Inneres
 Produktgruppe 079004 Zentrale Dienste

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
04	01	Senatsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	3,00	3,00	2,00
02	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	7,00	5,00	5,00
16	03	leitende/r Polizeidirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	3,85	4,85	7,00
15	03	Polizeidirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	5,00	5,00	4,00
14	03	Polizeioberrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	5,00	5,00	7,00
13S	03	Erste/r Kriminalhauptkommissar/in	1,00	1,00	1,00
13S	03	Erste/r Polizeihauptkommissar/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	6,10	6,00	7,00
12	03	Kriminalhauptkommissar/in	4,00	3,00	2,00
12	03	Polizeihauptkommissar/in	2,50	2,50	2,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
11	01	Verwaltungsamtman/frau	2,75	1,70	2,00
11	03	Kriminalhauptkommissar/in	5,00	6,00	4,00
11	03	Polizeihauptkommissar/in	1,00	1,00	3,00
11	04	Brandamtman/frau	2,00	2,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	0,00	1,00	3,00
10	03	Kriminaloberkommissar/in	1,00	1,00	3,00
10	03	Polizeioberkommissar/in	1,00	1,00	0,00
10	04	Oberbrandinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,63	1,63	3,00
Beamte - Gesamt			59,83	58,68	65,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	6,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	2,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00

Produktplan 07 Inneres
Produktgruppe 079004 Zentrale Dienste

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,64	1,64	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	3,00
08	02	Sekretär/in	0,00	0,00	0,70
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
Personenkraftwagenfahrer MTArb					
05A	34	Personenkraftwagenfahrer/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			16,64	16,64	19,70
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
14	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Kern - Gesamt			76,47	75,32	85,70
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13	10	Studienrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	03	Polizeihauptkommissar/in	0,50	0,50	0,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			1,50	1,50	3,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,77
Arbeitnehmer - Gesamt			3,77	3,77	2,77
Refi - Gesamt			5,27	5,27	5,77
Produktgruppe 079004 - Gesamt			81,74	80,59	91,47

Produktplan 12 Sport
 Produktgruppe 120101 Allgemeine Sportangelegenheiten (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	2,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	5,00
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
06	36	Schlosser/in	0,00	0,00	1,00
05	38	Sportplatzwart/in	0,00	0,00	5,00
04	38	Sportplatzwart/in	0,00	0,00	4,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	16,00
Kern - Gesamt			0,00	0,00	21,00
Produktgruppe 120101 - Gesamt			0,00	0,00	21,00

Produktplan 12 Sport
 Produktgruppe 120102 Bäder (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Kern - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Produktgruppe 120102 - Gesamt			0,00	0,00	1,00

Inhaltsverzeichnis

- 0030 Behörde des Senators für Inneres
- 0032 Landesamt für Verfassungsschutz
- 0034 Polizei Bremen
- 0036 Statistisches Landesamt
- 0037 Digitalfunk

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
Kapitel 0030 Behörde des Senators für Inneres

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
04	01	Senatsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	3,00	3,00	2,00
02	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	7,00	5,00	5,00
16	03	leitende/r Polizeidirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	3,85	4,85	7,00
15	03	Polizeidirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	5,00	5,00	4,00
14	03	Polizeioberrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	5,00	5,00	7,00
13S	03	Erste/r Kriminalhauptkommissar/in	1,00	1,00	1,00
13S	03	Erste/r Polizeihauptkommissar/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	6,10	6,00	7,00
12	03	Kriminalhauptkommissar/in	4,00	3,00	2,00
12	03	Polizeihauptkommissar/in	2,50	2,50	2,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,75	1,70	2,00
11	03	Kriminalhauptkommissar/in	5,00	6,00	4,00
11	03	Polizeihauptkommissar/in	1,00	1,00	3,00
11	04	Brandamtmann/frau	2,00	2,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	1,00	3,00
10	03	Kriminaloberkommissar/in	1,00	1,00	3,00
10	03	Polizeioberkommissar/in	1,00	1,00	0,00
10	04	Oberbrandinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,63	1,63	3,00
Beamte - Gesamt			59,83	58,68	65,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	6,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	2,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
 Kapitel 0030 Behörde des Senators für Inneres

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,64	1,64	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	3,00
08	02	Sekretär/in	0,00	0,00	0,70
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
Personenkraftwagenfahrer MTArb					
05A	34	Personenkraftwagenfahrer/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			16,64	16,64	21,70
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
14	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt			0,00	0,00	1,00
Kern - Gesamt			76,47	75,32	87,70
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13	10	Studienrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	3,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,77
Arbeitnehmer - Gesamt			3,77	3,77	2,77
Refi - Gesamt			4,77	4,77	5,77
Kapitel 0030 - Gesamt			81,24	80,09	93,47

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
 Kapitel 0032 Landesamt für Verfassungsschutz

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
02	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	2,00	2,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	3,00	3,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	2,00
12	01	Amtsrat/rätin	5,00	5,00	5,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	9,00	9,00	23,00
11	03	Kriminalhauptkommissar/in	2,00	2,00	0,00
11	03	Polizeihauptkommissar/in	9,00	9,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	6,00	6,00	5,00
Beamte - Gesamt			42,00	42,00	40,00
TV-L					
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			7,00	7,00	7,00
Kern - Gesamt			49,00	49,00	47,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
10	03	Polizeioberkommissar/in	2,00	2,00	2,00
09	03	Polizeikommissar/in	3,00	3,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			5,00	5,00	6,00
Refi - Gesamt			5,00	5,00	6,00
Kapitel 0032 - Gesamt			54,00	54,00	53,00

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
Kapitel 0034 Polizei Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
05	01	Polizeipräsident/in	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	03	leitende/r Kriminaldirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	03	leitende/r Polizeidirektor/in	6,00	6,00	5,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,80	0,80	0,80
15	03	Kriminaldirektor/in	3,00	3,00	3,20
15	03	Polizeidirektor/in	9,00	9,00	8,00
14	03	Kriminaloberrat/rätin	6,00	6,00	3,00
14	03	Polizeioberrat/rätin	10,00	10,00	8,00
14	22	Oberbiologierat/rätin	3,00	3,00	1,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	03	Kriminalrat/rätin	2,00	2,00	6,00
13	03	Polizeirat/rätin	3,00	3,00	4,53
13	22	Biologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	03	Erste/r Kriminalhauptkommissar/in	15,00	15,00	12,00
13S	03	Erste/r Polizeihauptkommissar/in	25,00	25,00	24,00
12	01	Amtsrat/rätin	3,00	3,00	2,00
12	03	Kriminalhauptkommissar/in	49,00	49,00	36,88
12	03	Polizeihauptkommissar/in	88,00	88,00	71,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	3,00	3,00	4,00
11	03	Kriminalhauptkommissar/in	84,00	84,00	76,75
11	03	Polizeihauptkommissar/in	183,00	183,00	183,00
11	11	Bibliotheksamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
11	22	technische/r Amtmann/frau -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	2,00	2,00	3,00
10	03	Kriminaloberkommissar/in	203,00	203,00	183,00
10	03	Polizeioberkommissar/in	585,00	585,00	598,00
09	03	Kriminalkommissar/in	45,00	45,00	41,00
09	03	Polizeikommissar/in	1.065,00	1.065,00	1.029,65
09S	01	Amtsinspektor/in	12,00	12,00	8,60
09S	03	Polizeihauptmeister/in	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
07	27	Obersekretär/in im Aufsichtsdienst	3,00	3,00	3,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	1,00
06	24	Sekretär/in im Aufsichtsdienst	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			2.413,80	2.413,80	2.326,41
TV-L					
15	15	Arzt/Ärztin	1,00	1,00	0,00
14	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,00	1,00

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
Kapitel 0034 Polizei Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
14	27	Diplompsychologe/in	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	1,00	1,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	16,56	16,56	16,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	0,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	6,82	6,82	7,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	9,00	9,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	25,00	25,00	16,30
09	03	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	1,00	1,00	0,50
09	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
09	22	biologisch technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	1,00
09	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	2,00
09	22	Vermessungstechniker/in	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	35,00	35,00	16,50
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
09V	22	biologisch technische/r Assistent/in	1,00	1,00	0,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	18,00	18,00	17,00
09V	22	technische/r Assistent/in	3,00	3,00	2,38
08	01	Verwaltungsangestellte/r	11,00	11,00	12,00
08	11	Bibliotheksangestellte/r	0,74	0,74	1,00
08	22	Fotograf/in	0,50	0,50	0,50
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	18,00	18,00	15,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	1,00	1,00	1,00
06	02	Datenerfasser/in	4,21	4,21	10,70
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	27,50	27,50	20,50
06	19	Arzthelfer/in	2,30	2,30	1,30
06	50	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	4,50	4,50	7,67
05	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	1,00	1,00	1,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	5,00	5,00	0,00
05	23	Lagerverwalter/in	0,00	0,00	1,00
05	32	Handwerker/in	0,26	0,26	0,00

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
 Kapitel 0034 Polizei Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
05	50	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	2,00	2,00	2,00
07	35	Kraftfahrer/in-Mechaniker/in	1,00	1,00	1,00
07	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	1,00	1,00	2,00
07	36	Maschinenschlosser/in	1,00	1,00	1,00
07	36	Waffenmechaniker/in	1,00	1,00	1,00
06	50	Handwerker/in	1,00	1,00	3,00
04	34	Kraftwagenfahrer/in	0,00	0,00	1,00
04	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
04	38	Lagerverwalter/in	0,00	0,00	0,50
03	32	Kesselwärter/in - Heizer/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			227,39	227,39	182,35
Kern - Gesamt			2.641,19	2.641,19	2.508,76
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,00	1,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			1,00	1,00	0,00
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
05	03	Polizeikommissar-Anwärter/in	320,00	295,00	240,00
Beamte - Gesamt			320,00	295,00	240,00
Azubi - Gesamt			320,00	295,00	240,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	03	Polizeihauptkommissar/in	1,00	1,00	0,00
11	03	Polizeihauptkommissar/in	0,00	0,00	1,00
10	03	Polizeioberkommissar/in	5,00	5,00	3,00
09	03	Polizeikommissar/in	2,00	2,00	0,00
Beamte - Gesamt			8,00	8,00	4,00
TV-L					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	20,00	20,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	22,50	22,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			42,50	42,50	0,00
Refi - Gesamt			50,50	50,50	4,00
Kapitel 0034 - Gesamt			3.012,69	2.987,69	2.752,76

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
 Kapitel 0036 Statistisches Landesamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	2,00	2,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	2,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	4,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	3,00	3,00	3,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,50	3,50	4,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,50	1,50
08	07	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	1,00	1,00	1,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			17,50	19,00	18,50
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,32	0,32	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	2,77	3,77
11	01	Verwaltungsangestellte/r	8,00	8,00	8,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,82	1,82	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	11,00	12,00	11,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,50	4,27	8,27
08	01	Verwaltungsangestellte/r	5,77	5,77	5,77
06	01	Verwaltungsangestellte/r	4,36	4,36	3,41
06	02	Stenotypist/in	0,50	0,50	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
03	01	Verwaltungsangestellte/r und Pförtner/in	0,78	0,78	0,78
Arbeitnehmer - Gesamt			45,82	48,59	53,00
Kern - Gesamt			63,32	67,59	71,50
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,77
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	18,77
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	26,54
Temporäre Personalmittel - Gesamt			0,00	0,00	26,54

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
Kapitel 0036 Statistisches Landesamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
TV-L					
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,32	0,32	0,64
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,82	2,82	2,14
Refi - Gesamt			1,82	2,82	2,14
Kapitel 0036 - Gesamt			65,14	70,41	100,18

Einzelplan 00 Bürgerschaft, Senat, RH., SGH., Bundesangel., Datensch., Inneres, Frauen
 Kapitel 0037 Digitalfunk

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	03	Polizeihauptkommissar/in	0,50	0,50	0,00
Beamte - Gesamt			0,50	0,50	0,00
Refi - Gesamt			0,50	0,50	0,00
Kapitel 0037 - Gesamt			0,50	0,50	0,00

Inhaltsverzeichnis

- 3050 Standesämter (bis 2015)
- 3051 Stadtamt
- 3052 Marktverwaltung
- 3054 Feuerwehr
- 3192 Sportamt

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3050 Standesämter (bis 2015)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	4,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	0,00	7,75
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	2,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	0,00	0,00	0,80
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	0,25
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	17,80
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	6,42
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	14,92
Kern - Gesamt			0,00	0,00	32,72
Kapitel 3050 - Gesamt			0,00	0,00	32,72

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3051 Stadamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	2,00
15	01	Regierungsdirektor/in	2,00	2,00	2,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	2,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	8,75	8,75	10,00
12	01	Amtsrat/rätin	5,00	5,00	7,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	15,83	15,83	11,75
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	15,32	15,32	9,50
09	01	Verwaltungsinspektor/in	3,50	3,50	7,30
09S	01	Amtsinspektor/in	9,76	9,76	12,96
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	41,74	41,74	53,84
08	27	Gewerbepolizeihauptsekretär/in	0,00	0,00	2,25
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	12,63	12,63	4,63
06	01	Verwaltungssekretär/in	8,50	8,50	3,50
Beamte - Gesamt			127,03	127,03	131,73
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,89	2,89	2,51
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,51	0,51	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,82	2,82	2,38
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,82	2,82	2,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	13,20	13,20	14,95
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	55,31	55,31	47,84
08	01	Verwaltungsangestellte/r	46,67	46,67	51,24
06	01	Verwaltungsangestellte/r	46,82	46,82	53,70
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	1,00	1,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	8,75	8,75	7,90
05	02	Stenotypist/in in besonderer Stellung	0,00	0,00	0,50
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	3,17	3,17	1,75
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,64
Arbeitnehmer - Gesamt			188,96	188,96	187,41
Kern - Gesamt			315,99	315,99	319,14

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
 Kapitel 3051 Stadtamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung A Bremen					
09	01	Verwaltungsinspektor/in	2,00	2,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	13,00	13,00	0,00
Beamte - Gesamt			15,00	15,00	0,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,62	0,59	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,26	0,26	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	5,15	4,15	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			8,03	5,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			23,03	20,00	0,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,10	0,10	0,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	2,00	2,00	1,50
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	3,00	3,00	1,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			6,10	6,10	3,50
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	3,23	3,23	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	10,73	10,73	6,96
08	01	Verwaltungsangestellte/r	25,37	25,37	25,03
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,74
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	5,62	5,62	1,50
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	10,40	10,40	16,75
04	03	Angestellte/r im Polizeidienst	18,25	18,25	10,49
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,86
Arbeitnehmer - Gesamt			75,37	75,37	64,33
Refi - Gesamt			81,47	81,47	67,83
Kapitel 3051 - Gesamt			420,49	417,46	386,97

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3052 Marktverwaltung

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			4,00	4,00	3,00
Kern - Gesamt			4,00	4,00	3,00
Kapitel 3052 - Gesamt			4,00	4,00	3,00

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3054 Feuerwehr

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
02	04	leitende/r Branddirektor/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	04	leitende/r Branddirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	04	Branddirektor/in	1,50	0,50	1,00
14	04	Oberbrandrat/rätin	2,00	3,00	2,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13S	04	Brandoberamtsrat/rätin	3,64	3,64	5,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	12,25	11,25	11,00
11	04	Brandamtman/frau	19,00	19,00	15,00
10	04	Oberbrandinspektor/in	27,00	27,00	26,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
09S	04	Hauptbrandmeister/in	159,25	153,25	167,00
08	04	Oberbrandmeister/in	135,00	131,25	162,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	0,00
07	04	Brandmeister/in	124,40	124,70	112,10
Beamte - Gesamt			489,04	478,59	505,10
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,60	0,60	0,60
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	1,00	1,00	0,00
09V	35	Handwerksmeister/in	1,00	1,00	0,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	1,00	1,00	0,00
08	01	Sekretär/in	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,75	0,75	0,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	1,00
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	3,52
06	35	Kraftfahrzeug-Mechaniker/in	0,00	0,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r und Lagerverwal- ter/in	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
08	35	Kraftfahrzeug-Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
08	35	Kraftfahrzeug-Mechaniker/in	1,00	1,00	1,00
07	36	Feinmechaniker/in	1,00	1,00	1,00

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3054 Feuerwehr

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
06	50	Schneider/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			15,35	15,35	15,12
Kern - Gesamt			504,39	493,94	520,22
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
04	04	Brandmeister-Anwärter/in	51,00	53,00	33,00
05	04	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	3,00	3,00	2,00
07	04	Brandreferendar/in	1,00	0,00	0,00
Beamte - Gesamt			55,00	56,00	35,00
Azubi - Gesamt			55,00	56,00	35,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	04	Branddirektor/in	0,50	0,50	0,00
13	04	Brandrat/rätin	0,36	0,36	0,00
12	04	Brandamtsrat/rätin	1,75	1,75	0,00
11	04	Brandamtman/frau	2,43	2,43	0,00
09S	04	Hauptbrandmeister/in	37,23	37,23	3,50
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
08	04	Oberbrandmeister/in	37,03	37,03	6,00
07	04	Brandmeister/in	32,78	32,78	5,00
Beamte - Gesamt			112,08	112,08	15,50
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,40	0,40	0,40
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,02	2,02	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	3,02
05	50	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
03	19	Desinfektor/in	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
07	35	Kraftfahrer/in-Mechaniker/in	2,00	2,00	0,00
06	36	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			8,42	8,42	7,42
Refi - Gesamt			120,50	120,50	22,92
Kapitel 3054 - Gesamt			679,89	670,44	578,14

Einzelplan 31 Sport
Kapitel 3192 Sportamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	2,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	5,00
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
06	36	Schlosser/in	0,00	0,00	1,00
05	38	Sportplatzwart/in	0,00	0,00	5,00
04	38	Sportplatzwart/in	0,00	0,00	4,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	15,00
Kern - Gesamt			0,00	0,00	20,00
Kapitel 3192 - Gesamt			0,00	0,00	20,00